

DRESDNER MORGEN POST

Donnerstag, 11.6.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Abstiegskampf S. 16



Das ist Dynamos größtes Problem

Foto: dpa/Robert Michael

Handball S. 30



Neuer Rechtsaußen für HC Elbflorenz

Foto: Lutz Hentschel

Diebesgut an Kollegen verkauft

MOPO exklusiv

Korruptionsskandal bei Sachsens Polizei!

S. 10/11

Fotos/Montage: dpa/Robert Michael, 123RF/Torsten Krueger

Kein Corona-„Wumms“ S. 4/5



Verspart das Rathaus Dresdens Zukunft?

Foto: Holm Heils

Richterin spricht Tacheles S. 9



Harte Strafen für „Spaziergänger“

Foto: Daniel Förster

Neue Serie S. 17-24



Die schönsten Geschichten

Foto: Archiv



Streeck prangert falsche Verwendung von Masken an

OSNABRÜCK - Der Virologe Hendrik Streeck (42) hat die oft falsche Verwendung von Schutzmasken im Alltag scharf kritisiert. Der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ sagte er: „Die Leute knüllen die Masken in die Hosentasche, fassen sie ständig an und schnallen sie sich zwei Wochen lang immer wieder vor den Mund, wahrscheinlich ungewaschen. [...] Das ist ein wunderbarer Nährboden für Bakterien und Pilze.“

Auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) wies darauf hin, dass Masken das Risiko auf Ansteckung dann erhöhen könnten, wenn die Masken oft angefasst oder zeitweise über das Kinn und dann wieder hochgezogen werden. Masken würden nur Sinn machen, wenn sie sachgemäß eingesetzt werden. Dazu gehört im Übrigen auch, dass sie über Mund UND Nase gezogen werden.

Brasilien muss Corona-Zahlen wieder veröffentlichen

BRASILIA - Erst vor wenigen Tagen gab Brasiliens Regierung bekannt, künftig keine Gesamtzahlen der Corona-Infektionen und -Toten im eigenen Land veröffentlichen zu wollen. Fortan wurde lediglich spät abends eine Zahl der letzten 24 Stunden verbreitet. Doch einer Entscheidung des Obersten Gerichtes folgend muss die Administra-

tion um Präsident Jair Bolsonaro (65) diesen Beschluss jetzt rückgängig machen.

Brasilien ist das am stärksten betroffene Land in Südamerika und hat nach den USA die zweitmeisten Fälle weltweit. Bis gestern gab es weit mehr als 740.000 bestätigte Infektionen, allein am Montag kamen 32.100 Neuerkrankte hinzu.

Mordfall Olof Palme: Täter tot, Verfahren eingestellt

Schweden-Krimi nach 34 Jahren gelöst

STOCKHOLM - Fast dreieinhalb Jahrzehnte nach dem Mord an Schwedens Regierungschef Olof Palme (†59) sind sich die Ermittler sicher, den mutmaßlichen Täter benennen zu können. Das Problem: Der Mann ist seit Jahren tot! Der zuständige Staatsanwalt fasst deshalb einen historischen Beschluss.

Mehr als 34 Jahre nach dem Mord am schwedischen Ministerpräsidenten Olof Palme haben die Ermittler einen mittlerweile gestorbenen Mann als mutmaßlichen Täter ausgemacht. Weil Stig Engström (66) bereits im Jahr 2000 starb, kann jedoch keine Anklage mehr erhoben werden. Die Ermittlungen werden deshalb nun eingestellt.

Palme war am 28. Februar 1986 kurz vor Mitternacht gemeinsam mit seiner Frau auf dem Heimweg aus einem Stockholmer Kino, als ihn ein Mann auf offener Straße von hinten mit einem Schuss

niederstreckte. Der weit über Schweden hinaus bekannte Sozialdemokrat wurde kurz darauf in einem Krankenhaus für tot erklärt. Palme war damals seit dreieinhalb Jahren wieder Ministerpräsident. Er hatte das Amt bereits von 1969 bis 1976 inne. Seine Frau Lisbet erlitt einen Streifschuss.

Der zuständige Staatsanwalt Krister Petersson sagte zum Ende der Ermittlungen: „Ich bin der Ansicht, dass wir so weit gekommen sind, wie man es von der Untersuchung verlangen kann.“

Die Ermittlungen waren nach dem Mord zunächst nur schleppend in Gang gekommen. Die immer wieder

wechselnden Ermittler hatten im Laufe der Jahre unzählige Spuren und Hinweise verfolgt, die zu einzelnen Tatverdächtigen geführt hatten, unter anderem aber auch zur kurdischen PKK und zum südafrikanischen Geheimdienst.



Staatsanwalt Krister Petersson präsentierte gestern die Ergebnisse der jahrelangen Ermittlungen.



So kamen die Ermittler dem Attentäter auf die Spur

STOCKHOLM - Stig Engström geriet nach einem größeren Personalwechsel 2016/17 ins Visier der Ermittlungen, so Fahndungsleiter Hans Melander. Die Ermittler seien das Material zum Tatort und den dort befindlichen Personen neu durchgegangen. „Es gab dabei eine Person, die nicht ins übrige Bild hineinpasste. Seine Angaben konnte man nicht mit denjenigen anderer Zeugen verbinden.“ Der Spur Engströms sei man immer weiter gefolgt, obwohl der Mann bereits 2000 im Alter von 66 Jahren starb.

Engström wurde auch als „Skandia-Mann“ bezeichnet - nach seinem Arbeitgeber, einem schwedischen Versicherungsunternehmen. Er hatte sich nach dem Mord in

einem TV-Interview als Zeuge präsentiert. Er soll durch einen Bekannten Zugang zu Schusswaffen gehabt und zudem Palmes Politik gehasst haben. Engströms Kleidung stimmte mit der überein, die der Täter nach Zeugen-Aussagen getragen hatte. Er habe Geld- und Alkoholprobleme gehabt. Am Mordabend habe er sich noch spät an seinem Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe zum Tatort befunden. Um 23.19 Uhr habe er sich ausgemerzt - um etwa 23.21 Uhr und 30 Sekunden sei dann auf Palme geschossen worden. Die Mordwaffe wurde bis heute nicht gefunden.

Palmes Mörder Stig Engström starb bereits im Jahr 2000 im Alter von 66 Jahren.

+++ Corona-Ticker +++

+++ Die Lufthansa-Piloten haben ihr Angebot bekräftigt, freiwillig auf Gehalt verzichten zu wollen. „Wir wollen den Kranich in der Luft halten“, so Markus Wahl, Präsident der Vereinigung Cockpit. „Wegen der bestehenden Schwierigkeiten sind wir bereit, unser Paket im angebotenen Umfang und ohne weitere Bedingungen zunächst bis Ende 2020 umzusetzen.“ Das Angebot von Cockpit soll Kosteneinsparungen von 350 Millionen Euro umfassen.

+++ Die Zahl der Übernachtungen in Deutschland ist im April im Vergleich zum Vorjahresmonat um 89,3 Prozent eingebrochen. Wie das Sta-

tistische Bundesamt mitteilte, gab es nur noch 4,3 Millionen in- und ausländische Gäste.

+++ In Moskau ist im Mai mit 15.713 die höchste Todesrate seit zehn Jahren registriert worden. Mehr als ein Drittel davon (5.260) sei auf das Coronavirus zurückzuführen, so die Gesundheitsbehörden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg die Rate um 57 Prozent an.

+++ Infolge der Proteste in den USA sind Mitglieder der Washingtoner Nationalgarde positiv auf das Coronavirus getestet worden. Eine genaue Zahl werde aber aus Gründen der „operativen Sicherheit“ nicht genannt, so eine Sprecherin.

+++ Das Vertrauen der Deutschen in Ärzte und Polizei ist seit Beginn der Corona-Krise gestiegen. Im Mai vertrauten 86 Prozent den Medizinern und 82 Prozent den Polizisten. Das ist ein Plus von sechs bzw. zwei Prozent im Vergleich zum Jahresbeginn, so das RTL/ntv-Trendbarometer.

+++ Im Klinikum Dortmund ist es zu einem Corona-Ausbruch gekommen. Wie die Stadt mitteilte, wurden acht Angestellte und vier Patienten positiv auf das Virus getestet. Eine Sprecherin sagte den „Ruhr Nachrichten“, dass die Lage unter Kontrolle sei. Aktuell würden Kontakte nachverfolgt sowie weitere Tests gemacht.

Energieträger der Zukunft?

Bundesregierung beschließt Wasserstoffstrategie

BERLIN - Deutschland möchte zum Vorreiter bei der Nutzung von klimafreundlicher Wasserstoff-Energie werden. Gestern einigte sich das Bundeskabinett auf eine sogenannte Wasserstoffstrategie, die neben rechtlichen Erleichterungen und konkreten Produktionszielen Zuschüsse in Milliardenhöhe vorsieht.

So sollen neben den laufenden Förderprogrammen sieben Milli-



Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (61) posiert vor einem Wasserstoffauto von Mercedes.

arden dafür ausgegeben werden, dass sich Wasserstoff am Markt durchsetzt. Weitere zwei Milliarden Euro sind für internationale Partnerschaften eingeplant. „Wir wollen bei den neuen Wasserstoff-Technologien hin zu grünem Wasserstoff weltweit führend sein, als Ausrüster für die Welt, aber auch als Produzenten“, so Wirtschaftsminister Peter Altmaier (61, CDU). In einem ersten Schritt sollen bis zu fünf Gigawatt Gesamtleis-

Deutschland nimmt weitere Flüchtlinge auf

BERLIN - Wie Bundesinnenminister Horst Seehofer (70, CSU) gestern ankündigte, wird Deutschland weitere Flüchtlinge aufnehmen. So sollen aus Italien und Malta je 80 Bootsflüchtlinge zu uns gebracht werden. Hinzu kommen 243 kranke Minderjährige aus Griechenland - inklusive ihrer Eltern und Geschwister sowie sechs Kinder, die bei einem ersten Flug im April nicht mitreisen konnten.

Ursprünglich plante Deutschland, vor allem unbehelligte Minderjährige unter 14 aufzunehmen. Da es die in Griechenland aber kaum gibt, wolle man jetzt bevorzugt



Migranten gingen vor wenigen Tagen in Valletta (Malta) von Bord eines Schiffes.

kranke Kinder übernehmen, so Seehofer. An beiden Aktionen beteiligen sich auch eine Reihe anderer EU-Staaten.

Meine Meinung



Kartell des Schweigens

Von Alexander Bischoff

Innerhalb der sächsischen Polizei sind offenbar jahrelang sichergestellt...

Von Versicherungen freigegebene Fahrräder, die gemeinnützigen Zwecken...

Das ist schlimm genug. Unfassbar ist jedoch, dass Polizeiführung und Innenministerium...

Da wird eine 2012 mit viel öffentlichem Bohei gegründete Ermittlungseinheit...

Dass bei der „ZentraB Fahrrad“ Korruption gedeihen konnte, ist vor allem ein systemisches Versagen...

Und Kontrolle gab es den internen Ermittlungen zufolge so gut wie keine...

Ein offener Umgang mit strukturellen Fehlern und kriminellen Machenschaften...

Finanzbürgermeister Peter Lames (55, SPD) will lieber sparen ... „Wumms“ für Dresden?

Mit „Wumms“ aus der Krise - oder lieber sorgenvoll sparen? Im Rathaus wird diskutiert.

Fotos/Montage: Holm Helis, Stefan Füssel, Eric Münch, Norbert Neumann



Von Dirk Hein

Finanzminister Olaf Scholz (61, SPD) will mit „Wumms“ und viel Geld aus der Krise...



Grünen-Finanzexperte Michael Schmelich (65)

In geheimen Klausuren stellen OB Dirk Hilbert (48, FDP) und Finanzbürgermeister Peter Lames (55, SPD) zuerst mit den Bürgermeistern...

Lames rechnet mit 450 Millionen Euro weniger Einnahmen. Das soll durch weniger Personal als geplant, Einsparungen in allen Bereichen...

„Das ist inakzeptabel und schlichtweg falsch. Bund und Land bieten so viele Hilfen an. Dresden will alles

Finanzbürgermeister Peter Lames (55, SPD) will eine „Liste der Grausamkeiten“ abarbeiten.

durch Einsparungen schafften“, ärgert sich der Finanzexperte der Grünen, Michael Schmelich (65), der die „Mäuschenpolitik“ des Dresdner Finanzchefs kritisiert.



Linke-Chef André Schollbach (41)

Aus Sicht der Grünen soll zwar gespart werden, nicht allerdings die Substanz von Infrastruktur, Kultur und Sozialem angetastet werden. Nottfalls könnten über ein „Sondervermögen“ bis zu 300 Millionen Euro Schulden aufgenommen werden.

nur die Linken um Chef André Schollbach (41) akzeptiert. Die haben sich jetzt in einem „Offenen Brief“ an den OB gewandt. „Die Kürzungen im kulturellen und sozialen Bereich würden alles bisher Gekannte in den Schatten stellen. Vieles, was in den vergangenen Jahren aufgebaut wurde, würde zerstört. Dieses Vorgehen ist nicht mit finanzpolitischer Vorsicht zu begründen, sondern es ist gesellschaftspolitisch und wirtschaftlich verantwortungslos.“ Die Stadt selbst will sich am Freitag äußern.

Müller 15% PREISVORTEIL AUF SCHREIBWAREN VOM 11. BIS 13. JUNI

Ebbe in Auen, Bächen und Böden

Dresden ist so trocken wie nie

Auch wenn es aktuell immer mal wieder tröpfelt: Das vergangene Frühjahr war das trockenste seit Beginn der kommunalen Wetteraufzeichnungen 1961. Vor allem ein Monat entsetzt.

Demnach war der April viel zu trocken. Den gesamten Monat über regnete es gerade einmal an zwei Tagen. Die Folge: kümmerliche 1,9 Millimeter Niederschlag.



KFOS: Stefan Füssel

Der mit hohem Aufwand renaturierte Weidigbach ist bereits ausgetrocknet.

Der Gorbitzbach führt nur noch sehr wenig Wasser.

wasserzentrum nur „monatelanger ausgiebiger und ausdauernder Dauerregen“ etwas ändern. DiHe

Zweckentfremdung Immer mehr Wohnungen werden Dresdner Mietern vorenthalten

Wohnungen sind zum Wohnen da, das sagt schon der Name. In Dresden werden aber Tausende zweckentfremdet und anderweitig genutzt.

Das Ergebnis: Neben etwa 3800 gewerblich genutzten Wohnungen, beispielsweise für Kanzleien und Arztpraxen, werden 1150 bis 1300 als Ferienwohnungen genutzt.



Sozialbürgermeisterin Kristin Kaufmann (43, Linke) will die Zweckentfremdung notfalls verbieten.

Die Zahl der Ferienwohnungen in Dresden steigt.



Erstbezug nach über drei Jahren

Die Erstaufnahme für Flüchtlinge am Hammerweg wird seit gestern erstmals für ihren Zweck genutzt. Laut Landesdirektion Sachsen stehen in einem Teil der Gebäude 50 Plätze für die Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung.

Foto: Ove Langdrag

Nachrichten

Staatschutz ermittelt

STREHLEN - Der Staatschutz ermittelt gegen drei Deutsche wegen gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61 E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de ANZEIGEN 0351/84 04 44 ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Happy End für den Lebensretter!

Verletzter Schwan macht wieder die Flatter

Freiheit! Am Blauen Wunder wurde Herr Schwan entlassen.



Von Angesicht zu Angesicht: Stationsleiterin Saskia Keller (35) und ihr Gast.

So berichtete die MOPO.



Happy End für den Lebensretter-Schwan der Elbe! Das von einem Angelhaken übel verletzte Tier konnte nach über einer Woche Aufenthalt in der „Krankenstation“ jetzt erfolgreich ausgewildert werden.

Sechs Tage lang versorgten die Helfer den Schwan mit Medikamenten. Wegen der geschwollenen Zunge mussten sie Nahrung (püriertes Getreide) über einen Schlauch in den Schlund einführen. „Dabei mussten wir ihn täglich fixieren, was auch mit zwei oder drei Leuten nicht so leicht ist“, sagt Stationsleiterin Saskia Keller (35). Kopf greifen, Flügel packen und dann vorsichtig draufsetzen - so die tägliche Behandlung.



Behutsam versorgten die Helfer die Wunden.

Rückblick: Ende Mai hatte sich ein Angelhaken samt Schnur im Maul des Höckerschwans verfangen. Bei dem ausgelösten Hilfseinsatz auf der Elbe nahe Pillnitz entdeckten die Retter der Feuerwehr plötzlich eine hilflose Frau im Wasser, retteten ihr Leben. Der Schwan jedoch wurde erst Tage später mit schweren Verletzungen in Maul, Hals, Gaumen und Zunge eingefangen und in die Wildvogelauflangstation in Kaditz gebracht (MOPO berichtete).

„Überraschenderweise ist die Zunge sehr gut verheilt, nichts abgestorben. Zurück bleiben nur ein paar Narben“, sagt Keller. Gut erholt konnten die Helfer den Schwan nun am Blauen Wunder aussetzen. Von dort machte er gleich die Flatter Richtung Pillnitz, wo er sein Revier hat. tyx

Harte Strafen und deutliche Worte

Die Demo in Pirna am 13. Mai 2020 war nicht genehmigt.



Trockenbauer Thomas L. (35) wurde der Polizei gegenüber ausfallend.

Koch Marco F. (36) wurde der Polizei gegenüber ausfallend.

Richterin erteilte rabiaten „Spaziergängern“ eine Lektion

Seit Wochen finden in Pirna Corona-„Spaziergänge“ statt. Auch Thomas L. (35) und Marco F. (36) waren schon dabei. Beide fanden sich am Mittwoch vor der Amtsrichterin wieder. Wegen tätlichen Angriffen auf einen Polizeibeamten mussten sich der Trockenbauer und der Koch verantworten.

auf die Einhaltung der Corona-Bestimmungen achten, notfalls Personalien aufnehmen, Straftaten verhindern, weshalb auch Polizeiketten gebildet wurden. Thomas durchbrach so eine Barriere, rampte dabei Oberkommissar Max S. (26) um. Den zu Boden gehenden Beamten schlug Marco die Faust in die Seite. Obendrein pöbelte Letzterer wie wild.

so der Trockenbauer, der nicht an den Virus glaubt, „Wir sind doch im Endeffekt nur die Blöden“, sagte er. Marco bekräftigte: „Ich lasse mich nicht einsperren.“ Die Richterin fand klare Worte: „Diese Gesellschaft funk-

tioniert nur mit Regeln. Und daran haben wir uns zu halten, sonst herrscht hier Anarchie. Meinungsfreiheit ist Ihr gutes Recht und ein hohes Gut, aber nur auf legaler Grundlage!“ Thomas L. kassierte sechs Monate Haft, Marco F. acht

Monate. Die Strafen wurden zur Bewährung ausgesetzt. Dafür muss der Koch regelmäßig zum Bewährungshelfer und 150 Stunden gemeinnützig arbeiten. Der Trockenbauer soll 1200 Euro an die Staatskasse zahlen.

Erst am 13. Mai 2020 war es zu den Taten gekommen, die aber von Polizeikameras auch aufgenommen wurden, weshalb fix eine Anklage fertig war. Die Demo war weder genehmigt, noch gab es einen Versammlungsleiter, dafür war die Stimmung aggressiv. Die zahlenmäßig unterlegene Polizei sollte die Auflösung begleiten,

„Ich erinnere mich vage“, sagte Koch Marco, der seinerzeit betrunken war und sich - was auf den Videos zu sehen ist - öfter mit Beamten anlegte. Thomas erklärte, er wollte weg, sah eine Lücke in der Kette, rannte durch - plötzlich sei da Max S. gewesen. „Ich konnte nicht ausweichen“,



Auf der gestrigen Demo mit circa 80 Teilnehmern blieb es friedlich.

Schon wieder Demo in Pirna

Auch gestern gab es am Pirnaer Obermarkt wieder eine Demo gegen die bereits erheblich gelockerten Corona-Schutzmaßnahmen: Erfolgt die sogenannten Spaziergänge zuerst ohne Anmeldung, sind aus ihnen mittlerweile angemeldete Demonstrationen geworden - meist auf Betreiben des parteilosen Tim Lochner aus der AfD-Stadtratsfraktion.

Für den 22. April hatte der Kreisrat Steffen Janich (49, AfD) mehr oder weniger unverblümt zum „Spaziergang“ aufgerufen, kassierte dafür ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz. Außerdem gab es noch Ärger mit dem Arbeitgeber: Janich ist Beamter der Dresdner Polizeidirektion. Die Ermittlungen laufen noch. eho

30 Jahre DRESDNER MORGENPOST Gewinnen Sie mit uns!

Die Dresdner Morgenpost wird 30. Das ist natürlich ein Grund zum Feiern und Erinnern. Deshalb startet heute unsere große Serie zur Geschichte der beliebten Kaufzeitung. Die Jubiläums-Beilage finden Sie auf den Mittelseiten. Und Sie können mit uns verschenken: Denn zum 30. Geburtstag verlosen wir täglich mehr als 30 attraktive Gewinne. Heute:

30 coole Store-Gutscheine

Top-Marken? In den Megastores von JEANS LIVE sind sie alle zu haben. Wie gut, dass wir 30 Gutscheine (je 30 Euro) verschenken. Der Gewinner sucht sich einfach ein trendiges Label aus, löst seinen Gutschein ein und



hat seinen perfekten, neuen Look. Der Gutschein gilt für das gesamte Sortiment in den Filialen Altmarkt-Galerie und Elbe Park. www.jeans-live.de

3 Kästen Pils von Freiberger

Freiberger verschenken täglich eine seiner elf verschiedenen Biersorten. Heute gibt es drei Kästen Pils zu gewinnen. Der Gutschein für diesen herb-frischen Biergenuss ist im Dresdner Getränkemarkt, Glashütter Straße 89, einzulösen.



www.freiberger-pils.de

Wie kann ich gewinnen?

Ganz einfach: Beantworten Sie die Frage: Warum feierte Dresden am 1. Juli 1990? Kleiner Tipp: Die Antwort finden Sie heute in unserer Jubiläumsbeilage auf den Mittelseiten. Senden Sie Ihre Lösung an: Morgen-

post Sachsen, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, oder per E-Mail an mopogewinnspiel@ddv-mediengruppe.de oder online unter www.abo-mopo.de/30Jahre - Kennwort: Jubiläumsgewinnspiel. Gewinnwunsch, Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 18. Juni 2020. Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Lösungen veröffentlichten wir später in der MOPO.

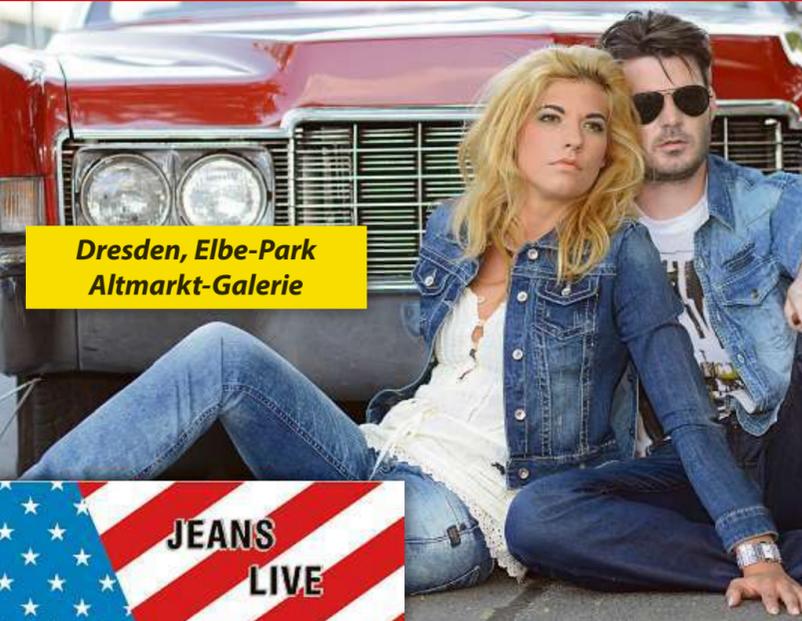
30 Gutscheine für Superfly

Dresdens größter Trampolin-Park hat wieder offen und lädt zum Hüpfspaß auf 2000 Quadratmetern ein. Sie können dabei sein. Wir verlosen 15x2 Gutscheine (für eine Stunde). www.superfly.de



Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.abo-mopo.de/teilnahmebedingungen-30Jahre

Die MEGASTORES mit dem Cadillac.



Dresden, Elbe-Park Altmarkt-Galerie



Nachrichten

Polen öffnet offenbar Grenze

WARSCHAU/DRESDEN - Polen öffnet nach Informationen deutscher Behörden seine Grenzen zu Deutschland. Die Einreise-Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie werden in der Nacht von Freitag auf Sonnabend um Mitternacht aufgegeben. Darüber habe das polnische Innenministerium Brandenburgs Ministerpräsidenten Dietmar Woidke (58, SPD) informiert, so die Potsdamer Staatskanzlei. Eine offizielle Bestätigung aus Polen steht noch aus.

Testzentrum für Niesky?

NIESKY - In Niesky (Kreis Görlitz) könnte ein neues Eisenbahn-Testzentrum eingerichtet werden. „Wir sind der Favorit, Brandenburg und Sachsen stehen dahinter“, so Oberbürgermeisterin Beate Hoffmann (parteilos). Nach einer Potenzialanalyse könnten 300 Millionen Euro investiert werden und 700 Arbeitsplätze entstehen, so Hoffmann. Die Idee eines Testzentrums für Eisenbahntechnik in Sachsen geht auf die Verhandlungen zum Kohleausstieg zurück.

Razzia in Connewitz

LEIPZIG - Die Sonderkommission Linksextremismus (Soko LinX) hat neun Wohnungen in Leipzig durchsucht, hauptsächlich in Connewitz. Im Fokus: mehrere Beschuldigte, so das Landeskriminalamt. Es geht unter anderem um den Tatvorwurf des Landfriedensbruchs in einem besonders schweren Fall, der gefährlichen Körperverletzung und der Sachbeschädigung. Gefunden wurden u.a. Pyrotechnik, Hieb- und Schlagwaffen sowie Schlagschutzbekleidung.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 2, 11, 17, 20, 36, 42; Superzahl: 1. Spiel 77: 049 2235; Super 6: 180174 (alle Angaben ohne Gewähr)

Dutzende Beamte in illegalen Fahrradhandel verwickelt

Dealer in Uniform! Korruptions-Skandal erschüttert Sachsens Polizei

Von Alexander Bischoff

LEIPZIG - Sieben Jahre lang hatte die Polizei in Leipzig eine Ermittlungszentrale für Fahrraddiebstähle. Im vergangenen Jahr wurde die „ZentraB Fahrrad“ still und heimlich aufgelöst. Hinterher ist ein Korruptions-Skandal innerhalb der sächsischen Polizei, in den Dutzende Beamte verwickelt sein sollen! Im Landeskriminalamt ermittelt die Antikorruptionseinheit „Ines“ gegen Dealer in Uniform.

Mit 1700 geklauten Rädern auf 100 000 Einwohner ist Leipzig die deutsche Hauptstadt der Fahrraddiebe.



Zwei, die den Korruptions-Skandal bislang verschwiegen: Sachsens Innenminister Roland Wöllner (49, CDU, r.) und Leipzigs Polizeipräsident Torsten Schultze (55).

Die Polizei hatte deshalb schon 2012 eine spezielle Ermittlungseinheit gegründet. Eine Aufgabe der „ZentraB Fahrrad“ war es, sichergestelltes Diebesgut zu verwahren, bis Versicherungen oder Staatsanwaltschaft die Räder zur Verschrottung oder gemeinnützigen Verwertung freigaben.

Durch einen Geschädigten kamen interne Ermittler Mitte 2019 Ungereimtheiten bei der Verwertung auf die Spur. So sollen zahlreiche Fahrräder dem Verein „Freundschaft e.V.“ übereignet worden sein. Dahinter verbirgt sich eine Kleingartensparte, in der

ren Vorstand der Vater der als Asservatenbeauftragte für die Veräußerung zuständigen Polizeibeamtin Anke S. (43) saß.

Über diesen Verein sollen die Fahrräder dann weiterverkauft worden sein. Die Kunden: Dutzende Polizeibeamte und offenbar auch Juristen im Staatsdienst. Sie sollen zu Schnäppchenpreisen zwischen 50 und 100 Euro teils hochwertige Fahrräder erworben haben. Die illegalen Geschäfte im Namen der „Freundschaft“ liefen den Ermittlungen des LKA zufolge auch auf dem Gelände des Polizeiverwaltungsamtes an der Lützner Straße ab.

Bei einer Hausdurchsuchung bei Anke S. im Juli entdeckten Beamte der Soko „Ines“ zahlreiche Quittungen und Verträge, die bis ins Jahr 2015 datiert waren. Nach einer mehrmonatigen Inventur gehen die Ermittler inzwischen davon

aus, dass in den vier Jahren mehr als 1000 Fahrräder von Polizisten illegal vertickt wurden.

Die Korruptionsermittlungen laufen nicht nur gegen Anke S., sondern gegen insgesamt 13 Polizeibeamte der ehemaligen ZentraB, die im Verdacht stehen, sich mit sichergestellten Fahrrädern einen schnellen Euro verdient zu haben. Im Raum stehen die Tatvorwürfe der Untreue, der Vorteilsgewährung und der Strafvereitelung im Amt.

Auf der anderen Seite sind die Ermittler auch den Profiteuren auf der Spur. „Es ist nach gegenwärtigem Ermittlungsstand davon auszugehen, dass zumindest 40 Beamte der Polizeidirektion Leipzig betroffen sind, die zum Tatzeitpunkt unter anderem in der Kriminalpolizeiinspektion, den Polizeirevierern, dem Führungs- und Lagezentrum sowie dem Referat 3 der PD Leipzig tätig waren“, heißt es in einem internen Sachstandsbericht des LKA. Jenes Referat 3 trägt übrigens den Namen „Referat für Kriminalitätsbekämpfung“.

Noch delikater: Es soll auch Hinweise geben, wo-

nach selbst Staatsanwälte und möglicherweise auch ein Richter zum erlauchten Kreis der polizeilichen Fahrrad-Kunden gehörten, wie ein hochrangiger Beamter der Morgenpost erzählte. Das Landeskriminalamt wollte dies auf offizielle

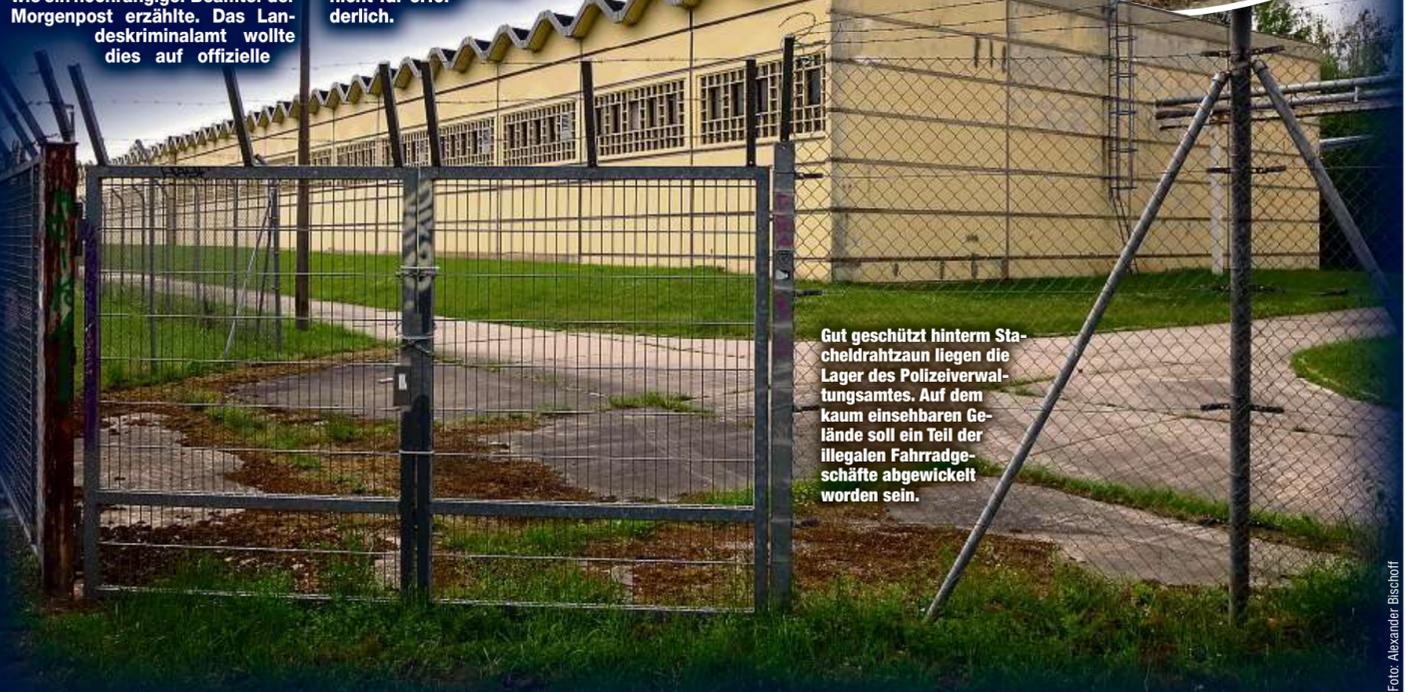
Anfrage nicht bestätigen. Schon 2019 wurde das Sächsische Innenministerium von der Polizeiführung umfassend über den Korruptions-Skandal informiert. Eine Information der Öffentlichkeit hielt Minister Roland Wöllner (49, CDU) bislang nicht für erforderlich.

Auch die Polizei Leipzig deckelt den Skandal bis heute. Das einstige Prestige-Projekt „ZentraB Fahrrad“ wurde zwischenzeitlich abgewickelt.



Geklaute Räder - Leipzig ist die deutsche Hauptstadt der Fahrraddiebe.

Foto: opa/Martin Gerten



Gut geschützt hinterm Stacheldrahtzaun liegen die Lager des Polizeiverwaltungsamtes. Auf dem kaum einseharen Gelände soll ein Teil der illegalen Fahrradgeschäfte abgewickelt worden sein.

Foto: Alexander Bischoff

Zoos haben wieder mehr Zulauf, aber ...

LEIPZIG/DRESDEN

Nach den neuesten Lockerungen vom 6. Juni ist auch in den Zoos in Sachsen wieder mehr Normalität eingetreten. Seit es keine Obergrenze mehr für die Anzahl der Besucher gibt und die Tierhäuser sowie Streichelgehege geöffnet haben, gehen die Ticketverkäufe und die Einnahmen deutlich nach oben, wie die

Zoos in Dresden und Leipzig mitteilen. In Dresden wurden am vergangenen Wochenende bis zu 5000 Tickets täglich verkauft. Zuvor durften höchstens 1000 Besucher gleichzeitig in den Zoo, über den Tag verteilt waren maximal 2000 Eintrittskarten veräußert worden.

Ob man die Verluste, die vor allem durch die wochenlange

Schließung entstanden sind, auch nur ansatzweise wieder reinholen kann, bleibt fraglich. Allein in Leipzig werden die finanziellen Einbußen im Zuge der Corona-Krise bis Anfang Juni auf etwa sechs Millionen Euro beziffert. Auch die Zahl der verkauften Jahrestickets hinkt nach wie vor um etwa ein Drittel hinter den Planungen zurück. my



Jörg Junhold (56), Direktor des Zoos Leipzig, freut sich über jeden Besucher.



Die Dickhäuter in der Elefanten-Anlage gehören zu den Publikumsbeliebten im Leipziger Zoo.

Der angekündigte Präsident

CDU-Finanzexperte wird Sachsens oberster Rechnungsprüfer

DRESDEN - Sachsen bekommt einen neuen Präsidenten des Landesrechnungshofes - allerdings erst in 15 Monaten. Der Landtag wählte mit Zweidrittelmehrheit den Ex-CDU-Finanzexperten Jens Michel (53) zum Chefkontrolleur des Freistaates. Sein Job: Regierung, aber auch Fraktionen und Kommunen bei den Finanzen auf die Finger zu klopfen.

Damit kehrt Michel an prominenter Stelle in die

Landespolitik zurück. Der Abgeordnete war bei der Landtagswahl im September 2019 aus dem Parlament geflogen - er verlor nach zehn Jahren im Landtag sein Direktmandat in der Sächsischen Schweiz an die AfD. Der frühere einflussreiche Finanzexperte seiner Fraktion hätte ein Rückkehrrecht ins Finanzministerium, wo er vorher gearbeitet hatte, steigt jetzt aber deutlich auf.

Vorgeschlagen hatte ihn Ministerpräsident Michael Kretschmer (45,

CDU). Wechseln wird der Jurist aber erst im September 2021. Amtsinhaber Karl-Heinz Binus (65) hatte unlängst verkündet, dass er seine Amtszeit verlängert. „Bis dahin wäre es denkbar, dass ich praktische Erfahrungen beim Bundesrechnungshof sammle“, so Michel, der bis Oktober auch CDU-Kreis-Chief in der Sächsischen Schweiz war. mor

Neuer Chef des Rechnungshofes: Jens Michel (53, CDU). ►



Foto: Stefani Füssel

Das machen Ex-Abgeordnete Ihr Leben nach der Politik

DRESDEN - Gleich 54 Abgeordnete verließen nach der Landtagswahl im September 2019 das Parlament - viele nicht freiwillig. Während Jens Michel (53, CDU) künftig den Rechnungshof führen wird, haben andere teils auch außerhalb Sachsens einen neuen Job.

So wie Thomas Baum (55, SPD) aus Bad Muskau, der es nicht wieder ins Parlament schaffte. Der Verkehrsingenieur hat seit Februar einen neuen Job in Berlin: „Ich bin Abteilungsleiter Planung bei der Autobahn-GmbH des Bundes“, erzählt Baum, der jeden Tag nach Stadtrat und Kreisrat in seiner Heimat ist. Ein bisschen vermisst er die Landespolitik schon. Aber: „Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß, das ist genau das Richtige.“ Verkehrsplanung ist sein Metier - 23 Jahre Erfahrung, die

meiste Zeit in leitender Funktion in Ingenieurbüros. Auch Verena Meiwald (54), frühere Finanzexpertin der Linken, war unfreiwillig ausgeschieden. „Mir geht es blendend“, sagte sie. Beschäftigt ist sie: Sie sitzt im Aufsichtsrat von Dynamo Dresden, ist Kreisrätin in der Sächsischen Schweiz und Stadträtin in Wilsdruff. „Die Zeit ist ausgefüllt mit Familie und meinem Garten.“

Ex-CDU-Kulturrexpertin Aline Fiedler (43) hatte bei der Wahl nicht mehr kandidiert. Sie ist zurück im öffentlichen Dienst, als kommissarische Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Tourismus. Und

der ebenfalls abgewählt CDU-Mann Sebastian Fischer (38), CDU-Kreis-Chief von Meißen. Er will dort Landrat werden. mor/TH



Verena Meiwald (54, Linke)



Thomas Baum (55, SPD)

Fotos: opa/Sebastian Kahlert, Eric Münch

Bad Muskauer Schloss wie gemalt

Verschollene Bilder wieder da

BAD MUSKAU - Es ist eine echte Sensation, die bald der breiten Öffentlichkeit im Bad Muskauer Schloss präsentiert werden kann: 74 bislang verlorene geglaubte Aquarelle, die das Schloss und den Park zeigen, sind wieder aufgetaucht - und das auch nur durch Zufall.

„Im Frühjahr 2018 bereiteten wir gerade eine Sonderausstellung zum Wirken des Prinzen Friedrich der Niederlande vor“, sagt Sophie Geisler, Sprecherin der Fürst-Pückler-Park-Stiftung. „Dabei wurden wir bei der Suche nach Exponaten für die Schau auf zwei

Mappen aufmerksam gemacht, auf denen ‚Muskau‘ stand.“ Sachverständige der Stiftung schauten sich den Inhalt genauer an. „In den Mappen lagen 74 Aquarelle des Muskauer Parks, signiert von Carl Graeb.“ Dass der Auftrag hatte, diese Bilder anzufertigen,



Carl Graeb

war bekannt. „Über die Anzahl der entstandenen Arbeiten und den Verbleib der Werke existierten jedoch bislang keinerlei Kenntnisse, sie galten als verschollen“, so Geisler. Das Besondere an den Bildern: „Die Werke sind zwischen 1855 und 1859 entstanden. Wir können so über einen Zeitraum von fünf Jahren anhand der Aquarelle und der teilweise mehrfachen Darstellung durch Graeb bauliche Veränderungen, die Prinz Friedrich veranlasste, direkt nachvollziehen.“ Die Ansichten lassen sich auch auf die heutige Struktur des Landschaftsgartens übertragen und in Vergleich setzen.

Die Ausstellung wird am 20. Juni unter dem Titel „Die zarte Leichtigkeit der Farben - Wiederentdeckte Muskauer Aquarelle des Landschaftsmalers Carl Graeb 1855-1859“ eröffnet und läuft bis zum 1. November.



Oben der Ritteraal heute - links wie ihn Graeb in den 1850er-Jahren sah.



Fotos/Montage: Norbert Neumann



Sophie Geisler steht im Pavillon mit Aussicht auf das Schloss - in den 1850er-Jahren hielt Graeb den Blick in einem Aquarell fest.

Die Ausstellung zeigt die 74 wiederentdeckten Bilder des Berliner Landschaftsmalers Carl Graeb (1816-1884).

Brisanter Fund im Gemüselaster

50 000 Schmuggel-Kippen zwischen Kraut & Blumen

LAUTA - Über 50 000 Kippen aus Polen stellte der Zoll in Lauta (Landkreis Bautzen) in einem Gemüselaster sicher. Ein Bürger - vermut-

lich Nichtraucher - hatte die Anlieferungen an einem Gemüseladen schon länger beobachtet und die Akteure angezinkt.

Eine Zollstreife beobachtete am 4. Juni einen Kleintransporter, der aus Polen kam. Und tatsächlich: „Als es kurz nach 6 Uhr erneut zu einer Belieferung kam, führten die Zöllner eine verbrauchersteuerrechtliche Kontrolle der im Fahrzeug befindlichen Waren durch“, so Zollsprecherin Heike Wilsdorf (53). Neben Gemüse und Blumen befanden sich in dem Kleintransporter über 50 000 Zigaretten mit polnischen Steuerzeichen. Im Laden selbst wurden zudem mehrere leere Zigarettenkartons gefunden. Gegen den Fahrer und die Ladenbetreiberin wurden Steuerstrafverfahren eingeleitet und die Kippen sichergestellt. Die Staatsanwaltschaft Görlitz und das Zollfahndungsamt führen die weiteren Ermittlungen. am



Mehr als 50 000 Zigaretten aus Polen wurden in Lauta angeliefert.

Foto: Zoll

150 Bäume sollten eine ehemalige Müllkippe wieder begrünen.



Fotos: privat

Wer macht den so was?

Baumfrevler vergiften frisch angepflanzten Wald

BAUTZEN - Was soll das denn, bitte schön? Seit Kurzem wächst bei Weißenberg ein kleines Wäldchen. Offenbar jemandem ein Dorn im Auge, denn mit Gift versuchte ein Naturfrevler jeden einzelnen Baum zu vergiften.

Eigentlich müsste jeder darüber froh sein: Bis vor zwei Jahren war das Grundstück noch eine wilde Müllkippe. „Es wurde meinen Schwiegereltern 1960 enteignet“, so die Besitzerin. „Der Staat hat den Anwohnern erlaubt, dort ihren Müll abzulagern.“ 1990 ging es zurück an die Familie, vor zwei Jahren musste sie den Müll beseitigen. „Da das irgendwie befestigt werden musste und wir es schön haben wollten, haben wir im Mai 150 Bäume und Sträucher gepflanzt.“

Am 20. Mai dann der Schock: „Wir waren mit der Baumschul-Chefin da“, so die Grundstücksbesitzerin.

„Sie hat bemerkt, dass der Rindenmulch seltsam lag.“ Tatsächlich hatte jemand den Mulch beiseitegeschoben, ein weißes Pulver hingekippt und den Mulch wieder drübergelegt. Vermutlich handelte es sich um giftiges Streusalz - bei jedem einzelnen Baum, insgesamt rund 50 Kilo! „Wir tappen absolut im Dunkeln, wer so etwas macht“, so die Betroffene. Nur weil es rechtzeitig entdeckt wurde, konnte ein Großteil des jungen Waldes gerettet werden. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung, das Gelände wurde mittlerweile abgesichert. eho



Ein Baumfrevler versuchte, jeden einzelnen Baum zu vergiften.

Ein Senior auf Abwegen

FREITAL - Hier bekam ein Opa (76) die Kurve nicht: Mit seinem Skoda Fabia fuhr er gegen 12 Uhr auf der Wilsdruffer Straße in Freital und bog dann auf die Burgwartstraße ab. Schon während des Abbiegevorgangs geriet er auf die Gegenfahrbahn. Einem Fahrzeug konnte er gerade noch ausweichen. Der Senior krachte gegen den Bordstein, gegen eine Mauer und rammte auch noch zwei Telefonmasten. Der Skoda kippte um und blieb auf dem Dach liegen. Der 76-Jährige wurde verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Die Freiwillige Feuerwehr Freital sicherte einen

Telefonmast, legte ihn um. Der zweite war bereits „gefällt“ worden. Die Burgwartstraße wurde für 90 Minuten gesperrt. „Alkohol war nicht im Spiel“, so Polizeisprecher Lukas Reumund (43). am



Skoda auf dem Dach - Fahrer (76) verletzt.

Foto: Roland Halkasch

DDV * LOKAL
EXKLUSIV



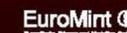
SONDERPRÄGUNG
DRESDEN 4 EPOCHEN - 4 ANSICHTEN

2020 jährt sich zum 75. Mal die Befreiung der Stadt Dresden. Wie in keinem anderen Zeitraum hat sich das Stadtbild durch die Geschichte so schnell verändert - von der glanzvollen Vorkriegszeit, über die fast komplette Zerstörung im 2. Weltkrieg, die Umgestaltung in der DDR-Zeit bis hin zur Gegenwart, in der viele Bauwerke und Plätze nach historischen Vorbildern wieder entstehen. Diese hochwertige und limitierte Sonderprägung in Feinsilber oder Feingold, welche zum 75. Friedensjubiläum und in Gedenken der Zerstörung der Stadt erscheint, zeigt diese Veränderung in 4 Motiven anhand des wohl berühmtesten Bauwerkes der Stadt - der Dresdner Frauenkirche.

1. Sonderprägung - Vorkriegszeit | 2. Sonderprägung - Zerstörung
3. Sonderprägung - DDR-Zeit | 4. Sonderprägung - Gegenwart

Sichern Sie sich jetzt den Vortellpreis bei Bestellung aller 4 exklusiven und limitierten Sonderprägungen.

Hier erhältlich! www.ddv-lokal.de • Tel. 0351 4864-1827 sowie in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten



Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 79. Teil

Hinterhalt im Dunkeln

DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer wurden grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, glaubt nicht an einen Serienmörder. Im Grauen des 13. Februar entkommt Heller ein Verdächtiger, Klepp und sein Adjutant Strampe sollen umkommen sein.

Was zuletzt geschah: Die Russen sind da, KZ-Enthüllungen sorgen für Entsetzen. Eine tote Krankenschwester wird gefunden, Erika Kaluza. Die Russen verhaften einen Verdächtigen, Erwin Uhlmann. Der weist alle Schuld von sich. Die Russen geben Heller drei Tage Zeit, den wahren Schuldigen zu finden, andernfalls würde Uhlmann gehängt. Unter Aufsicht von Politikommissar Saizev geht es an die Arbeit. Dabei werden sie vom tot geglaubten Strampe beschossen. Ob auch Klepp noch am Leben ist? In einem Kellerverlies in Klepps früherer Villa finden Heller und Saizev menschliche Knochen und eine gefesselte Frau - die nach ihrer Befreiung flüchtet. Von Krankenhausleiter Dr. Schorrer erfahren die Ermittler, dass Klepp einen nervenkranken Sohn, Ludwig, vor der Öffentlichkeit versteckte. Nach heftigem Kampf überwältigen sie Mutter Magdalena Klepp und Sohn Ludwig - der gesteht, Klara Hellmann umgebracht zu haben. Die Frau aus dem Kellerverlies taucht wieder auf. In wilder Verfolgung jagen Heller und Saizev ihr nach bis aufs Schlachthofgelände.

„Das ist der Hinterhalt!“, rante er. Wieder ein Schrei. „Sie wissen, dass wir da sind. Sie wollen uns locken.“

„Ich habe Ihnen schon vorhin gesagt, dass wir Verstärkung holen sollten.“

„Nun sind wir hier.“

Dieser Logik hatte Heller nichts entgegenzusetzen. Verärgert schüttelte er den Kopf, lief aber dem Russen notgedrungen weiter nach. Er starrte in die Schwärze um sich herum und suchte vergeblich einen Anhaltspunkt, an dem sich seine Augen festmachen konnten. Jetzt hatte er auch den Kontakt zur Wand verloren. Dann ertönte wieder ein Pfiff.

„Deckung!“, zischte Saizev und Heller warf sich in den Schlamm. Im selben Moment zeretzte eine Gewehrsalve die Dunkelheit. Wasser spritzte, Mörtel und Gestein rieselten auf Heller hinab.

Der Hall verklang. Wieder war Stille und Finsternis. Von Saizev war weder etwas zu sehen noch zu hören.

„Alexej?“, flüsterte Heller. Sofort wurde wieder geschossen. Der Schütze musste sich rechts von ihm befinden, für ein, zwei Sekunden erhellte das Mündungsfeuer den Raum. Das reichte aus, damit Heller erkennen konnte, dass sie sich nicht mehr in einem Gang, sondern in einer riesigen unterirdischen Halle befanden, die von schweren baumstammähnlichen Säulen gestützt wurde. Saizev hat er auf die Schnelle nicht sehen können.

Dann war wieder Stille. Heller, der die Position des Schützen nun erahnen konnte, hob die Waffe, doch dann besann er sich. Es war viel zu gefährlich, auf Verdacht in die Dunkelheit zu schießen, das Blitzen seiner Waffe würde seine Position verraten.

„Das sind Sie, Heller!“ Das war Rudolf Klepps Stimme. Heller war zusammengezuckt, aber erwiderte nichts.

„Wegen Volksverrätern wie Ihnen haben wir den Krieg verloren. Menschen wie Sie haben uns in den Untergang gestürzt. Nun machen Sie gemeinsame Sache mit dem Iwan. Ich hätte Sie erledigen sollen. Hätte Sie aufknüpfen sollen am nächstbesten Baum.“

Heller blieb regungslos im Schlamm liegen. Das war seine einzige Chance.

„Denken Sie, wir wissen nicht Bescheid über Sie? Wir wissen, wo Sie wohnen, wo Ihre Frau gerade ist. Wir werden sie holen und mit ihr das machen, was man mit Verrätern macht.“

Heller brach der Schweiß aus. Er musste jetzt die Ruhe bewahren und durfte sich nicht provozieren lassen. Wo war Saizev? Warum sagte er nichts? Hatten sie ihn getroffen?

„Heller, dies hier ist mein Reich. Jetzt verstecken Sie sich, scheißen sich ein, wie Sie sich damals im Graben eingeschissen haben. Verrecken hätten Sie sollen dort,

das war Ihnen vorbestimmt. Was waren Sie für ein Feigling! Haben sich aus der Affäre gezogen mit Ihrer kleinen Verletzung.“

Heller biss die Zähne zusammen.

„Heller, wir werden eine neue Welt erschaffen. Ihre beiden Jungs werden nicht umsonst gestorben sein! Ich werde nicht aufgeben, deshalb bin ich hier. Hier im Untergrund werden wir anfangen. Doch bald stehen wir wieder im Licht. Dann werden wir uns erheben, gegen die Bolschewiken. Und solchen Leuten wie Ihnen wird der Prozess ...“ Es knallte mehrmals. Klepp war verstummt.

Das Maschinengewehr knatterte los und bedeckte den Kellerboden mit unkontrollierten Salven. Ganze Steine flogen aus den Säulen. Heller presste sich auf den Boden. Dann war es wieder still und das Klingeln in Hellers Ohren hörte auf. Ein hastiges Klappern ließ erkennen, dass der ungeübte Schütze versuchte, einen neuen Patronengurt einzulegen. Dann hörte man hastige Schritte und ein heftiges Klatschen. Im nächsten Augenblick explodierte eine Handgranate dort, wo Heller das Maschinengewehr vermutete. Jemand begann zu brüllen und hörte nicht mehr auf. Vereinzelt wurden Schüsse abgegeben, und Heller rieb sich die Ohren zugehalten. Er bekam Klepps Worte nicht aus dem Kopf. Woher wusste der etwas über seine Söhne?

„Sie kommen hier nicht lebend raus, Heller, und wenn es das Letzte ist, was ich tue“, rief jetzt Klepp. Doch er hörte sich erschöpft an und keuchte schwer zwischen den Worten.

„Klepp!“ Das war Saizev. Aus einer völlig anderen Richtung, als Heller vermutet hatte. Er lebte. „Wir haben Ihre Frau! Sie hat Sie verraten. Sie hat uns gesagt, dass Sie hier sind. Geben Sie auf! Sie will nichts mehr mit Ihnen zu tun haben.“

Klepp schwieg. Nur der Verletzte schrie, doch seine Stimme klang schwächer. Er gurgelte und röchelte.

„Ist das wahr, Heller? Heller, ist

das wahr?“ Klepp klang hysterisch. „Ich hab dieses Judenweib hier. Ich schneide ihr die Ohren ab, die Finger, jeden einzeln. Heller, hören Sie, Heller?“

In dem Moment schrie wieder die Frau. Heller sprang auf, rannte geduckt los und prallte gegen die nächste Säule. Schon wurde das Feuer eröffnet, er warf sich hin. Die Schüsse peitschten kreuz und quer durch den Raum.

„Feuer einstellen!“, hörte man Klepp rufen. Seine Stimme war jetzt erschreckend nah. „Hören Sie, Heller. Ein Geschäft. Das Mädchen gegen meine Frau.“

Heller biss sich auf die Lippen. Er konnte nicht antworten, ohne seine Position zu verraten. Auf diesen Handel würden sich die Russen niemals einlassen, so viel sollte Klepp wissen. Doch er wollte nicht auch noch den Tod dieser jungen Frau auf dem Gewissen haben. Er glaubte, sie stöhnen zu hören. Und Klepp blieb stumm, wartete ab. Heller war gefangen in absoluter Dunkelheit, zwischen zwei Säulen, mit lauter bewaffneten Gegnern um ihn herum.

„Obersturmbannführer?“, flüsterte plötzlich jemand und man hörte leises Geisuschel. Und dann ging alles sehr schnell.

Ein grelles Licht flammte auf, es wurde geschossen und gebrüllt. Russisches Gebrüll. Heller presste sich sofort auf den Boden und warf die Pistole weg. „Hände hoch! Waffen weg!“

Ein ganzer Trupp Sowjetsoldaten war eingedrungen. Sie rannten geduckt im Scheinwerferlicht und feuerten kurze Salven ab. Als sie Heller entdeckten, stellten sie ihn an den Fuß auf den Rücken und Heller spürte die heiße Mündung einer Waffe im Genick.

Lesen Sie weiter am Freitag!



„Das ist dumm“, entfuhr es Heller.

„Dumm ist es, einem Führer bedingungslos bis in den Tod zu gehorchen.“ Saizev hatte das anscheinend ironisch gemeint, aber Heller hatte in diesem Moment überhaupt keinen Sinn dafür.

„Was tun Sie denn? Ist Stalin nicht auch Ihr Führer?“, brauste er auf.

Saizevs Kopf fuhr herum und die Männer schauten sich unverwandt an.

Heller hielt dem Blick stand, bis Saizev einlenkte.

„Also gut“, sagte er, „nehmen Sie.“ Er holte aus seiner Jacke eine zweite Pistole heraus und drückte sie Heller in die Hand. „Eine Tokarew, in Tula gebaut, acht Schuss.“ Dann kletterte er ohne weitere Worte durch die aufgesprengte Kellerdecke hinunter in die kühle Dunkelheit, aus der modriger Geruch drang, eine Mischung aus abgestandenem Elbwasser und Verwesung.

Erstaunt über diesen Vertrauensbeweis steckte Heller die Waffe in seine Tasche und kletterte Saizev seufzend hinterher. Über einen Schuttberg gelangten sie nach ganz unten, viel tiefer, als Heller zuerst vermutet hatte.

Kleine Steine lösten sich und rollten hinunter, während sie hinabstiegen.

Kaum hatten sie den Kellerboden betreten, versanken ihre Schuhe in Matsch und Schlamm. Es war kühl und tropfte und plätscherte wie in einer Höhle. Moos wuchs bereits auf dem Schutt, rings um kleine Lichtinseln herrschte tiefste Dunkelheit.

„Diese Richtung“, bestimmte Saizev. Jeder ihrer Schritte erzeugte ein unangenehm saugen-

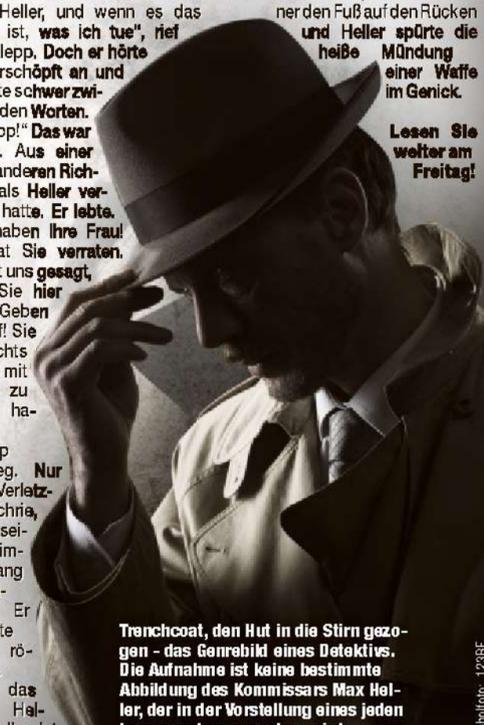
des Geräusch im Schlamm. Bald schwand das Licht und Hellers Blick hingelte sich von Lichtpunkt zu Lichtpunkt, denn in größeren Abständen war die Decke durchgebrochen.

„Riechen Sie das?“, fragte Saizev flüsternd.

Heller roch gelochtes Feuer, Dampf, vermischt mit Asche. Plötzlich ertönte ein Pfiff. Saizev und Heller gingen in Deckung und verharrten eine ganze Weile in der Position.

„Galt nicht uns“, sagte Saizev schließlich und ging weiter, die Pistole im Anschlag. Heller tastete sich mit der linken Hand an der glitschigen Kellerwand vorwärts, in der rechten hielt er die vorge-streckte Waffe.

„Wir müssen aufpassen. Das könnte ein Hinterhalt sein“, warnte er den Russen flüsternd. Saizev reagierte nicht. Dann hörten sie einen Schrei. Eine Frau schrie auf vor Schmerzen. Saizev war jetzt unmittelbar neben Heller,



Trenchcoat, den Hut in die Stirn gezogen - das Gemahli eines Detektivs. Die Aufnahme ist keine bestimmte Abbildung des Kommissars Max Heller, der in der Vorstellung eines jeden Lesers anders aussieht wird.

Staatsschauspiel mit 31 Premieren in neuer Saison

Theater auf Abstand



Fotos: Sebastian Hoppe, imago images/United Archives

Eine Bühnenfassung des 1939 mit Judy Garland (M.) verfilmten Klassikers „Der Zauberer von Oz“ bildet das diesjährige Familienstück für die Weihnachtszeit.



Staatsschauspiel-Intendant Joachim Klement (M., 1961 geboren) hofft auf eine Rückkehr zum „normalen“ Spielbetrieb mit Beginn des kommenden Jahres.

Nach monatelangem Ruhen des Theaterbetriebes und dem Rückzug ins Digitale tastet sich das Staatsschauspiel an den Neustart heran. Im September startet die neue Spielzeit, 31 Premieren stehen dann an, darunter elf Uraufführungen. Die Corona-Krise wird das Theater jedoch noch länger begleiten.

„Vieles von dem, was wir für die kommende Saison geplant hatten, musste überarbeitet und noch einmal neu gedacht werden“, sagte Intendant Joachim Klement bei der gestrigen Spielplan-Präsentation. Es sei gelungen, unter den aktuellen Umständen neue Perspektiven auf geplante oder ganz neu entwickelte Stoffe zu werfen. Durchs Programm zögen sich die Themen Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit.

Einige Produktionen stehen deutlich unter dem Eindruck der Pandemie, etwa Thomas Manns „Der Zauberberg“, dessen Premiere am 12. September die Spielzeit eröffnet. Auf die aktuelle Situation zugeschnitten ist auch „Einmeterfüßig“, eine Theaterfantasie von Rainald Grebe über die Abstandsthematik und das Arbeiten in Corona-Zeiten. Manch ausgefallene Premiere wird in der neuen Spielzeit nachgeholt, darunter Wedekinds „Lulu“ und „Anschluss“ von Jaroslav Rudiš, vor allem aber die mit Spannung erwartete Inszenierung „Macbeth“ von und mit Christian Friedel (nun am 22. Januar). Der wird mit seiner Band Woods of Birnam im Shakespeare-Konzert „Searching for Macbeth“ schon am 5. September einen ersten Vorgeschmack bieten.

Große Klassiker des Theaterkanons mögen fehlen im Spielplan, dafür hat man sich die Rechte an Ingo Schulzews neuem Roman „Die rechtschaffenen Mörder“ gesichert. Die Vorlage zum diesjährigen Familienstück liefert einmal nicht Cornelia Funke, stattdessen kommt der Klassiker „Zauberer von Oz“ auf die Bühne. Auch die Provokateure liefern neue Arbeiten: Regisseur Volker Lösch hinterfragt in „Der Tartuffe“ über Kapital und Ideologie“ die Ungleichheit im Neoliberalismus, Bilderstürmer Sebastian Hartmann inszeniert im Lichthof von Fernando Pessoa als theatrale Installation. Außerdem im Programm: „Gundermann: Alle oder Keiner“, eine musikalische „Revue über Helden, Gras und Kohle“.

Klement rechnet damit, dass Corona-Einschränkungen das Theaterleben auf der Bühne und im Zuschauerraum noch einige Monate begleiten werden: „Lassen Sie uns das als gemeinsame Herausforderung begreifen, trotz neuer Abstände eine größere Nähe entwickeln.“ Einfach wird das nicht: Zunächst wird nach Hygienekonzept vor reduziertem Publikum gespielt. Bedeutet: 249 Plätze im Schauspielhaus und 108 Plätze im Kleinen Haus. Klement sieht darin eine permanente Herausforderung für die Spieler: „Das müssen wir alle erst noch lernen.“ Die dadurch reduzierten Einnahmen könnten sich zudem - zusammen mit den Ausfällen der letzten Monate - im schlimmsten Falle zu einem Verlust von bis zu 2,5 Millionen Euro bis Jahresende summieren.

Lichtblick: Bei Abonnements habe es keine besondere Abwanderung gegeben, so Klement. Auch registrierte man beim Publikum eine Sehnsucht danach, ins Theater zurückkehren zu können.

hn

Gestern vierte Demonstration

„Stumme Künstler“ melden sich zu Wort

DRESDEN - „Stumme Künstler“ nennen sie sich, können aber mit Worten gut umgehen. Es sind Worte des Protests gegen den Corona-Shutdown, insoweit dieser ihre Lebensgrundlage zerstört - so lautet der Vorwurf gegen die politischen Entscheidungsträger. Die Protestierenden sind freischaffende Künstler und Vertreter der Veranstaltungswirtschaft. Gestern versammelten sie sich zu ihrer vierten Demonstration.

Bisher war das Filmnächtgelände am Königsufer Treffpunkt der Demonstration. Da sich eben diese Filmnächte nun im Aufbau befinden, ist der Neumarkt neuer Schauplatz. Mit den Demonstrationen habe man innerhalb von drei Wochen erreicht, dass die Kulturminister-

in, viele Abgeordnete, der Landtagspräsident und sogar der Ministerpräsident Sachsens auf der Demo erschienen seien „und zumindest ein offenes Ohr hatten“, sagt Kilian Forster, Intendant der Jazztage und Initiator der Demonstrationen. Inhaltlich ist wohl aber noch nicht genug erreicht. Die „Stummen Künstler“ sind unzufrieden mit dem Konjunkturpaket der Bundesregierung, das „völlig unzureichend und unsolidarisch gegenüber den vielen freien Künstlern und der freien Veranstaltungsbranche“ sei. Miteinbezogen sind diesmal auch Unternehmen der Tourismus- und Reisebranche.

Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) hatte vor zwei Wochen finanzielle Hilfe versprochen. Kulturstatsministerin Monika Grütters (58, CDU) kündigte die Woche darauf ein Milliardenpaket Kulturhilfe an.



Die „Stummen Künstler“ gestern Nachmittag in Aktion.

Icon: Norbert Neumann

Nachrichten

Hoßmang für Wollitz

MAGDEBURG - Drittligist 1. FC Magdeburg hat sich mit sofortiger Wirkung von Trainer Claus-Dieter Wollitz getrennt. Nur einen Tag nach der Auswärtsniederlage bei Hansa Rostock (1:3) wurde der 54-Jährige freigestellt. Thomas Hoßmang (53) übernimmt die Mannschaft bis Saisonende. Hoßmang, seit sechs Jahren Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, wird bereits heute das Training leiten. Am Samstag trifft Magdeburg auf Viktoria Köln. Unter Wollitz, der den Trainerposten am 1. Januar angetreten hatte, holte Magdeburg nach dem Re-Start vier Punkte aus vier Spielen.

Ärger für Neymar

SAO PAULO - Weltstar Neymar (28) ist wegen homophober Äußerungen angezeigt worden. Der Stürmer vom französischen Meister Paris St. Germain soll den Freund seiner Mutter in einem Gespräch mit Freunden unter anderem als „kleine Schwuchtel“ bezeichnet haben. Dies bestätigte die Staatsanwaltschaft in Sao Paulo.

Gehaltskürzungen

LONDON - Teammanager Carlo Ancelotti und Spieler des englischen Erstligisten FC Everton sind den Maßnahmen der Klubbosse gefolgt und haben Gehaltskürzungen akzeptiert. In einer E-Mail an die Fans der Toffees schrieb Geschäftsführerin Denise Barrett-Baxendale, dass Ancelotti und seine Mitarbeiter seit Beginn der Krise Mitte März freiwillige Kürzungen und Stundungen von bis zu 30 Prozent ihrer Gehälter in Kauf genommen hätten.

Zadrazil zu Bayern

POTSDAM - Turbine Potsdams Sarah Zadrazil wird in der kommenden Saison für den FC Bayern München in der Frauen-Bundesliga spielen. Die 27 Jahre alte Nationalspielerin unterschrieb einen Vertrag bis 2023. Zadrazil hatte zuvor das Angebot zur Vertragsverlängerung bei den Turbinen nicht angenommen.

Coach Behringer

FREIBURG - Die ehemalige deutsche Nationalspielerin Melanie Behringer wird ab der kommenden Saison Cheftrainerin der zweiten Frauen-Mannschaft des SC Freiburg. Behringer, 2016 Olympiasiegerin in Rio de Janeiro, hatte ihre Karriere nach der Saison 2018/19 aufgrund einer Knieverletzung beendet. Für die Weltmeisterin von 2007 schließt sich somit ein Kreis, denn auch ihre aktive Karriere hatte sie beim SC begonnen.

TV-Tipps

Eurosport

13.00 - 16.00 Tischtennis: Bundesliga, Halbfinale: Borussia Düsseldorf - TTF Liebherr Ochsenhausen; 16.00 - 23.00 Snooker: Championship League, Finalgruppe

Sport1

20.15 - 22.15 Basketball: BBL, Final-Turnier, Gruppe B: MHP Riesen Ludwigsburg - Brose Bamberg

Sky

22.00 - 01.00 Golf: US PGA Tour, Charles Schwab Challenge, 1. Tag in Fort Worth, Texas (USA)

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de



Dynamo-Coach Markus Kauczinski hebt die Arme: „Ich kann das nicht begründen, ich weiß nicht, warum.“

Sieben Gegentore im ersten Durchgang! Meist schon zu spät, bevor Dynamo da ist

DRESDEN - Vier Spiele nach dem Re-Start, vier Punkte, 4:8 Tore. Dynamo kassiert pro Partie im Schnitt zwei Gegentreffer - das ist zu viel. Doch da gibt es noch ein deutlich größeres Problem. Tore des Kontrahenten bis zur Halbzeit: 7! Heißt: Dynamo rannte immer einem 0:1 oder 1:2 hinterher, bevor es überhaupt auf Touren kam. Das kostete Punkte und Kraft, die nicht im Überfluss vorhanden ist.

Stuttgart (19.), Hannover (10./17./45.), Wiesbaden (24./26.) und nun Fürth (14.) - alle bisherigen Gegner trafen in Durchgang eins. Lediglich Stuttgart konnte Kevin Broll in Durchgang zwei überwinden. Das 0:2 damals kurz vor dem Abpfiff änderte zumindest nichts mehr an der Niederlage. In Wiesbaden drehte Dynamo noch den Spieß, gegen Fürth gelang ein Punkt. Die Moral ist also da, der Wille, den Klassenerhalt zu schaffen, ebenso.

Worin liegen also die Gründe für die permanenten Fehlstarts? Zum einen natürlich an der Rotation der Startelf. Markus Kauczinski ist dazu gezwungen. Alle 72 Stunden eine Partie - das geht auf die Knochen. Mal abgesehen von Keeper Broll standen nur Florian Ballas und Jannis Nikolaou immer in der Startelf. Sieben Wechsel nach Stuttgart, acht nach Hannover, fünf nach Wehen. Das sorgt dafür, dass die Mannschaft nicht eingespielt ist, die Abstimmung immer eine gewisse Zeit braucht. Das ist ein Fakt.

„Das waren unterschiedliche Halbzeiten mit unterschiedlichen Spielweisen. Das ist schwer zu sagen, glaube ich nicht“, antwortete Kauczinski auf die Frage, ob es an der fehlenden Eingespieltheit liegt. „Ich habe aber schon gemerkt, dass der eine oder andere Zeit braucht, um reinzukommen. Ich kann das nicht begründen, ich weiß nicht, warum. Es ist manchmal einfach auch so, dass man die Müdigkeit erst rauslaufen muss“, gibt der Coach zu. Der zweite Grund ist die individuelle Klasse. In den ersten Minuten eines Spiels sollte es nicht an der körperlichen Frische mangeln, es war die geistige. Gravierende Patzer einzelner brachten Dynamo jeweils

ins Hintertreffen. Es waren immer wieder andere, die Böcke schossen. Was Mut macht: Gerade in Wiesbaden und nun gegen Fürth zeigte Dresden, dass die Truppe im Kommen ist, hintenraus am Drücker war. Gegen die Kleebblätter konnte Dynamo nachlegen, drängte vehement auf den Siegtreffer. „Das ist ein gutes Gefühl, dass wir zulegen können. Die Tendenz ist aufsteigend, wir kommen langsam in die alte Verfassung“, so Kauczinski. **Thomas Nahrendorf**



2. Bundesliga

Dresden - Greuther Fürth	1:1
Sandhausen - Bielefeld	morgen, 18.30
Dresden - Hamburg	morgen, 18.30
Nürnberg - Greuther Fürth	Sa., 13.00
Kiel - Wehen Wiesbaden	Sa., 13.00
Heidenheim - Regensburg	Sa., 13.00
Osnabrück - Bochum	Sa., 13.00
Darmstadt - Hannover	So., 13.30
St. Pauli - FCE Aue	So., 13.30
Karlsruhe - Stuttgart	So., 13.30
Bielefeld - Dresden	Mo., 20.30

1. Arminia Bielefeld	29	15	12	2	54:27	57
2. VfB Stuttgart	30	15	7	8	49:35	52
3. Hamburger SV	30	13	11	6	58:38	50
4. 1. FC Heidenheim	30	13	9	8	39:31	48
5. SV Darmstadt 98	30	10	13	7	39:38	43
6. Hannover 96	30	11	9	10	45:44	42
7. FC Erzgebirge Aue	30	11	8	11	40:42	41
8. VfL Bochum	30	9	12	9	47:46	39
9. SpVgg Greuther Fürth	30	10	9	11	42:41	39
10. Holstein Kiel	30	10	9	11	46:49	39
11. SV Sandhausen	30	9	12	9	37:38	39
12. SSV Jahn Regensburg	30	10	9	11	45:48	39
13. VfL Osnabrück	30	8	11	11	39:42	35
14. FC St. Pauli	30	8	11	11	35:39	35
15. 1. FC Nürnberg	30	7	12	11	38:50	33
16. Karlsruher SC	30	6	12	12	37:49	30
17. SV Wehen Wiesbaden	30	7	7	16	37:52	28
18. Dynamo Dresden	29	7	7	15	29:49	28



In Hannover schenkte Marvin Ducksch Dynamo-Keeper Kevin Broll bereits in der 10. Minute das erste Gegentor ein.



Gegen Stuttgart bekam Dynamo das 0:1 durch Al Ghaddoui in der 19. Minute.

Es müssen alle an ihre Grenzen gehen!

Von Hans-Jürgen Kreische

Der eine Punkt durch das 1:1-Unentschieden im Nachholspiel gegen Greuther Fürth ist für unsere Dresdner Mannschaft eindeutig zu wenig. Mehr war nach einer schwachen Leistung in der ersten Halbzeit auch kaum drin. Folgerichtig wurde man mit einem 0:1-Rückstand bestraft. Wo war bei diesem Kopfballtor des gemerzten Torjägers Daniel Keita-Ruel, der eigentlich allen bekannt sein müsste, der entsprechende Gegenspieler im Abwehrzentrum? Mit dieser groben Nachlässigkeit wurde es natürlich doppelt schwer, den erhofften Sieg einzufahren. Nur gut, dass die Fürther nicht in der Lage waren, in dieser Phase den Sack zuzubinden. Mit der Hereinnahme von Simon Makienok kam zumindest etwas mehr Präsenz in das bis dahin kaum vorhandene Angriffsspiel. Die Schwarz-Gelben, bis dahin ohne jegliche Durchschlagskraft auftretend, konnten sich nicht eine zwingende Torchance erarbeiten. Der gesperrte Patrick Schmidt wurde dabei ebenfalls sehr vermisst. In der zweiten Hälfte gelang es unseren Dynamos, sich deutlich besser in Szene zu setzen und damit wurde der angestrebte volle Erfolg durchaus möglich. Alex

Jeremejeff vergab eine dicke Kopfballmöglichkeit, ehe „Riese Simon“ eine Ecke von Brian Hamalainen mit dem Kopf zum Ausgleich veredelte und damit sein Team wieder ins Spiel brachte. Leider vergab er kurz vor Spielende mit einer guten Einschussmöglichkeit das 2:1. Typen wie Makienok und Schmidt, mit dieser Körpergröße und der damit verbundenen Robustheit, sind eben im Profifußball unbedingt erforderlich. Mentalität und auch fußballerische Qualitäten haben beide ebenfalls zu bieten. Diese gelungenen Wintertransfers tun der Kauczinski-Truppe äußerst gut. Nichts Gutes getan haben uns (eigentlich auch nicht überraschend) der Schiri mitsamt den Experten im Videokeller. Einen durchaus berechtigten Foulelfmeter, verwirkt am eingewechselten Ransford Königsdorff in der Nachspielzeit, wurde natürlich großzügig übersehen. Den massiven lautstarken Protest der zahlreichen Fangemeinde hatten die Herren ja auch nicht zu fürchten... Morgen geht es bereits gegen den Hamburger SV wieder um Punkte. Bleibt zu hoffen, dass man einigermaßen erholt diese wiederum schwere Aufgabe angehen kann. Auch dieser Gegner ist zu bezwingen, aber nur, wenn alle an die Grenzen ihrer Möglichkeiten gehen. Dazu von Herzen viel Glück und Erfolg.



Hansis Kolumne



Florian Ballas (r.) und Jannis Nikolaou kommen beim 0:1 gegen Daniel Keita-Ruel zu spät.

Ballas zur Elferszene „Das Go aus dem Keller kam nicht“

DRESDEN - Schiedsrichter Christoph Günsch piff in der fünften Minute der Nachspielzeit. Er zeigte aber nicht auf den Punkt, sondern in die Kabine. Aus! Es blieb beim 1:1 zwischen Dynamo

und Fürth. Den Elfmeter gab es zum Leidwesen der Dresdner nicht. Was war passiert? Chris Löwe schickte den eben ins Spiel gekommenen Ransford Königsdorffer. Er

zog in den Strafraum bis zur Grundlinie, wollte in die Mitte passen. Paul Jaeckel rauschte heran, traf den Dresdner am Fuß. Der Pfiff blieb aus, der Kölner Keller meldete sich

nicht. Ärgerlich für die SGD. „Wenn ich sehe, wie leicht der HSV gegen Kiel einen Elfmeter bekommt, wo die Hand nicht im Gesicht war. Da wird gepfiffen und die Szene nicht nochmal angeschaut. Und bei uns bleibt das aus“, schimpfte Kapitän Florian Ballas. „Ich habe die eine oder andere Nachricht bekommen, wenn sich der Schiri das bei „Ransi“ anschaut, er schon nochmal genau überlegt, ob er ihn da gibt oder nicht“, so Ballas.



Ransford Königsdorffer zieht in den Fürther Strafraum, wo er gleich gefoult wird - einen Elfer gab's aber nicht.

Angeschaut hat sich Günsch die Szene am Monitor nicht, sondern die Partie beendet. „Scheinbar ist es so, dass er es nur darf, wenn das Go aus dem Keller kommt. Das ist wohl ausgeblieben, schade.“ Der Keller hatte wahrscheinlich die Partie für sich auch schon beendet. „Du musst aber auch sagen, dass du den Deckel auch noch anders drauf machen kannst oder musst. Zur Not musst du es einfach erzwingen“, wollte es der Käpt'n nicht nur am Schiri festmachen. **nahro**



Dritte Pleite in Folge für Chemnitz

Ingolstadts Tor-schütze Stefan Kutschke (r.) und Filip Bilbija umarmen sich. CFC-Kapitän Niklas Hoheneder (M.) hatte eine Aktie am 0:1.

3. Liga

München II. - Zwickau	2:0
Uerdingen - 1860 München	1:3
Köln - Meppen	1:3
Rostock - Magdeburg	3:1
Halle - Mannheim	3:0
Großaspach - Münster	0:0
Chemnitz - Ingolstadt	0:1
Würzburg - Jena	4:2
Unterhaching - Braunschweig	1:3
Kaiserslautern - Duisburg	1:3

1. MSV Duisburg	31	16	6	9	58:41	54
2. Bayern München II.	31	15	6	10	60:50	51
3. Eintracht Braunschweig	31	14	9	8	51:42	51
4. Waldhof Mannheim	31	12	14	5	45:37	50
5. Würzburger Kickers	31	15	5	11	57:50	50
6. FC Ingolstadt 04	31	13	10	8	52:38	49
7. TSV 1860 München	31	13	10	8	53:44	49
8. FC Hansa Rostock	31	14	6	11	44:35	48
9. SpVgg Unterhaching	31	12	11	8	45:38	47
10. SV Meppen	31	12	10	9	54:43	46
11. KFC Uerdingen	31	12	8	11	36:44	44
12. 1. FC Kaiserslautern	31	10	11	10	47:50	41
13. Viktoria Köln	31	10	8	13	53:62	38
14. 1. FC Magdeburg	31	8	13	10	40:36	37
15. Chemnitz FC	31	9	10	12	46:48	37
16. FSV Zwickau	31	9	9	13	47:49	36
17. Hallescher FC	31	10	6	15	49:53	36
18. Preußen Münster	31	8	10	13	45:54	34
19. Sonnenhof Großaspach	31	6	8	17	25:55	26
20. FC Carl Zeiss Jena	31	4	6	21	31:69	18

Foto: imago images/Stephan Bissl, Foto: imago images/Hartmut Press

Kutschke ärgert Himmelblaue

CHEMNITZ - Der CFC lässt die nächste Chance auf den Befreiungsschlag ungenutzt und kassiert die dritte Pleite in Folge! Ein Tor des Ex-Dresdners Stefan Kutschke reichte dem FC Ingolstadt gestern Abend zum 1:0-Sieg in Chemnitz.

Beide Teams lieferten sich sofort einen offenen Schlagabtausch. Die Gastgeber versuchten, die Schanze früh zu attackieren. Das gelang in der Anfangsphase nicht wirklich gut. Die Folge waren brandgefährliche Konter.

In der 9. Minute setzte sich Dennis Eckert Ayensa auf der linken Außenbahn geschickt durch. Der eingelaufene Filip Bilbija rutschte um Zentimeter an der Hereingabe vorbei. Zwei Minuten später vernaschte Bilbija im Strafraum gleich mehrere Himmelblaue und spitzelte den



Gewühl vor dem Ingolstädter Kasten, aber für den CFC springt nichts Zählbares heraus.

Chemnitz - Ingolstadt



Ball am rechten Bein von Schlussmann Jakob Jakobov vorbei. Die Kugel rollte auf der Torlinie entlang und sprang vom langen (Innen-)Pfosten zurück ins Feld. Riesendusel für die Glückseligen, die kurz darauf erstmals gefährlich wurde. Die Rechtsflanke von Davud Tuma verpasste Philipp Hosiner am Fünfmeteraum.

Das Tor lag in der Luft und fiel in der 22. Minute. Nach einem Einwurf für den CFC schoss Niklas Hoheneder Bilbija an. Der Ball sprang Stefan Kutschke vor die Füße. Der ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen, tunnelte Jakobov und brachte den FCi in Führung.

In der 34. Minute ging Tarsis Bonga beim Zweikampf mit Nico Antonitsch im Strafraum zu Fall - der Pfiff blieb aus. Eine Minute vor der Pause hatte Bonga den Ausgleich auf dem Fuß. Nach Eckball von Rafael Garcia schlug er am Fünfmeteraum über den Ball.

Die Ingolstädter standen nach dem Seitenwechsel etwas tiefer, verbuchten aber die deutlich besseren Chancen. Den Schuss von Robin Krauß klärte Sören Reddemann mit dem Kopf (!) auf der Linie (58.). Kutschke hatte das 2:0 auf dem Fuß und verzog (60.). Der eingewechselte Caniggia Elva scheiterte an Jakobov (71.).

Chemnitz blieb im Spiel. Der Ausgleich gelang trotz hohen Aufwands nicht. Olaf Morgenstern

FSV-Frust wegen Schiri Brand und unfairen kleinen Bayern

ZWICKAU - Joe Enochs war nach dem späten 0:2 beim FC Bayern II. bedient. An der Leistung seiner Elf lag es nur zum Teil. Frust schob der FSV-Coach vorrangig wegen Schiedsrichter Benjamin Brand und mangelndem Fairplay des Gegners.

„Unserer Meinung nach gab es vor dem 0:1 ein Foul an Ali Odabas, dann geht er (Woo-Yeong Jeong/d. Red.) durch und spielt den Ball rein“, hadert Enochs mit dem ausbleibenden Pfiff des Unparteiischen vor der Führung durch Jamal Musiala.

Kleinigkeiten hat er falsch entschieden“, findet Enochs: „Allerdings müssen wir uns selbst ankreiden, dass wir davor in der ersten Halbzeit vier, fünf Umschaltaktionen nicht genutzt haben.“

Es war ein Grund, warum Zwickau nicht auf die Planche kam und so auch keinen Treffer setzen konnte. Es lag aber auch daran, dass die spielwitzigen „kleinen“ Bayern Ball und Gegner laufen ließen und der FSV diesem Aufwand mit zunehmender Spieldauer immer mehr Tribut zollte. Enochs: „Bayern war spielerisch überlegen. Aber wir haben



trotzdem sehr gut dageengehalten.“

Das 0:2 gegen sein Team bahnte sich an. Die Entstehung allerdings stieß dem US-Amerikaner sauer auf. „Mike Könnecke knickt um und Bayern spielt einfach weiter. Jeder hat gesehen,

dass er verletzt war“, kritisiert der 48-Jährige, dass Jeong und Kwasi Okyere Wriedt danach nicht abstoppten.

„Sie stehen für Fairplay ein...“, fängt Enochs an, hält dann aber inne: „Ich mache ihnen keinen Vorwurf, denn ich war auch nicht immer der allerfairste Spieler. Außerdem war diese Szene nichtentscheidend.“

Michael Triale



Der FSV am Boden, die Kleinen Bayern jubeln nach dem 1:0 durch Jamal Musiala.

FSV-Coach Joe Enochs (r.) redete nach der Partie auf Schiedsrichter Benjamin Brand ein.

Fotos: Jan Hübner, imago images/Sven Simon

MLB-Draft Enochs-Neffe winkt Millionen-Vertrag

ZWICKAU/OMAHA - Joe Enochs kämpft mit dem FSV Zwickau um den Verbleib in der 3. Liga, sein Neffe Spencer Torkelson (20) heute Nacht um einen millionendotierten Vertrag in der Major League Baseball (MLB).



„Spence“ gilt unter Experten als Erstunden-Pick“, berichtet Enochs. Heißt Torkelson wird im „MLB-Draft“ am höchsten gehandelt. Nach MOPO-Informationen winkt ihm ein hoher einstelliger Millionenbetrag. Konkrete Kandidaten gibt es ebenfalls. Die nordamerikanische Baseball-Profiliga spekuliert in ihrer Vorschau mit dem vierfachen World Series-Sieger Detroit Tigers und dem dreifachen Champion Baltimore Orioles.

Die nordamerikanische Profiliga (MLB) listet Spencer Torkelson (l.o.) beim diesjährigen Draft an erster Position. Damit winkt ihm ein lukrativer Profivertrag.



Enochs erklärt: „Mein Neffe hat in seiner Zeit an der Arizona State University mehrere Rekorde gebrochen.“ Am Draft nimmt auch Jaden Gil Agassi, Sohn der Tennis-Ikonen

Steffi Graf und Andre Agassi teil. Wegen der Corona-Pandemie findet das Prozedere nicht wie ursprünglich geplant in Omaha/Nebraska, sondern mittels Videokonferenz statt. mthi



Joe Enochs (2.v.l.) ist zurecht stolz auf seinen Neffen Spencer Torkelson (2.v.r.). Der 20-Jährige Sohn von Schwester Lori gilt als eines der größten Baseball-Talente der USA.

Dieser Wunsch bleibt Utopie

LEIPZIG - Es wird wohl nur ein Wunsch von Julian Nagelsmann bleiben. Wenn im August die Champions-League in einem Endrundenturnier entschieden werden soll, hätte der Trainer von RB Leipzig auch die Profis gern noch dabei, die den Verein nach der Corona-Saison schon verlassen haben.

denen man vorher Erfolge gefeiert hat, auch die Champions League zu Ende spielen kann“, sagt Nagelsmann. Nur wie? „Eine Möglichkeit ist, dass man die Champions-League-Spiele wie eine Nationalmannschafts-Absteigerung sieht“, erklärte der Coach des Viertelfinalisten: „Das heißt, dass mög-



che Abgänge von Club X zu Club Y von Club Y zurückgeschickt werden für die zehn Tage Turnier, um die Zeit bis zum Finale oder Ausscheiden aus dem Champions-League-Turnier für den alten Club noch zu spielen.“ Die Planungen der Leipziger für das voraussichtliche Turnier der europäischen Meister-

klasse haben bereits begonnen. Weder der Spielort - im Gespräch sind unter anderen Lissabon und Frankfurt - noch die Durchführungsbestimmungen sind allerdings bislang bekannt. Das Finale der Königsklasse hätte am 30. Mai stattfinden sollen. Wegen der Corona-Pandemie ist die Europapokal-Saison unterbrochen. Medienberichten zufolge wird die UEFA das Endspiel demnächst an eine Stadt vergeben, in der alle Partien ab dem Viertelfi-

nale im August innerhalb von zehn Tagen bestritten werden sollen. Da der Zeitpunkt des Turniers in der Wechselperiode liegt, müssen der Weltverband FIFA als auch die UEFA Regelungen finden, wer bei dem Finalturnier für welchen Verein auflaufen darf.

„Es wäre für alle ein Erlebnis, wenn man mit den Spielern, mit



Verständlich ist es schon, dass Julian Nagelsmann die Champions League im Sommer (ab Mitte August?) gern mit einem eingespielten Team zu Ende bringen will. Aber dass er dabei auch Fußballer einsetzen darf, die RB bereits verlassen haben, das dürfte ein Wunschtraum bleiben.

Foto: Picture Point/Roger Petrasche

Hasenhüttl lobt Werner: „Er ist eine brutale Waffe“

LONDON - Der ehemalige Leipziger Bundesligatrainer Ralph Hasenhüttl traut dem vom englischen Spitzenklub FC Chelsea umworbenen Nationalstürmer Timo Werner den Sprung in die Premier League ohne Weiteres zu. „Der Fußball ist sehr intensiv und schnell. Das wiederum passt zu Timo: Mit seinem Speed ist er in der richtigen Mannschaft schon eine brutale Waffe“, sagte der aktuelle Teammanager des FC Southampton in der Sport Bild.

Der Leipziger Werner (24), der RB aufgrund einer Ausstiegsklausel für etwa 55 Millionen Euro verlassen kann, sei ein sensibler Spieler, der „mal eine Schulter zum Anlehnen braucht, oder auch mal etwas mehr Zuspruch“, so Hasenhüttl: „Aber was mir an ihm immer gefallen hat: Er macht Tore, die sonst keiner macht. Gib ihm ein bisschen Raum und er ist kaum zu stoppen. Dann hat er so viele Qualitäten, die ihn immer über andere stellen werden.“

Hasenhüttl hatte mit Werner in Leipzig von 2016 bis 2018 zusammengearbeitet. Werners Klausel in Leipzig muss bis zum 15. Juni gezogen werden. Derzeit ist der 24-Jährige mit 25 Treffern der zweitbeste Torschütze der Bundesliga - nur Robert Lewandowski (30 Tore) von Bayern München ist erfolgreicher.



Ralph Hasenhüttl (l.) und Timo Werner arbeiteten zwei Jahre erfolgreich bei RB zusammen.

Foto: Picture Point/Sven Sommer

DFB-Pokal

Halbfinale		
1. FC Saarbrücken - BAYER LEVERKUSEN		0:3
BAYERN MÜNCHEN - Eintracht Frankfurt		2:1
Das Finale in Berlin wird am 4. Juli ausgetragen		

1. Bundesliga

		morgen, 20.30				
Hoffenheim - Leipzig		Sa., 15.30				
Wolfsburg - Freiburg		Sa., 15.30				
Düsseldorf - Dortmund		Sa., 15.30				
Hertha BSC - Frankfurt		Sa., 15.30				
Köln - Union Berlin		Sa., 15.30				
Paderborn - Bremen		Sa., 15.30				
München - Mönchengladbach		Sa., 18.30				
Mainz - Augsburg		So., 15.30				
Schalke - Leverkusen		So., 18.00				
1. Bayern München	30	22	4	4	90:30	70
2. Borussia Dortmund	30	19	6	5	81:35	63
3. RB Leipzig	30	16	11	3	75:32	59
4. Borussia M'gladbach	30	17	5	8	57:36	56
5. Bayer 04 Leverkusen	30	17	5	8	56:40	56
6. VfL Wolfsburg	30	12	9	9	42:36	45
7. TSG 1899 Hoffenheim	30	12	7	11	42:50	43
8. SC Freiburg	30	11	8	11	39:41	41
9. Hertha BSC Berlin	30	10	8	12	43:51	38
10. FC Schalke 04	30	9	11	10	35:47	38
11. Eintracht Frankfurt	30	10	5	15	49:55	35
12. 1. FC Köln	30	10	5	15	47:57	35
13. FC Augsburg	30	8	8	14	41:57	32
14. 1. FC Union Berlin	30	9	5	16	35:53	32
15. 1. FSV Mainz 05	30	9	4	17	39:62	31
16. Fortuna Düsseldorf	30	6	10	14	33:60	28
17. Werder Bremen	30	6	7	17	30:63	25
18. SC Paderborn 07	30	4	8	18	33:62	20



So köpft Ivan Perisic das 1:0 für die Bayern gegen Eintracht Frankfurt.

Perisic köpft, Lewandowski schießt Bayern nach Berlin

MÜNCHEN - Erst dominant, dann leichtsinnig, am Ende aber erfolgreich: Bayern München hat dank Stürmerstar Robert Lewandowski zum dritten Mal nacheinander das Endspiel um den DFB-Pokal erreicht.

sen sein. Vergangenen Samstag siegten die Bayern bei der Werkself mit 4:2. Der Siegtreffer von Lewandowski (75.) be-

München - Frankfurt



In einer Neuauflage des Finales von 2018 besiegte der Rekordmeister und Rekordpokalsieger seinen damaligen Bezwinger Eintracht Frankfurt mit 2:1 (1:0) und strebt auf dem Weg zu einem möglichen Triple am 4. Juli im Olympiastadion von Berlin zunächst nach seinem mittlerweile 13. deutschen Double. Gegner wird dann Bayer Leverkusen sein.

zeitig zu entscheiden: Nach dem Führungstor von Ivan Perisic (14.), der den angeschlagenen Serge Gnabry ersetzte, versäumten sie es, schon in der starken ersten Halbzeit für die Entscheidung zu sorgen. Dem eingewechselten Danny da Costa (69.) gelang gegen ein wenig zu sorglose Bayern beinahe folgerichtig der Ausgleich - weckte die Gastgeber aber wieder auf.

Der FC Bayern greift somit eine Woche nach dem letzten Bundesliga-Spieltag und seiner vermutlich 30. Meisterschaft nach dem 20. Pokalsieg. Im Vorjahr hatten die Bayern mit Trainer Niko Kovac durch ein 3:0 gegen RB Leipzig ihr zwölftes Double gewonnen.

Messi legt endlich wieder los

Heute startet die Primera Division nach der Zwangspause

MADRID - Superstar Lionel Messi legt wieder los, das Titelrennen zwischen dem FC Barcelona und Real Madrid geht weiter: Nach der Bundesliga kehrt mit der spanischen Primera Division die zweite große Fußball-Liga aus der Corona-Zwangspause zurück.

liege. Auf die Spieler um Messi und 2014-Weltmeister Toni Kroos von Real Madrid wartet ein Mammut-Programm: Die elf restlichen Spieltage sollen innerhalb von rund fünf Wochen absolviert werden.

Einige Spieler übten zuletzt starke Kritik an der Fortsetzung

Spanien

der Saison, sie sprachen von „Angst“ und fühlten sich gehetzt. Doch auch in Spanien, das vom Coronavirus massiv getroffen wurde, war der wirtschaftliche Druck hinter der Entscheidung groß. Durch einen Saisonabbruch wäre den Klubs laut Tebas ein finanzieller Schaden von rund einer Milliarde Euro entstanden.



Lionel Messi (M.) darf endlich wieder spielen - mit Barcelona startet er am Sonnabend auf Mallorca.

Foto: imago images/ZUMA Wire

Kroos sicher: „Das wird zu machen sein“

BERLIN - Mittelfeldspieler Felix Kroos sieht den 1. FC Union Berlin bereit für den Abstiegskampf in der Bundesliga.

„Das Ziel Klassenerhalt stand von Spieltag eins bei uns. Wir wussten, dass es bis zum Ende eng sein kann. Und jetzt ist es auch eng. Von daher sind wir darauf vorbereitet“, sagte der 29-Jährige im Podcast „Einfach mal Luppen“, den er mit seinem Bruder und Nationalspieler Toni Kroos betreibt.

Aufsteiger Union rangiert nach 30 Spieltagen auf dem 14. Tabellenplatz und hat noch vier Punkte Vorsprung auf den Abstiegsrelegationsrang. „Wenn uns jemand die Situation so vor der Saison gegeben hätte, hätten wir sofort unterschrieben“, meinte Felix Kroos. Allerdings warten die Berliner seit

nun sieben Partien auf einen Sieg. Da sei „die Stimmung immer irgendwo schlechter als normal“, sagte er. Er sei aber weiter optimistisch. „Das wird zu machen sein, und das schaffen wir auch.“

2014-Weltmeister Toni Kroos kenne solche Situationen ja nicht, sagte er an seinen Bruder gewandt. „Abstiegskampf, dieses Existenzielle, natürlich kennt man das nicht“, gestand der Profi von Real Madrid ein. In Spanien sei der Druck aber noch ein anderer. „Da ist zweiter Platz quasi wie Abstiegskampf“, beschrieb der 30-Jährige die Ansprüche in seiner Wahl-Heimat.



Felix Kroos kämpft mit Union Berlin eisern um den Klassenerhalt in der Bundesliga.

Foto: dpa/Andreas Gora

HCE holt Wucherpfennig • Saegeling will keinen Kredit aufnehmen

„Wir handeln mit Verantwortung“

Lukas Wucherpfennig durchlief die Jugend-Abteilung des THW Kiel, spielte fünf Jahre für den HSC Coburg und hat jetzt einen 2-Jahres-Vertrag beim HC Elbflorenz unterschrieben.



DRESDEN - Nach den Telefonkonferenz-Wochen in Zeiten von Corona lud der HC Elbflorenz gestern erstmals wieder die Presse in die heimische BallsportARENA ein. Vor den Medienvertretern sprachen die Verantwortlichen über ihre Sorgen, aber sie zeigten sich auch trotzig, entschlossen und zuversichtlich.

Letzteres spiegelte sich deutlich bei der Neuverpflichtung von Lukas Wucherpfennig (24) wieder, der von Bundesliga-Aufsteiger HSC Coburg kommt. „Alle Vereine sind jetzt zögerlich bei Neuverpflichtungen, aber wir haben Lukas geholt. Bei vielen Dingen müssen wir jetzt einmal mehr überlegen als bisher. Aber wir handeln mit Verantwortung und Vernunft“, erklärte Uwe Saegeling. Was die finanziellen Probleme angeht, sagte der HCE-Präsident: „Uns fehlen aus der abgebro-

chenen Saison die Einnahmen aus sechs Heimspielen. Die Verhandlungen mit Sponsoren sind schwierig. Da haben wir den einen oder anderen Verlust hinnehmen müssen.“ Aus wirtschaftlichen Gründen wurde das Perspektivteam der Dresdner aus der 3. Liga (hohe Fahrtkosten) zurückgezogen. Kommende Saison wird es in der Mitteldeutschen Oberliga antreten, wo mit mehr Derbys auch mehr Zuschauer erwartet werden. „Für uns ist jetzt in erster Linie wichtig, dass wir das Fortbestehen des Vereins und des Leistungssports sichern. Wir werden den Fans auch kommende Saison Zweitliga-Handball anbieten“, so Saegeling weiter. Trotz der komplizierten Finanz-Situation will der Vereins-Boss möglichst ohne Kredit auskommen. „Der muss ja irgendwann zurückgezahlt werden. Das verlagert die Probleme nur in die Zukunft.“ Neuzugang Wucherpfennig, der die Jugendabteilung des THW Kiel durchlief und dank eines Einsatzes mit zwei Toren in der 1. Bundesliga sogar zum Meister-Team der Norddeutschen 2015 gehörte, bekundete gestern: „Ich will die in mich gesetzten Erwartungen natürlich auf die Platte bringen. Der HC Elbflorenz ist eine gute Adresse, um mich weiterzuentwickeln.“ Linkshänder Wucherpfennig, der einen 2-Jahres-Vertrag erhält, wird mit Nils Gugisch die Position auf Rechtsaußen besetzen. Dafür soll Robin Hoffmann künftig die 2. Mannschaft mit anführen. **Steffen Grimm**

Verrückt nach HANDBALL

HCE-Boss Uwe Saegeling schaut skeptisch drein. Trotz aller Probleme geht er die kommende Saison zuversichtlich an.

Handball ARENA DRESDEN

Fotos: Lutz Hentschel

MORGENPOST

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertreter des Chefredakteurs: Dana Pöter
Artredakteur: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Pöter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppel (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Gräse (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Niklaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Kläss
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2951, -2678 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2986 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

DSC startet Saisonkarten-Verkauf

20 Prozent Rabatt wegen Unwägbarkeiten

DRESDEN - Allen Widrigkeiten zum Trotz startet der DSC am 17. Juni den Verkauf der Saisonkarten für die Spielzeit 2020/21. „Die aktuelle Situation gleicht einer Wundertüte und wir wissen noch nicht, was uns erwartet. Eines wissen wir aber ganz sicher, wir werden in der Volleyball-Bundesliga auch 2020/21 um Punkte, Siege und Tabellenplätze kämpfen und setzen dabei auf unsere Fans“, so Geschäftsführerin Sandra Zimmermann. Wer die Schmetterlinge in der Margon Arena begleiten möchte, sichert sich mit dem

Kauf der Saisonkarte seinen Stammpfad. Schon ab 50 € können alle DSC-Fans in der Kategorie III jedes Heimspiel live miterleben. Im Falle von Heimspielen mit Zuschauerbegrenzung werden alle Saisonkarten-Inhaber bei der Platzvergabe bevorzugt. Bei „Geisterspielen“ werden sie mit exklusiven und digitalen Inhalten überrascht. Wegen der Corona-Unwägbarkeiten umfasst das neue Angebot einen Vorteilspreis mit mehr als 20 Prozent Rabatt zu den bisherigen Preisen. Weitere Infos unter www.dresdnersportclub.de/ticket-service.

JETZT SAISONKARTE 2020/21 SICHERN.

So wirbt der DSC für den Verkaufstart der neuen Saisonkarten.

VERKAUFSSTART 17.06.

ERHÄLTlich AB 50 EURO

Hamilton übt Ablauf

SILVERSTONE - Der Weltmeister ist zurück im Formel-1-Mercedes. Lewis Hamilton absolvierte gestern wie geplant

Formel 1

ein paar Runden mit einem älteren Silberpfeil-Modell auf dem Kurs in Silverstone. Das Team habe „seine Ablauf-Übung vor dem ersten Rennen“ abgeschlossen, er-

klärte Mercedes. Fahrten und Arbeiten dienten dazu, sich an die neuen Begebenheiten zu gewöhnen, die durch die Maßnahmen im Kampf gegen das Corona-Virus ergriffen wurden. Die Saison soll mit rund vier Monaten Verspätung am 5. Juli in Spielberg beginnen.



Lewis Hamilton

Nach Tokio ist Schluss

BERLIN - Bundestrainer Hagen Stamm hat kurz vor seinem 60. Geburtstag morgen beschlossen, nach den Olympischen

Wasserball

Spielen in Tokio 2021 seine Laufbahn als Trainer zu beenden. „Ich bin sehr gern noch mal zurückgekehrt, um den deutschen Wasserball aus dem Dornröschenschlaf

zu holen, aber nach Tokio sollte dann ein anderer ran“, sagte Stamm. Der frühere Nationalspieler war Ende 2016 nach vier Jahren Pause noch einmal als Bundestrainer eingesprungen, um die Wasserballer zu Olympia 2020 zu führen. Das Laufbahnen-Ende wurde nun um ein Jahr verschoben.



Hagen Stamm

Erneut OP am rechten Knie Federer beendet Saison

BASEL - Zumindest Roger Federer hat nun Gewissheit. In diesem Jahr wird die Schweizer Tennis-Legende nicht mehr auf die Tour zurückkehren. Ein erneuter Eingriff an seinem bereits im Februar erstmals operierten rechten Knie zwingt den 38-Jährigen zu einer längeren Pause.

Er wolle sich nun „die notwendige Zeit nehmen, um 100 Prozent bereit zu sein, um auf meinem höchsten Level zu spielen“, verkündete der Rekord-Grand-Slam-Turniersieger. „Ich freue mich, jeden auf der Tour beim Start der Saison 2021 wiederzusehen.“

Tennis

Vor vier Jahren hatte die langjährige Nummer eins der Welt wegen Verletzungen schon einmal ein halbes Jahr Pause eingelegt und war dann 2017 mit den Siegen bei den Australian Open und in Wimbledon stärker als zuvor zurückgekommen. Das ist auch nun der Plan von Federer, der letztmals im Halbfinale der Australian Open gegen Novak Djokovic im Januar ein Match bestritten hatte. Danach folgte die Operation am Knie. Mit seinen Überlegungen, ATP und WTA sollten die Corona-Krise nutzen, um zu einer großen Tennis-Organisation zu verschmel-



Roger Federer in Jubelpose. Hier kniet er 2009 nach dem Gewinn der French Open nieder.



Roger Federer hat sich wegen der nächsten Knie-OP vorerst vom Tennis verabschiedet. Wiedersehen 2021?

zen, sorgte er noch einmal für Schlagzeilen. Doch ansonsten war nicht viel zu sehen und hören von Federer. Ohne Klarheit, wann die wegen der Pandemie seit Anfang März pausierende weltweite Tennis-Tour wieder ihren Betrieb aufnimmt, sah der Veteran auch keinen Anlass dafür, sich im Training zu schinden. Wirklich böse dürfte Federer daher über die verlängerte Auszeit nicht sein. Sie erspart ihm Antworten auf die Fragen, ob er zum Beispiel an den US Open in New York unter strengen Hygieneregeln teilnimmt oder nicht. Aktuell ist das Turniergehen bis zum 31. Juli ausgesetzt.

Frauen feiern große Premiere



OBERSTDORF - Die Skispringerinnen haben bei ihren Bemühungen um Gleichberechtigung einen weiteren Etappensieg gefeiert und dürfen bei der Nordisch-WM in Oberstdorf (23. Februar bis 7. März 2021) erstmals ihre Weltmeisterin von der Großschanze ermitteln.

Wie die Veranstalter mitteilen, wird bei den Titelkämpfen im Allgäu ein zusätzlicher Wettbewerb ins Programm aufgenommen. Ausgetragen werden soll dieser zum Auftakt der Großschanzen-Konkurrenzen am 3. März. „Das Leistungsniveau der Damen ist mittlerweile so hoch, dass die Zeit definitiv reif für eine Weltmeisterin

auf der Großschanze ist“, erklärt die Olympiazweite und Oberstdorfer Lokalmatadorin Katharina Althaus. Damit ist das WM-Programm der Frauen nun nahezu identisch mit jenem der Männer. Beide Geschlechter

Skispringen

bestreiten einen Wettkampf auf der Normal- und der Großschanze sowie einen Teamwettbewerb und treten gemeinsam im Mixed an. Einziger Unterschied: Im Teamwettbewerb springen die Männer weiterhin von der großen, die Frauen von der kleinen Schanze. Vor allem die deutschen Skispringerinnen hatten sich in den vergangenen Jahren für Gleichberechtigung

eingesetzt und dabei einige Erfolge erreicht. 2009 hatten die Frauen ihr WM-Debüt gefeiert, 2013 kam das Mixed hinzu, der Teamwettbewerb wurde kurzfristig zur WM 2019 in Seefeld ins Programm gehoben. Lediglich mit ihren Bemühungen, auch Wettbewerbe im Skifliegen auszutragen, sind sie noch nicht erfolgreich gewesen. Bei Olympia stand 2014 und 2018 nur ein Frauen-Wettbewerb auf der Normal-schanze auf dem Programm, 2022 in Peking soll das Mixed hinzukommen.



Katharina Althaus

ARD Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin 63-549-614 9.00 Tagesschau 67-695 9.05 Live nach neun 9-304-411 10.00 Katholisches Gottesdienst zu Fronleichnam 95-256 11.00 Tagesschau 36-701 11.15 Gefragt - Gejagt. Show. Moderation: Alexander Bommes 2-432-898 12.00 Tagesschau 37-184 12.15 ARD-Buffer. Magazin 2-111-256 13.00 Mittagmagazin 40-782 14.00 Tagesschau 60-188 14.10 16:9 Rote Rosen 9-601-817 15.00 Tagesschau 20-546 15.10 Sturm der Liebe 4-562-362 16.00 Tagesschau 62-508 16.10 Verrückt nach Meer Vier Engel für Manila 9-445-701 17.00 Tagesschau 23-695 17.15 Brisant Magazin 2-418-362 18.00 Gefragt - Gejagt 86-362 18.50 HD 16:9 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 717-898 19.45 Wissen vor acht 1-937-633 19.50 Wetter vor acht 5-736-508 19.55 Börse vor acht 5-735-879 20.00 Tagesschau 57-459

ZDF ZDF

5.30 ARD-Morgenmagazin 63-547-256 9.00 heute Xpress 85-237 9.05 Volle Kanne - Service täglich. Magazin. Zu Gast: Anne Gellinek (Leiterin des ZDF-Studios Brüssel) 1-215-898 10.30 Notruf Hafenkante 4-592-343 11.15 SOKO Wismar 2-423-140 12.00 heute 87-689 12.10 drehscheibe 9-132-576 13.00 Mittagmagazin 48-324 14.00 heute - in Deutschland 69-459 14.15 Die Küchenschlacht 40-121 15.00 heute Xpress 18-701 15.05 Bares für Rares 7-545-445 16.00 heute - in Europa 53-850 16.10 HD 16:9 Die Rosenheim-Cops Krimiserie 9-443-343 17.00 heute 20-508 17.10 hallo deutschland Magazin. Deutscher Auswanderer in Brasilien: Trotz Corona bleibt Simon positiv 164-332 17.45 Ein guter Grund zu feiern 841-184 18.00 HD 16:9 SOKO Stuttgart 91-492 19.00 heute 83-850 19.25 Notruf Hafenkante 5-385-904

MDR mdr

8.05 Sturm der Liebe 19-329-140 8.55 In aller Freundschaft 19-339-527 9.45 Verückt nach Camping 41-642-540 10.30 Elefant, Tiger & Co. 22-014-614 10.55 MDR aktuell 52-439-256 11.00 MDR um elf 22-724-362 11.50 In aller Freundschaft 60-352-256 12.35 Herberge für einen Frühling. Drama (D 1996) 93-010-071 14.00 MDR um zwei 67-349-072 15.15 Wer weiß denn sowas? Show. Moderation: Kai Pflaume 52-079-850 16.00 Neues von hier 6-696-411 16.30 Gäste zum Kaffee 9-036-053 17.00 Neues von hier & Leichter leben Magazin. Alles zum Wohle des Kindes (Sorge-) und Unterhaltsregelungen 1-133-966 17.45 MDR aktuell 92-702-237 18.05 Wetter für 3 8-398-985 18.10 Brisant 46-260-904 18.54 Sandmännchen 424-504-966 19.00 SachsenSpiegel 8-036-343 19.30 MDR aktuell 6-087-343 19.50 Die Falkener am Rennsteig Doku-Soap 6-018-904

RTL RTL

6.00 Guten Morgen Deutschland 14-430 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten 7-850 9.00 Unter uns 5-879-930 Alles was zählt 8-966 10.00 Der Blaublicht-Report. Doku-Soap. U.a.: Frau in Bikini wird von Nachbarin angegriffen 88-966 11.00 Der Blaublicht-Report. Doku-Soap 53-256 12.00 Punkt 12 631-965 14.00 Die Superhändler Show. Goldene Schallplatte AC/DC / Tintenfass / Ausstellungsschränken / Designerlampe Fios 44-508 15.00 Die Superhändler 89-968 16.00 Marco Schreyll 99-904 17.00 Hensslers Countdown 7-053 17.30 HD 16:9 Unter uns Soap 9-940 18.00 Explosiv - Das Magazin 8-169 18.30 Exclusiv 15-964 18.45 RTL aktuell 544-594 19.05 HD 16:9 Alles was zählt Soap. Nicolas kommt schwer verletzt ins Krankenhaus. Maximilian und Nathalie fliehen vor der Polizei. 808-850 19.40 HD 16:9 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap 4-348-966

Sat.1 SAT.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Zu Gast: Vanessa Blumhagen 52-624-614 10.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie! 62-430 11.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!. Mitwirkende: Alexander Hold, Stephan Lucas, Alexander Stephens, Isabella Schullen 20-430 12.00 Anwälte im Einsatz 31-546 13.00 Anwälte im Einsatz 17-966 14.00 Auf Streife 11-782 15.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 86-072 16.00 Klinik am Südring 97-188 17.00 Die Familienheiler 1-527 17.30 Auf Streife 4-614 18.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter. 77-324 19.00 Genial daneben - Das Quiz Show. Rateteam: Hella von Sinnen, Wigald Boning, Simon Pearce, Nina Moghaddam 95-411 19.55 Sat.1 Nachrichten 446-898

PRO7

5.15 Mom 66-382-324 5.50 The Middle 2-422-445 6.35 Two and a Half Men 4-292-508 7.50 The Big Bang Theory 1-092-701 9.10 How I Met 2-669-237 10.50 Mike & Molly 8-972-148 11.15 Man with a Plan 1-931-275 11.40 Last Man Standing 6-818-850 12.10 2 Broke Girls 7-647-508 12.35 Mom. Hengst auf Rädern 87-072 13.00 HD Mom 62-072 13.20 HD Two and a Half Men Comedyserie. Ich kann ihren Skrupel sehen / Ich will tanzen / Ein Witz mit Urknall 6-703-188 14.45 HD The Middle 4-189-459 15.40 HD The Big Bang Theory Comedyserie 3-879-169 17.00 taff Magazin 64-850 18.00 Newstime 67-430 18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Milhouse aus Sand und Nebel / B.I.: Barficial Intelligence 2-662-362 19.05 Galileo Magazin. Back to Business Heide Park. Moderation: Stefan Gödde 9-520-459

Kabel1

6.40 Jack und Jill. Komödie (USA 2011) Mit Adam Sandler 9-639-879 6.20 Rob-B-Hood - Das 30 Millionen Dollar Baby. Actionkomödie (HK 2006) 65-223-256 10.35 Kazaam - Der Geist aus der Flasche. Komödie (USA 1996) 5-008-985 12.20 The Time Machine. Sci-Fi-Film (USA/SAR 2002) 6-090-459 13.55 HD 10.000 B.C. Abenteuerfilm (USA/SA 2008) Mit Steven Strait, Camilla Belle, Cliff Curtis. Regie: Roland Emmerich 7-354-966 15.40 News 4-987-169 15.55 HD Planet der Affen Sci-Fi-Film (USA 2001) Mit Mark Wahlberg, Tim Roth, Helena Bonham Carter. Regie: Tim Burton. Der Astronaut Leo landet nach einer Weltraummission auf einem Planeten, wo Menschen von Affen gejagt werden. 1-620-430 17.55 HD Die Glücksritter Komödie (USA 1983) Mit Eddie Murphy, Dan Aykroyd, Jamie Lee Curtis. Regie: John Landis 75-980-275

RTLII RTLZWEI

5.40 Privatdetektive im Einsatz 4-495-275 6.30 Privatdetektive im Einsatz 487-546 7.30 Die Stralencops West - Jugend im Visier. Doku-Soap 845-546 8.30 Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Elke (51) und Anja (42) die Familien 2-815-411 10.30 Frauentausch 3-328-275 12.25 Frauentausch. Doku-Soap 9-651-817 14.20 Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! Doku-Soap 9-106-188 15.20 Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! Doku-Soap 8-317-966 16.15 Love Island - Heiße Flirts und wahre Liebe (4) Doku-Soap 846-121 17.15 Krass Schule Der Schulball! Der Schulball steht an. Die Schüler ahnen nicht, welches Desaster Felix und Rocco planen, um das Fest zu crashen. 449-701 18.10 Käin 50667 Doku-Soap. Like a prayer 9-853-850 19.10 Berlin - Tag & Nacht Doku-Soap. Not Real 3-288-459

VOX v.o.x

8.55 Verklag mich doch! 1-512-343 9.55 Verklag mich doch! 5-207-121 10.55 Mein Kind, dein Kind - Wie erzieht du denn?. Nina vs. Whitney 8-432-966 11.55 Shopping Queen. Doku-Soap. Motto in Wien: Splish Splash - Finde das perfekte Outfit für eine angesagte Poolparty!, Tag 3: Christine 1-019-148 12.55 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. U.a.: Wetzlar / „Brautmode Marie Bernal“ / Frankfurt / „Der Brautladen“ 8-217-689 14.00 Mein Kind, dein Kind Doku-Soap. Sonia vs. Marietta 293-169 15.00 Shopping Queen 651-169 16.00 4 Hochzeiten und eine Traumreise Doku-Soap. Tag 4: Jennifer, Berghainfeld 655-985 17.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. U.a.: Berlin - „Princess Dreams“ 664-633 18.00 First Dates - Ein Tisch für zwei Doku-Soap 635-121 19.00 Das perfekte Dinner U.a.: Tag 4: Rebecca, Lübeck 215-530

NTV ntv

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshorse 10.40 Teleshorse 11.10 Teleshorse 11.40 Teleshorse 12.10 Teleshorse 12.30 News Spezial 13.10 Teleshorse 13.30 News Spezial 14.10 Teleshorse 14.30 News Spezial 15.20 Ratgeber: Geld 15.40 Teleshorse 16.15 Teleshorse 16.30 News Spezial 17.15 Teleshorse 17.30 News Spezial 18.00 News Spezial 18.20 Teleshorse 18.35 Ratgeber - Test 19.10 Feuerlöcher XXL - Der Panther 20.15 Wissen. Magazin. U.a.: Vom Gold zum Essbaren Blattgold. Moderation: Jule Gölsdorf 21.05 Röntgenbild Tiefsee 22.05 Teleshorse 22.10 Röntgenbild Tiefsee 23.15 Teleshorse 23.30 Fight Club der Tiere 0.30 Fight Club der Tiere

SRTL SUPER RTL

8.00 Die Tom und Jerry Show 11.00 ALVINNN!!! und die Chipmunks 11.00 Die Tom und Jerry Show 14.30 Angelo! 15.00 Transformers: Robots in Disguise 15.25 Mr. Bean - Die Cartoon-Serie 15.50 ALVINNN!!! 16.15 Inspector Gadget 16.40 Die Nektons - Abenteuer der Tiefe 17.10 Grizzly & die Lemminge 17.40 Paw Patrol 18.10 Die Tom und Jerry Show 18.40 Wooolz Goozle 19.15 ALVINNN!!! und die Chipmunks 19.45 Angelo! 20.15 Asterix & Obelix: Mission Kleopatras. Komödie (F/D 2002) Mit Gérard Philipe 22.15 Asterix & Obelix gegen Caesar. Abenteuerfilm (F/D/1 1999) 0.30 Infomercials

TELE5

5.00 Digimon 5.20 Digimon 6.00 Babylon 5. In der Stunde des Wolfs 7.00 Dauerwerbesendung 9.00 Dauerwerbesendung 11.00 Dauerwerbesendung 13.00 Dauerwerbesendung 15.15 Star Trek - Raumschiff Voyager 16.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 17.10 Star Trek - Raumschiff Voyager 18.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 19.10 Babylon 5 20.15 Karate Tiger 3 - Der Kickboxer. Actionfilm (USA 1989) 22.05 Kickboxer: Die Abrechnung. Actionfilm (USA 2018) 0.25 The Shepherd. Actionfilm (USA 2008) 2.05 Dauerwerbesendung

Sky sky

SKY CINEMA PREMIEREN 20.15 Downton Abbey. Drama (GB/USA 2019) 22.20 Das Ende der Wahrheit. Thriller (D 2019) ATLANTIC HD 20.15 Devils (3) 21.20 Gomorra - Die Serie 22.10 Gomorra - Die Serie 23.05 Devils (3) ACTION 20.15 X-Men: Dark Phoenix. Actionfilm (USA/CDN 2019) 22.10 X-Men: Zukunft ist Vergangenheit. Actionfilm (USA/GB/CDN 2014) KRIMI HD 20.15 Der letzte Bulle 21.00 Der letzte Bulle 21.50 Der letzte Bulle 22.40 Die Rosenheim-Cops (5) SPORT 21.00 Sky Sport News. Spätsport SKY CINEMA FUN 20.15 Daddy's Home - Ein Vater zu viel. Komödie (USA 2015) Mit Will Ferrell



20.15 KRIMINALFILM Der Amsterdam-Krimi Der Sohn von Alex Pollacks (Hannes Jaenicke) Nachbarin wurde entführt, um den Ex-LKA-Ermittler zu zwingen, seinen neuen Kollegen Bram zu töten.

20.15 HD 16:9 Der Amsterdam-Krimi Das verschwundene Kind. Kriminalfilm (D 2020) Mit Hannes Jaenicke, Fedja van Huêt, Bracha van Doesburgh. Regie: Peter Stauch 6-999-879 21.45 Panorama Magazin. Berichte - Analysen - Meinungen 215-121 22.15 Tagesthemen 876-256 22.45 Die Carolin Kebekus Show 8-473-427 23.30 Chez Krömer Show. Moderation: Kurt Krömer 4-966 0.00 Nachtmagazin 64-812 0.20 HD 16:9 Der Amsterdam-Krimi Das verschwundene Kind. Kriminalfilm (D 2020) Mit Hannes Jaenicke. Regie: Peter Stauch 2-292-102 1.50 Tagesschau 65-323-299 1.55 HD 16:9 Donna Leon Venezianisches Finale. Kriminalfilm (D 2003) Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Patrick Diemling. Regie: Sigi Rothemann 8-635-152 3.25 Die Carolin Kebekus Show 9-141-454 4.10 Brisant 1-495-270 4.50 Deutschlandbilder 65-164-096



20.15 UNTERHALTUNGSSERIE Lena Lorenz Lena nimmt die hochschwangere Tschudin Katerina (Natalia Rudziewicz) bei sich auf. Diese trägt als Leihmutter ein Kind aus, dass sie nach der Geburt nicht hergeben will.

20.15 HD 16:9 Lena Lorenz Unterhaltungsserie. Geliebtes Glück. Mit Patricia Aulitzky 6-989-121 21.45 heute-journal 246-091 22.15 maybrit illner Talkshow. Der Polit-Talk im ZDF. Moderation: Maybrit Illner 7-796-879 23.15 Markus Lanz Talkshow. Prominente Gäste und Experten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens diskutieren mit Lanz aktuelle Themen. 1-182-169 0.30 heute+ 6-659-265 0.45 Filmgorilla Magazin 8-209-947 0.55 HD 16:9 Heldt Krimiserie. Der Kronzeuge. Der wichtigste Zeuge in einem Prozess gegen einen korrupten Bauunternehmer verschwindet. 8-655-638 1.40 HD 16:9 Notruf Hafenkante Krimiserie 9-993-928 2.25 HD 16:9 Die Neue Zeit Historienserie 9-997-744 3.10 HD 16:9 Die Neue Zeit Historienserie. Der Prinz von Theben 2-489-676 3.55 HD 16:9 Die Neue Zeit Historienserie. Die Märzgefallenen 2-450-164



20.15 MAGAZIN Voss & Team Sven Voss erläutert, warum eine Versicherung für ein durch Baumfällarbeiten zerstörtes Dach nicht zahlen will und erzählt, wie ein Online-Küchenstudio seine Kunden hängen lässt.

20.15 Voss & Team Magazin. U.a.: Beschlagnahme VW-Busse: Wie durch mangelhafte Polizeiarbeit ein erheblicher Sachschaden entsteht. Mod.: S. Voss 9-597-237 21.00 Hauptsache gesund Magazin. U.a.: Seife und Hautprobleme / Gürtelrose - das Virus schlägt gleich zweimal zu. Moderation: Carsten Lektat 6-049-343 21.45 MDR aktuell 5-060-850 22.10 artour Magazin. U.a.: Deutschland als Vorbild? / Raffael - es kann nur einen geben. 1-211-053 22.40 Alles auf Sieg! Dokumentationsreihe. Kinder und ihr harter Weg in den Leistungssport 5-905-324 23.10 Ost-Legenden Dokumentationsreihe. Gojko Mitić 5-626-904 23.55 Fröhlich lesen Magazin. Autoren zu Gast bei Susanne Fröhlich. Bov Bjerg: „Serpentinen“ / Olivia Wenzel: „1.000 Serpentina Angst“ 82-214-237 0.40 Voss & Team 98-243-744 1.25 Hauptsache gesund 11-915-928 2.10 artour 42-418-386 2.40 Alles auf Sieg! Dokumentation 42-408-909



20.15 COMEDYSERIE Der Lehrer Vollmer (Hendrik Duryng) hat herausgefunden, dass seine sonne immer so unmotivierter Schülerin Dunja (Cosima Henman) in den fast 25 Jahre älteren Richard verliebt ist.

20.15 HD 16:9 Der Lehrer Comedyserie. Ist es der Jagdtrieb, weil Säbelzahntiger ausgestorben sind? 612-850 21.15 HD 16:9 FBI: Special Crime Unit Krimiserie. Das Leben der anderen. Das Leben eines Kindes steht auf dem Spiel: Eli Harper, der kleine Sohn einer bekannten Familien-Bloggerin, wurde entführt. 7-058-411 22.10 HD 16:9 Criminal Minds Krimiserie. Die Wand der Schande. Das BAU-Team untersucht die Mord an drei Frauen in Boston. Alle Opfer wurden an öffentlichen Plätzen abgelegt. 2-688-343 23.05 HD 16:9 Criminal Minds Krimiserie. Unsere kleine Stadt. Mit Thomas Gibson 5-741-817 0.00 HD 16:9 Criminal Minds Krimiserie. Alter Ego 22-657 0.55 HD 16:9 Criminal Minds Die Wand der Schande 9-434-183 1.40 HD 16:9 Criminal Minds Krimiserie. Unsere kleine Stadt 8-814-928 2.20 HD 16:9 Criminal Minds Krimiserie. Alter Ego. Mit Thomas Gibson 8-819-473 3.00 HD 16:9 Lincoln Rhyme 7-256-947



20.15 KRIMISERIE Lincoln Rhyme: Der Knochenjäger Ein Junge wurde auf einem Uni-Forschungsgelände ermordet. Sellito und Amelia (Arielle Kebbel) hören, dass auch die Mutter des Opfers Richard verliebt ist.

20.15 HD 16:9 Lincoln Rhyme: Der Knochenjäger Krimiserie. Friedhof der Freiwilligen 903-614 21.15 HD 16:9 FBI: Special Crime Unit Krimiserie. Das Leben der anderen. Das Leben eines Kindes steht auf dem Spiel: Eli Harper, der kleine Sohn einer bekannten Familien-Bloggerin, wurde entführt. 7-058-411 22.10 HD 16:9 Criminal Minds Krimiserie. Die Wand der Schande. Das BAU-Team untersucht die Mord an drei Frauen in Boston. Alle Opfer wurden an öffentlichen Plätzen abgelegt. 2-688-343 23.05 HD 16:9 Criminal Minds Krimiserie. Unsere kleine Stadt. Mit Thomas Gibson 5-741-817 0.00 HD 16:9 Criminal Minds Krimiserie. Alter Ego 22-657 0.55 HD 16:9 Criminal Minds Die Wand der Schande 9-434-183 1.40 HD 16:9 Criminal Minds Krimiserie. Unsere kleine Stadt 8-814-928 2.20 HD 16:9 Criminal Minds Krimiserie. Alter Ego. Mit Thomas Gibson 8-819-473 3.00 HD 16:9 Lincoln Rhyme 7-256-947



20.15 SHOW Beauty and the Nerd Flamur, Sven L., Annabel, Sven K., Carina, Kim, Julien, Elias, Victoria, Emmy, Dion, Selina, Malin und Ilyla (v.l.) stellen sich, zu Pärchen gruppiert, einigen Herausforderungen.

20.15 Beauty and the Nerd Show. Moderation: 26-219-411 22.55 red. Magazin. Frauenmagnet Nerd / Hinter den Kulissen von „Beauty & The Nerd“. Moderation: Annemarie Carpendale. Frauenmagnet Nerd: Welche Flirtstrategie die Superbräus der Tech-Branche verfolgen und warum ihnen die schönsten und erfolgreichsten Frauen reihenweise verfallen? 2-049-701 23.55 Darüber steht die Welt: Die spektakulärsten TV-Momente Show. Die Welt des Fernsehens steckt voller seltsamer Ereignisse, aufregender Überraschungen und skurriler Menschen, die bereit sind, vor laufender Kamera die verrücktesten Dinge anzustellen. 8-609-508 2.00 10 Fakten Dokumentationsreihe. Rausch. Moderation: Aiman Abdallah 1-514-473 2.50 10 Fakten 9-729-201 3.35 Spätmachrichten 48-097-812 3.40 HD 2 Broke Girls Comedyserie. Die großen Ungewaschenen. Mit Kat Dennings 5-362-893



20.15 ACTIONFILM Demolition Man Der Polizist Spartan (Sylvester Stallone) und der Schwerverbrecher Phoenix, beide zur Strafe eingefroren, werden 2032 in San Angeles aufgetaut und erneut zu Gefangen.

20.15 HD 16:9 Demolition Man Actionfilm (USA 1993) Mit Sylvester Stallone, Wesley Snipes, Sandra Bullock. Regie: Marco Brambilla. Nachdem er 30 Jahre lang eingefroren war, hat man den ehemaligen Verbrecher Phoenix wieder aufgetaut. 2-205-633 22.25 HD Shootout - Keine Gnade Actionthriller (USA 2012) Mit Sylvester Stallone, Sung Kang, Sarah Shahi. Regie: Walter Hill. Ein Profikiller und ein Cop auf Mörderjagd. Sie verfolgen die Spuren bis in die höchsten Kreise von Washington D.C. 5-092-099 0.05 HD Demolition Man Actionfilm (USA 1993) Mit Sylvester Stallone, Wesley Snipes, Sandra Bullock. Regie: Marco Brambilla 7-786-116 2.00 HD Shootout - Keine Gnade Actionthriller (USA 2012) Mit Sylvester Stallone, Sung Kang, Sarah Shahi. Regie: Walter Hill 2-925-909 3.20 HD Bruce Lee: Todesgrüße aus Shanghai Actionfilm (HK 1972) Mit Bruce Lee. Regie: Lo Wei 3-515-034



20.15 DOKU-SOAP Frauentausch Die aktive, zufriedene 42-jährige Andrea und die halb so alte, wegen Geldknappheit ständig gestresste Sandra (Bild) tauschen für zehn Tage miteinander die Familien.

20.15 Frauentausch Doku-Soap. Heute tauschen Sandra (22) und Andrea (42) die Familien. Bei Sandra und Andreas ist das Geld knapp, daher kaufen sie nur abgelaufene Produkte ein. Andrea ist erst zufrieden, wenn der Haushalt blitzt und blinkt. Jetzt tauschen die beiden Frauen die Familien. 685-411 22.10 Das Messie-Team - Start in ein neues Leben (2) Doku-Soap. Regina lebt im Chaos. Regina zählt zu den knapp zwei Millionen Menschen in Deutschland, die unter dem Messie-Syndrom leiden. Messie-Therapeutin Sabina Hinkel-Hirtz und Ernährungsexpertin Dennis Karl suchen nach Lösungen. 3-371-091 0.00 Frauentausch Doku-Soap. Heute tauschen Sabrina (29) und Andrea (35) die Familien 8-045-251 1.40 Frauentausch Doku-Soap. Heute tauschen Sandra (22) und Andrea (42) die Familien 4-906-909 3.05 Das Messie-Team - Start in ein neues Leben (2) Doku-Soap. Regina lebt im Chaos 84-381-378



20.15 AGENTENFILM James Bond 007 - Stirb an einem anderen Tag Bond (Pierce Brosnan) hat eine nord-koreanische Folterhaft hinter sich. Obwohl er als Sicherheitsrisiko lizenziert ist, will er sich an dem Verräter rächen.

20.15 HD James Bond 007 - Stirb an einem anderen Tag Agentenfilm (GB/USA 2002) Mit Pierce Brosnan, Halle Berry, Toby Stephens. Regie: Lee Tamahori 74-053-850 22.50 James Bond 007 - Im Geheimdienst ihrer Majestät Agentenfilm (GB 1969) Mit George Lazenby, Diana Rigg, Telly Savalas Regie: Peter R. Hunt 61-611-966 1.25 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin (1) Dokumentationsreihe Mord in Serie 8-544-541 2.10 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe. Vorsicht Giftig! 6-902-947 3.45 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin (5) Dokumentationsreihe. Mörderisches Puzzle 4-055-638 4.35 Medical Detectives - Geheimnisse der ... 1-697-015

KIKA von ARD und ZDF

11.00 logo! 11.15 Das Dschungelbuch 11.35 Hexe Lilli 12.00 Die Abenteuer des jungen Marco Polo - Reise nach Madagaskar 12.25 The Garfield Show 12.50 Die Wilden Kerle 13.15 4 1/2 Freunde 13.40 Tiere bis unters Dach 14.10 Schoko Einstein 15.00 Lockie Leonard 15.45 Stoked 16.10 Wendy 17.00 Die Piraten von nebanan 17.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo 18.00 Mascha und der Bä 18.05 Nö-Nö Schnabbelier 18.20 Feuerwehrmann Sam 18.40 Lieselotte 18.50 Sandmännchen 19.00 Das Dschungelbuch 19.25 Die Sportmacher 19.50 logo! 20.00 Kika Live 20.10 Die WG - Zusammen mit Abstand 20.35 Das erste Mal ... Europa!

NDR

9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 NaturNah 12.00 Brisant 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 14.00 NDR Info 14.15 die nordstory 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 NDR Info 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Panda, Gorilla & Co. 18.00 Regional 18.15 Typisch! 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 125 Jahre Nord-Ostsee-Kanal. Verbindet die Meere, teilt das Land. Dokumentarfilm (D 2020) 21.45 NDR Info 22.00 Morden im Norden 23.35 Der große Rudolph. Gesellschaftskomödie (D/A/CZ 2018) 1.05 Coronavirus-Update

NDR

6.20 zibb 7.20 Brisant 8.00 Aktuell 8.30 Abend-schau 9.00 In aller Freundschaft 10.30 Rote Rosen 11.20 Sturm der Liebe 12.10 Leopard, Seebär & Co. 13.00 rbb24 13.10 Verrückt nach Meer 14.00 Welt der Tiere 14.30 Wen die Liebe trifft ... Drama (D 2005) 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.10 Kesslers Expedition (4/4) 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.27 zibb 19.30 Abend-schau 20.00 Tagesschau 20.15 rbb spezial 20.30 HD Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand. Komödie (S 2016) 22.10 rbb24 22.40 Polizeiruf 110. Jenseits. Kriminalfilm (D 2007) 0.10 Talk aus Berlin

RBB

6.20 zibb 7.20 Brisant 8.00 Aktuell 8.30 Abend-schau 9.00 In aller Freundschaft 10.30 Rote Rosen 11.20 Sturm der Liebe 12.10 Leopard, Seebär & Co. 13.00 rbb24 13.10 Verrückt nach Meer 14.00 Welt der Tiere 14.30 Wen die Liebe trifft ... Drama (D 2005) 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.10 Kesslers Expedition (4/4) 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.27 zibb 19.30 Abend-schau 20.00 Tagesschau 20.15 rbb spezial 20.30 HD Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand. Komödie (S 2016) 22.10 rbb24 22.40 Polizeiruf 110. Jenseits. Kriminalfilm (D 2007) 0.10 Talk aus Berlin

rbb

6.20 zibb 7.20 Brisant 8.00 Aktuell 8.30 Abend-schau 9.00 In aller Freundschaft 10.30 Rote Rosen 11.20 Sturm der Liebe 12.10 Leopard, Seebär & Co. 13.00 rbb24 13.10 Verrückt nach Meer 14.00 Welt der Tiere 14.30 Wen die Liebe trifft ... Drama (D 2005) 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.10 Kesslers Expedition (4/4) 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.27 zibb 19.30 Abend-schau 20.00 Tagesschau 20.15 rbb spezial 20.30 HD Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand. Komödie (S 2016) 22.10 rbb24 22.40 Polizeiruf 110. Jenseits. Kriminalfilm (D 2007) 0.10 Talk aus Berlin

3SAT

9.05 Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa (5/6) 9.50 Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa 10.30 Universum 11.15 Universum 12.05 Der Bodensee - Wildnis am großen Wasser 12.50 Universum 13.45 Schweizer Flussgeschichten 14.35 Schweizer Flussgeschichten 15.25 Schweizer Flussgeschichten 16.15 Schweizer Flussgeschichten 17.05 Wunderwelt Schweiz 18.00 Terra X 18.45 Universum (1/2) 19.30 Universum (2/2) 20.15 HD Hausboot. Komödie (USA 1958) 22.10 Die Elbe (1/2) 22.50 Die Elbe (2/2) 23.35 Flussabwärts 0.35 Romantische Flüsse (1/3) 1.15 Romantische Flüsse (2/3) 2.00 Romantische Flüsse (3/3)

3 sat

6.05 No I Don't Want to Dance. Animationsfilm (GB 2019) 6.20 Xenius 6.45 Vox Pop 7.15 Aquator - Die Linie des Lebens (1/2) 8.00 Planet Sand 8.45 Stadt Land Kunst 9.30 Expeditionen ins Tierreich. Dokumentationsreihe 10.56 Planet Sand 12.15 Re: 12.50 Mit offenen Karten 13.00

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0351 48642686
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns
mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Auf Reisen kann der Liebesblitz einschlagen. Langsam erkennen Sie, dass Sie die derzeitigen Umstände selbst verursacht haben.

STIER - 21.4. - 20.5.
Vor dem Preis kommt der Fleiß. Wenn Sie das nicht erkennen, tut sich nichts. Sie sind zu angreifbar. Wenn Sie das ablegen, haben Sie gewonnen.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Bei neuen Aufgaben entdecken Sie ungeahnte Fähigkeiten. Profilieren Sie sich! Gestatten Sie Ihrem Partner, aus der Gemeinschaft auszubrechen.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Mit dem anderen Geschlecht verstehen Sie sich bestens. Wenn Sie sich richtig fallen lassen, genießen Sie unbeschwerte Stunden zu zweit.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Nur wenn Sie alles geben, kommen Sie voran. Heiße Liebe, es fällt Ihnen sehr schwer, vernünftig zu bleiben.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Sie erreichen Ihre persönliche Rekordmarke, das gibt Pluspunkte. Es könnte sein, dass die Gegenpartei einen Rückzieher macht - das wäre gut.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Lassen Sie Herz und Augen sprechen, das genügt vollauf. Sorgen Sie für Ruhe, Harmonie, mehr Freizeit, Wärme und Zärtlichkeit.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Trotz positiver Entwicklung ist es wichtig, weiterhin ein bisschen sparsam zu bleiben. Sie können Ihre Position verändern, wenn Sie wollen.

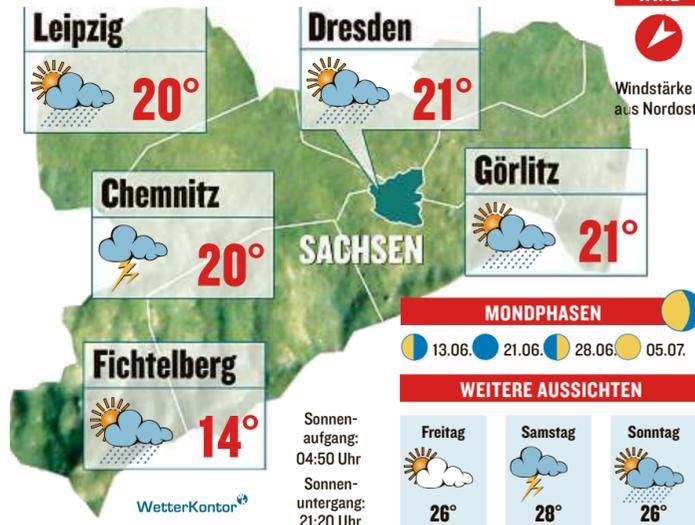
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Begegnungen mit anderen, auch fremden Menschen gewinnen einen vertraulichen und innigen Charakter. Nicht leichtgläubig werden!

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Momentan sind Sie ziemlich munter, und deswegen hält Sie kaum etwas zu Hause. Stärken Sie Ihr Immunsystem und essen Sie viele Vitamine.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Bei einer Party können Sie einem heißen Flirt nicht widerstehen. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihr Partner eifersüchtig reagiert.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Wenn Sie für Ihren Partner nichts mehr empfinden, sollten Sie das diplomatisch lösen. Wer zuerst ins Ziel kommt, hat gewonnen.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER

Asthmatiker müssen sich heute vermehrt auf Atembeschwerden einstellen. Wetterfähige Menschen leiden unter Kopfschmerzen. Personen mit Herz- und Kreislaufproblemen sollten bei körperlichen Anstrengungen vorsichtig sein. Aufgrund einer geringeren Schlafentiefe fühlen sich viele müde.

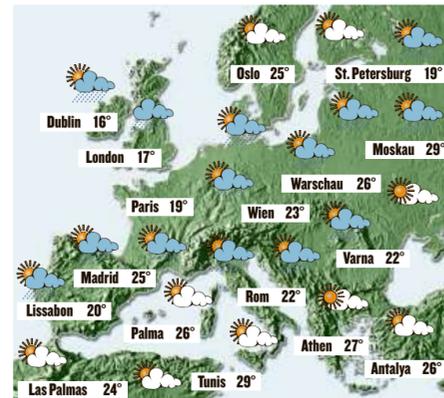
DRESDEN

Anfangs überwiegen nach Nebelaufklärung die Wolken, und örtlich fällt Regen. Später gibt es bei wechselnder Bewölkung einzelne Schauer oder Gewitter. Die Temperaturen erreichen 19 bis 21 Grad. Der Wind weht abgesehen von Schauer- und Gewitterböen nur schwach aus Nordost. Nachts kühlt sich die Luft auf 16 bis 14 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	14-18°
Deutsche Nordseeküste	12-16°
Deutsche Ostseeküste	13-17°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	18-22°
Östliches Mittelmeer	19-25°
Kanarische Inseln	20-21°

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

2	7	1	8	6	5	3	4	9
3	4	5	2	9	7	6	1	8
8	6	9	3	1	4	5	7	2
7	2	4	6	8	3	1	9	5
1	5	6	7	4	9	8	2	3
9	3	8	1	5	2	4	6	7
4	1	3	9	2	8	7	5	6
6	8	2	5	7	1	9	3	4
5	9	7	4	3	6	2	8	1

	9	3		8					2
8					1				
4								9	
		7	3	9		2			
	6							3	
		1		4	8	7			
	4								5
			6						7
3				2			1	6	

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupen ausschneiden und einsenden an: Dresdner Morgenpost, AboService Ostra-Allee 18, 01067 Dresden.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

- 50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
- 50-€-GUTSCHEIN OBI
- 50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
- 50-€-GUTSCHEIN ARAL

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Dresdner Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis derzeit monatlich 22,90 € inkl. Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Dresdner Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 36,30 €.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Dresdner Morgenpost.

Name/Vorname: _____
 Straße/Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____
 Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.
 Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an: _____
 Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
 jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus vor folgendem Konto ab: _____

RAA: Länderkennung: 5 Stellen | Präfix: 2 Stellen | Rankzahl: 8 Stellen | Kartennummer: 10 Stellen
 BC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen): _____

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.
 Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Bestätigung. Der Widerruf ist an: Dresdner Morgenpost, AboService Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin, jederzeit wieder, und damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV) Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister
 per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungswaacke und/oder
 per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungswaacke informiert.

X
 Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung: _____
Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswaacke. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine andere Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.





Süße Träume im Himmelbett

Seit Wochen ist Moni auf der Suche nach einem neuen Bettgestell. Der alte Lattenrost hatte während nächtlicher Aktivitäten nachgegeben. Nun ist die zierliche Ergotherapeutin endlich fündig geworden: Ein sportlicher Verkäufer hat ihr nicht nur neue Latten, sondern gleich ein ganzes Himmelbett angedreht! Im Gegenzug verlangt Moni von ihm, das Gestell persönlich aufzubauen. Die verschmitzte Blondine hofft, dass er eine Latte mehr als üblich verlegen wird. Schließlich soll im Bett nicht nur beim Schlafen ein himmlisches Gefühl herrschen.



Foto: 123RF

11.6.2020

Twitter-Omi stürmt die Bücher-Charts

BERLIN - Renate Bergmann (82) aus Spandau ist als Twitter-Oma eine Institution. In sieben Jahren hat sich die Kunstfigur von Torsten Rohde (45) einen Kultstatus erarbeitet. Nun hat sie die Bestseller-Listen gestürmt. Ihr gerade erschienener Corona-Band „Dann bleiben wir eben zu Hause!“ hat es an die Spitze der

Verkaufs-Charts geschafft. „Das Corona-Buch war tatsächlich ein Schnellschuss“, erklärt Rohde. In der für Verlage und Autoren schwierigen Situation habe das zeitlich super gepasst. Der Buchhandel hat gerade wieder eröffnet und die Leute suchen „nach etwas Neuem und irgendwie was zum Lachen“.

Ihre Fans lieben Renate Bergmann: Wenn sie sich morgens nicht online meldet, rufen manche aus Sorge gleich beim Pflegedienst an. „Das ist ein bisschen anstrengend“, sagt Torsten Rohde. Deshalb setzt er immer schon früh am Morgen einen Gruß an die mehr als 55.000 Follower seiner Renate ab.

Skurriles aus aller Welt



Foto: Ulfstein Buchverlage

„Dann bleiben wir eben zu Hause!“ schaffte es bis an die Spitze der Verkauf-Charts.

Anita & Alexandra Hofmann



Foto: Malzdorf

Schlager im Blut

Die Geschwister Anita und Alexandra waren gerade mal elf und 14 Jahre alt, als sie zum ersten Mal gemeinsam auf einer Bühne standen. Ihr größter Hit stammt aus dem Jahre 1993 und heißt „Alle Farben dieser Erde“. Ein Lied, das in keinem Bühnenprogramm fehlen darf.

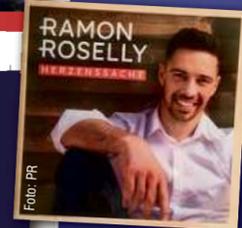
Die Geschwister Hofmann sind wahrlich der Inbegriff von Musikalität, Vielseitigkeit und Lebendigkeit. Ob als Tänzerinnen, Sängerinnen oder Moderatorinnen: Anita (43) und Alexandra Hofmann (46) bieten eine Bühnenshow, die ihresgleichen sucht. Die Schwestern haben Schlager im Blut. In der vergangenen Woche

fuhren Anita und Alexandra nach Bremen, um letzte Gespräche zur Fertigstellung ihres neuen Albums zu führen. „Es wird ‚Wilde Zeiten‘ heißen und kommt am 24. Juli auf den Markt“, verrät Alexandra und ergänzt: „Wir gehen ja alle derzeit durch recht wilde Zeiten.“ Die vergangenen Wochen des Shutdowns haben die Schwestern aber eifrig genutzt, um Lieder fürs Album zu verfassen. „Insgesamt elf Titel haben wir geschrieben“, sagt Anita. Zu Pfingsten fand ein Auto-

konzert mit „Anita & Alexandra Hofmann“ in Rottenburg statt. „Es war ganz toll und überwältigend. Wir gingen durch die Reihen der Autos und hatten direkten Kontakt zu den Schlagerfans“, meint Alexandra. Das gemeinsame Singen brachte die Zuhörer des Autokonzerts in mächtige Stimmung. „Danach gab es noch viele Selfies und Autogramme - natürlich mit Atemschutzmaske und gebotenen Abstand“, sagt Anita. Stephan Malzdorf

Wenn Anita (43, l.) und Alexandra Hofmann (46) auf der Bühne stehen, geht die Post ab.

Unser CD-Tipp Ramon fürs Herz



Ramon Roselly ist der Shooting-Star des Schlager-Pop. Roselly ist Gewinner der diesjährigen DSDS-Staffel. Seine Lieder sind rhythmisch, fröhlich und in ihren besten Momenten so mitreißend wie der US-Pop der 60er-Jahre. „Herzenssache“ ist der Titel seines ersten Albums (Electrola/Universal) mit zwölf Liedern, darunter eine deutschsprachige Fassung des Barry-Manilow-Hits „Mandy“. Wir vergeben fünf Exemplare des Albums an unsere Leser. Schreiben Sie bis zum 16. Juni eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, oder senden Sie eine E-Mail an mopogewinnspiel@dsv-mediengruppe.de, Stichwort: „Ramon singt fürs Herz“. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Rocco und Marc erobern sich die Bühne zurück Hutzenmäßig herrlich

Da haben sich zwei Musikanten wahrlich gesucht und auch gefunden: Rocco Löser (33), der Erzgebirger, und Marc Tyson (43), der Thüringer, sind seit nunmehr vier Jahren unzertrennlich auf der Bühne.

Vom Schwammemarsch bis zum Rennsteiglied könnte man ihre Musik beschreiben. „Das war ja auch zu Beginn unser Plan, dass wir eine musikalische Wanderung - den Kammweg entlang - unternehmen“, erklärt Rocco. Die zwei wichtigsten Vertreter dieser Regionen sind natürlich Anton Günther (1876-1937) und Herbert Roth (1926-1983). „Wir machen aber hauptsächlich erzgebirgisch“, sagt Rocco. „Der Herbert Roth hat zwar viele Lieder geschrieben, doch außer dem ‚Rennsteiglied‘ sind die meisten doch recht unbekannt.“

Wenn Rocco und Marc das Rennsteiglied als Country-Song darbieten, dann stimmen alle erzgebirgischen Zu-

hörer immer ganz kräftig mit ein. In der schweren Corona-Zeit - von Mitte März bis Mitte Mai - spielten die Musikanten jeden Donnerstag und Sonntag, 20.15 Uhr, auf Facebook ein etwa 90-minütiges Hauskonzert. Die Videos haben sich inzwischen mehr als 5.000 Leute angeschaut.

„Jetzt, wo die Veranstaltungen so langsam wieder losgehen, sind wir lieber live auf der Bühne zugegen“, gibt Rocco zu. Ein Höhepunkt war da kürzlich das Konzert im Freizeitbad in Erdmannsdorf. „Wir mussten uns erst mal wieder überlegen, wie wir unsere Technik und Instrumente aufbauen sollen“, gesteht Rocco. „Aber das Konzert war dann hutzenmäßig herrlich.“

Auf der Bühne vor Publikum spielen Rocco (33, l.) und Marc (43) am liebsten.

Stephan Malzdorf



Foto: Malzdorf

Unsere Gewinner

Auf dem gemeinsamen Album „Das Schlagertraumschiff“ präsentieren Andrea und Wilfried Peetz die schönsten Seemannslieder. Unsere Exemplare aus vergangener Woche mit vielen bekannten und neuen Liedern im maritimen Flair gehen an folgende Gewinner: Peter W. aus Freital, Martina R. aus Chemnitz, Eberhard M. aus Dresden, Gerlinde S. aus Bautzen und Steffi S. aus Leipzig. Herzlichen Glückwunsch!

MORGENPOST



„Ich wünsche mir auch so ein Kleines ...“

Heidi Klum will noch ein Baby!

LOS ANGELES - Was für eine Überraschung: Heidi Klum will mit 47 Jahren noch mal Mama werden! Dabei hatten ihre Fans die Hoffnung auf ein Baby mit Tom Kaulitz (30) schon fast aufgegeben.

Denn das Model setzte allen Spekulationen über weiteren Nachwuchs ein jähes Ende, als es im Februar während

einer Folge von „Germany's Next Topmodel“ sagte: „Das wird nicht passieren. Der Backofen ist aus.“ Doch nun waren im amerikanischen Fernsehen ganz andere Töne zu hören.

Dort sitzt Deutschlands erfolgreichstes Model in der Jury von „America's Got Talent“. Als Heidi eine Kandidatin mit ihrem Kind sah, rutschte ihr prompt der Kinderwunsch raus: „Ich wünsche mir auch noch mal so ein Kleines.“ Ihre Jury-Kollegin Sofia Vergara (47) fragte direkt nach, ob sie tatsächlich ein eigenes Baby meinte, worauf Heidi mit einem eindeutigen „Ja“ antwortete.

Nun bleibt es abzuwarten, wie ernst es der 47-Jährigen damit ist. Der Gerüchteküche hat sie damit jedenfalls neues Futter gegeben.



Werden Heidi (47) und Ehemann Tom Kaulitz (30) bald Eltern?

Model-Mama Heidi Klum (47) hätte gern noch ein fünftes Kind.

Fotos: dpa/PA Wire, instagram.com/heidiklum



Foto: imago images/AP/Press

Ab Sommer arbeitet Janke von Wilmsdorff (54) für ProSieben.

Janke goes to ...

MÜNCHEN - ... ProSieben! Nach langer Zeit bei RTL macht Extra-Reporter Janke von Wilmsdorff (54, „Das Janke-Experiment“) ab Sommer gemeinsame Sache mit ProSieben - und das gleich für mehrere Jahre.

„Ich liebe und lebe Experimente und so freue ich mich riesig auf die vielen neuen Möglichkeiten, die mir ProSieben bietet“, so Wilmsdorff. Der Fernsehjournalist wird für den Sender mehrere neue Programme entwickeln, die er in Eigenregie umsetzt. Sein Ziel: „Die gemeinsame Vision, erfolgreiches und relevantes Fernsehen zu machen, ist für mich und meine Arbeit die allergrößte Motivation. I will love to entertain you!“ („Ich werde es lieben, Euch zu unterhalten!“).



Prinz Philip Foto-Grüße zum 99. Geburtstag

Nur noch selten gibt es Fotos der beiden zusammen: Queen Elizabeth II. (94) und Prinz Phillip (99) vor Schloss Windsor.

Foto: dpa/Steve Parsons



Willi Herren ist pleite

KÖLN - Das Coronavirus lässt selbst den Ballermann nicht verschont. Auch Entertainer Willi Herren (44) leidet unter der aktuellen Auftragsflaute. So sehr, dass er inzwischen Insolvenz angemeldet hat.

Bereits vor einem Monat wurde das Hauptverfahren vor dem Amtsgericht Köln eröffnet, berichtet RTL. Herren bestätigte die Insolvenz, wollte sich aber zunächst nicht weiter äußern.

Bereits Anfang März bangte der einstige „Lindenstraßen“-Star um seine Zukunft. „Ich stehe echt vor der Situation zu überlegen, zum Amt zu gehen und Zuschuss zu beantragen.“ Zudem gestand er: „Wir haben Angst.“ Leider war diese Angst berechtigt.

Da rauft er sich zu Recht die Haare: Willi Herren (44) ist pleite.

Foto: Sat.1

**DRESDNER
MORGEN
POST**

Montag, 02. Juli 1990 • 60 Pfennig
Nr. 2850 • Redaktion: (0351) 48 64 606 • Anzeigen: (0351) 48 64 617

1:0 Jetzt gegen England



Matthias: Mit voller Wucht hämmert er den Elfmeter ins Tor

Mailand - Deutschland steht zum neunten Male im Halbfinale einer WM - Weltrekord! Die Mannschaft machte sich den 1:0-Sieg über die CSFR aber selber schwer. Gut, daß Matthias beim Elfmeter

Stahlnerven hatte! Gegner ist am Mittwoch England, das gegen Kameruns Fußball-Künstler nur mit zwei Lineker-Elfmetern 3:2 nach Verlängerung gewann. WM auf den Seiten 8 bis 11.

Dresden tanzte in die D-Mark

● Feuerwerk ● 10000 Liter Bier ● Musik ● Sekt

Dresden - Raketen zischten in den nächtlichen Himmel, ihre bunten Sterne verglüh-ten in der Elbe. Böller knall-

ten, Menschen sangen und tanzten in Kneipen, Bierzel-ten, manchmal sogar auf der Straße: Die Nacht, in der die

D-Mark kam, war in Dresden ein großes Freudenfest. Die Marktwirtschaft löst 40 Jahre Planwirtschaft ab, und die

meisten Dresdner schauen hoffnungsvoll in die Zukunft. Wie die D-Mark nach Dres- den kam, was die Menschen

darüber sagen, wie überall gefeiert wurde, lesen Sie in den großen Berichten auf den Seiten 2 und 3.

Tagesschau

Schönhuber gefeuert

München - Die rechtsradikalen Republikaner haben ihre ehemalige Leitfigur Franz Schönhuber aus der Partei gefeuert. Der Ex-Bundessekretär will den Ausschluß anstreben.

Litauen lenkt ein

Moskau - Das Parlament von Warschau hat nach mehrwöchiger Wirtschaftsblockade Litauens durch Moskau die im Frühjahr proklamierte Unabhängigkeit für 100 Tage eingefroren. Damit ist der Weg zu Verhandlungen mit Moskau frei.

Nobelpreis für Genscher?

Bonn - Bundesaußenminister Hans Dietrich Genscher (FDP) soll den Friedensnobelpreis bekommen. Seine Partei schlägt ihn beim Nobel-Komitee in Oslo vor.

Verbrechen nehmen zu

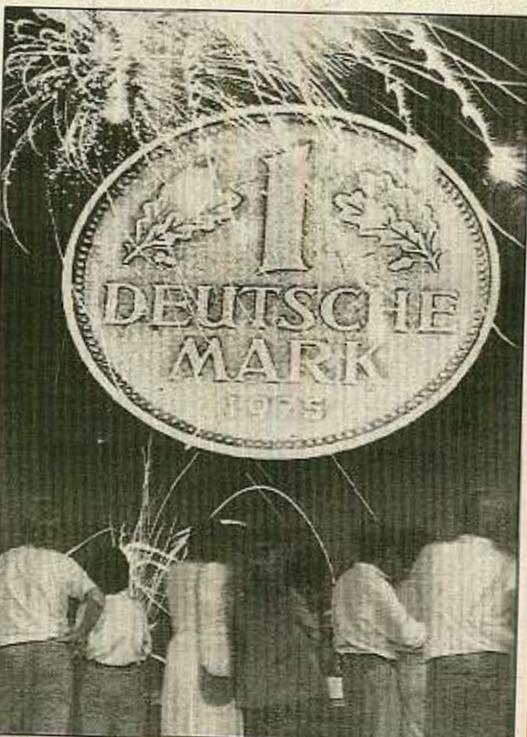
Berlin - Die Kriminalität in der DDR ist seit der Wende rapide ge- stiegen, meldet „Der Spiegel“. Raub und Erpressung hätten sich verdoppelt, die Aufklärungs-Quote sei auf 74,8 Prozent gesunken.

Charles wieder zu Hause

London - Pünktlich zum 29. ge- burtstag seiner Frau Diana wurde Prinz Charles aus der Klinik nach Hause entlassen. Vor vier Tagen hatte er sich beim Polio-Spielen den Arm gebrochen.

Lotto-Gewinnzahlen

Tele-Lotto 5 aus 39: 418-27-26-30-16 aus 49: 1. Zehlung: 017-19-29-01-38-Zusatzzahl: 33 2. aus 49: 7. Zehlung: 14-28-33-38-41-49-Zusatzzahl: 11 3. aus 49: 3-7-29-34-Zusatzzahl: 22. Prämienhöhe: Die Sparten sind die Hauptzahlen und 887 (alle Angaben ohne Ge-



Die Dresdner standen am Elbufer, sahen die Raketen in den Himmel zischen - in der Nacht zum Sonntag wurde für die D-Mark ein Feuerwerk abgebrannt. Die meisten Raketen wurden von zu Hause mitgebracht, Restbestände von Sylvester.

20 Verletzte beim Sturm auf das erste Geld

Berlin - Die Deutsche Bank am Alexanderplatz brachte am Sonntag, 0 Uhr, die allererste D-Mark unter die Leute. Bis zu 10 000 Menschen drängelten sich vorm Eingang, drückten die Türen ein. Es gab 20 Ver- letzte, 13 kamen mit einem Kreislauf-Kollaps in eine Kli- nik. Die Volkspolizei regelte schließlich den Ansturm.

Dresden: West-Autos nur noch mit TÜV erlaubt

Dresden - Wichtig für alle Dresdner, die jetzt ein West-Auto kaufen wollen: Ab sofort können sie ihren Wagen nur noch mit gültiger TÜV-Plakette aus der BRD anmelden. Eine feh- lende TÜV-Untersuchung kann in Dresden nicht nach- geholt werden. Warum - le- sen Sie bitte Seite 5.

Nach Austritt: Diestel zur CDU?

Leipzig - Innenminister Peter-Michael Diestel hat die Nase voll. Auf dem DSU-Parteitag am Woche- nende bei Leipzig verkünde- te er wegen „rechtsradikaler Tendenzen“ seinen Austritt aus der Deutschen Sozialen Union. Mit ihm verließen auch Joachim Hubertus No- wack, bis dato Parteichef, Generalsekretär Ralph Schick und Staatssekretär Dieter Schwarze die Partei. Vorsitzender wurde Diestels

Intimfeind Hansjoschim Walther.

Von einem „Rechtsrutsch“ der DSU sprach auch der frühere DSU-Chef und jetzi- ge Minister für wirtschaftli- che Zusammenarbeit Hans- Wilhelm Ebeling.

Diestel wies die Forderung nach seinem Rücktritt als Minister zurück. Premier Lothar de Maiziere lehnte ein Kabinettsumbildung ab. Es wird mit einem Beitritt Diestels zur CDU gerechnet.

30

Jahre
**DRESDNER
MORGEN
POST**

Was für ein unvergesslicher Tag! Denn am 1. Juli 1990 trat die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion in Kraft. Das Ende der sozialistischen Planwirtschaft und auch der Aluchips. Wichtigster Punkt: Die heiß ersehnte D-Mark eroberte den Osten.

Nur einer dieser Tage in der wilden Nachwendzeit, die auch die Dresdner Morgenpost nach der Premierenausgabe am 11. Juni 1990 konsequent begleitete. In unserer Serie „30 Jahre Morgenpost“ blättern wir ab heute mit Ihnen in den Erinnerungen von früher.

Sie werden staunen, welche Dinge die Sachsen damals bewegt haben. Worüber man sich gefreut oder aufgeregt hat. Und wie viele Sachen man längst wieder vergessen oder verdrängt hat. Wir hoffen, Sie haben viel Freude und vielleicht auch etwas Wehmut beim Stöbern in der Vergangenheit.

Büro Dresden:
Altreick 15a • 01237 Dresden
Fon: (03 51) 30 70 73 60

Büro Hoyerswerda:
Albert-Einstein-Straße 1 • 02977 Hoyerswerda
Fon: (03 51) 4 24 80

Rechtsanwälte
DÖHL & KOLLEGEN

Arbeitsrecht • Familienrecht • Erbrecht • Baurecht • Architektenrecht
Strafrecht • Verkehrsrecht • Bußgeldsachen • Grundstücksrecht • Gesellschaftsrecht
Forderungsinkasso • Mietrecht • Pachtrecht • Verwaltungsrecht • Zivilrecht • Kaufrecht
Zwangsvollstreckung • Strafrecht • Maklerrecht • Versicherungsrecht

Mail: anwalt@paragraf.info

www.paragraf.info





In 100 Läden bleiben die Regale noch leer

Die Angestellten (Foto) sind ratlos: In 100 Lebensmittelgeschäften im Kreis Freital bleiben heute die Regale leer - West-Ware wurde nicht rechtzeitig geliefert! Waltraut Börner (49), ChefIn des Konzerns Pesterwitz hat nur noch ein paar Konserven, sechs Flaschen Wein, fünf Flaschen Ketchup. Der Freitaler Großhandel, zuständig für die Belieferung von 500 Konzernen und HOs hat zwar Waren für eine Million DM in einer Lagerhalle gestapelt - aber für die Beladung der LKWs ist nicht genug Platz. Lagerchefin Sylvia Gropp (33): „Etwa 100 Läden müssen bis Mittwoch warten.“

Nicht alle konnten gleich vom großen Konsumrausch profitieren. Mancherorts blieben aufgrund von Lieferengpässen die Regale leer.

An den ersten Tagen mit der neuen, harten Währung saß die Geldbörse noch locker. Erste Händler meldeten schon mittags Ausverkäufe.

DRESDNER MORGENPOST

3. Juli 1990 · 60 Pfennig
Redaktion: (0051) 48 64 826 · Anzeigen: (0051) 48 64 517

Schon mittags Schuhe, Kinderwagen alle

Dresdner stürmten die Geschäfte

Dresden - Zum ersten Mal nach der Währungsunion öffneten gestern die Läden und Kaufhäuser - die Dresdner haben sie mit der D-Mark in der Tasche geradezu gestürmt. Überall drängten sich die Menschen, manchmal waren mittags schon Regale leer. Schuhe und Kinderwagen zum Teil ausverkauft. Lesen Sie das Tagesthema auf den Seiten 8 und 9.

Tagesschau

Wahl am 2. Dezember
Berlin - Die ODR-Regierungsparteien wollen gesamtdeutsche Wahlen am 2. Dezember, Landtagswahlen am 14. Oktober, teilte CDU-Fraktionschef Günther Krause mit. Die Volkskammerfraktionen müssen noch zustimmen.
Merkwürdige Ermittlungen
Berlin - Die DDR-Militärstaatsanwaltschaft ermittelt in elf Fällen,



So ist es seit Sonntag jeden Tag. In der Dresdner Innenstadt drängen sich die Menschen (auf dem Foto in der Thälmannstraße) vor den Schaufenstern.

Dynamo bot 1,5 Millionen für Rösler - abgelehnt!

Dresden - Dynamo Dresden bot die Rekordsumme von 1,5 Millionen D-Mark, aber Magdeburg gibt seinen Fußballer Rösler nicht her. Und das DFV-Sportgericht entschied: Wenn sich die Klubs nicht einigen, muß Rösler weiter für Magdeburg spielen. Was Dynamo jetzt unternimmt - Seite 13

HAUS- & GRUNDBESITZER KOMBINATE, VEB'S, UNTERNEHMER KOSTENLOSE UNTERNEHMENSBERATUNG
Wir bieten durch einen unabhängigen Sachverständigen aus der BRD eine kostenlose Erstberatung zur Bewertung Ihres Immobilienbesitzes.
Datum: 10. 7. - 14. 7. 1990. Voranmeldung.
Für vorgemerkt Mandanten aus Westeuropa, USA, Japan suchen wir Joint-Venture-Partner aus allen Unternehmensbereichen.
Wir bieten für Unternehmensgründer, Kombinate VEB's und Betriebe eine kostenlose Erstberatung. Datum: 8. 7. - 12. 7. 1990. Voranmeldung.
Bilanzierung - Steuerrecht - Management - Finanzierung
Wir erbiten schriftliche Eingaben mit einer Kurzbeschreibung Ihrer Geschäftstätigkeit, nach Möglichkeit mit umfangreicher Dokumentenlage.
Telefonische Zusammenkunft täglich ab 16.30 Uhr.
F & D INTERNATIONAL CONSULTING
FRANZ & DAMERAC UNTERNEHMENSBERATUNG
Dresden - New York - Frankfurt
Dr.-Conert-Str. 7, Dresden 8060 Tel./Fax 00 51-5 27 11

Die Preise - was jetzt was in Dresden kostet

Was kostet was? Das war gestern für die meisten Dresdner die Frage aller Fragen. Es wurde gekauft, was gefiel. Die D-Mark saß locker, der bevorstehende Urlaub drängte.
Ein T-Shirt für 19,90 DM, eine kurze Hose für 35 DM konnte man sich leisten. Wer sich schon immer ein Skateboard gewünscht hatten, wählte zwischen Modellen von 59 bis 129 DM.
Für Wanderfreunde das Beste: die Leichtluftmatratze für 49 DM. Zwischen 100 und 200 DM kosten Kameras, 19,90 DM Kühlflaschen. Für eine Campingtoilette muß man 149 bis 166 Mark auf den Tisch legen.
Besonders für größere Anschaffungen halten sich die Preise im Rahmen. Ein Fernsehapparat von Sharp mit 67er Bildröhre kostet 1 399 DM, eine Kühl- und Gefrierkombination der Firma Bekmech 1 169 DM. Lebensmittel sind fast immer teurer geworden: Für einen Liter Milch ist jetzt 1,29 DM, für Zucker 1,93 DM, für Nudeln 1,60 DM zu zahlen. Ein Kilogramm Brot kostet zwischen 2,40 und 2,80 DM, das Brotchen 15 Pfennige (früher 10 Pfennig). Gemüsefreunde bezahlen pro Kilogramm Möhren 1,20 DM, Tomaten 3,10 DM und für Weißkohl 96 Pfennige.

Lebensmittel teurer, Elektronik günstiger: Viele Dresdner studierten nach der Währungsreform intensiv die Preise in den Geschäften.

Heute kaum noch vorstellbar: Doch das neue Geld eröffnete völlig neue Möglichkeiten. Ideen und Wünsche gab es viele, große und kleine.

30 Jahre DRESDNER MORGENPOST

Andrang überall. Auch in Geschäften auf Otto-Buchwitz-Straße (heute Königsbrücker Straße), Webergasse (heute Altmarkt-Galerie) und Ernst-Thälmann-Straße (heute Wilsdruffer Straße) brummt der Laden.



Marietta Gierth (22), Schneiderin: „Für die erste D-Mark haben wir unserem Sohn Tobis (1 1/2) Eis gekauft. Wir kommen aus Dürrohrsdorf, wo wir heute früh die Ersten beim Geldholen waren.“

Was kaufen Sie für die erste D-Mark?

Ernst Elsel (50), Elektronik-Ingenieur: „Für 100 D-Mark habe ich mir eine Lederjacke gekauft. Die ist ideal für kühlere Tage. Ich glaube, bei dem Preis macht man nichts falsch.“
Ute Rietschel (40), Elektromechanikerin: „Um das Geld zu wechseln, habe ich mir für 2,65 D-Mark Bananen gekauft. Mehr will ich zu nächst aber noch gar nicht ausgegeben.“
Klaus-Dieter Oelschläger (37), Transportarbeiter: „Wir haben für Tochter Doreen (5) einen Buggy gekauft. Vielleicht finden wir noch was für Sandro (11) und Alexander (9).“
Sven Hogrefe (22), Elektromonteur: „Fürs erste Geld kaufe ich rote Rosen für meine Frau Marion. Wir kennen uns auf den Tag genau zwei Jahre. Marion liebt Rosen.“



Verkäuferinnen schufteten schwer, aber: „Es macht richtig Spaß!“

Es ist spannend wie vor einem Stallwag. Die Geschäfte der Stadt sind geschlossen - doch hinter Türen und zum Teil noch verhängten Schaufenstern herrscht einiges Treiben. Hier läuft der Countdown für den „großen Tag“. Hier wird auf Hochglanz poliert und mit neuem Sentiment ausgestattet. Aus Kisten und Kartons quellen kunterbunte neue Waren. Im Süßwaren-Geschäft am Finsischen Platz werden „Rittersport“-Tafeln (aus Saalfeld) zu 1,46 DM in noch halbleere Regale gepackt, während sich in den Hinterzimmern „alte“ Toppackungen für die laufende Inventur stapeln. „Unser Großhandel hat pünktlich geliefert, nun warten wir gespannt auf die Ware von drüben“, meint Leiterin Birgit Augustin. Optimismus auch bei den Verkäuferinnen der Kosmetik-Shops Ringstraße. Jade, Aster sind schon da, jetzt fehlen nur noch 4713, Nivea und Palmolive. Die Regale blitzen, wir sind bereit! sagt ChefIn Gabriele Szabo und kniet sich voller Eifer zur Inventur wieder zwischen Roller und Sprays hiesiger Produktion, die ebenfalls ihre Chance erhalten sollen. Einem Ameisenhaufen gleicht das Centrum-Warenhaus. Auch hier sind die fast 1000 Mitarbeiter Tag und Nacht zehn, zwölf und mehr Stunden auf dem Beinchen, wischen, stapeln, saugen, polieren, zählen, pressen aus und um. Generalinventur. Heute und morgen werden die nagelneuen Waren en gros einestiert, die Lager sind voll. Als allererstes präsentieren sich schicke West-Kinderwagen (zwischen 400 und 600 DM). Laufend melden sich neue Firmen aus der Bundesrepublik mit ihren Offerten, während manche DDR-Betriebe vor dem 1. Juli kaum mehr die Kurve bekamen. Rund 70 Prozent der etwa 70 000 Centrum-Artikel - jedenfalls sind „made in West“, die weitaus meisten kommen von Karstadt. „Von jetzt an wird die Arbeit erst richtig Spaß machen“, meinen die Verkäuferinnen einhellig und lassen die Freispalten zuallen. Die alten Ausflüchte „Ham wir nich, wissen wir nich, kriegen wir auch nich rein“ dürften künftig der Vergangenheit angehören. Auch Kaufhausdirektor Gerold Rölke freut sich auf den Start: „Die Leute werden staunen!“ Mit 30 000 bis 40 000 Kunden rechnet er am Montag. „Die meisten werden sicher erst mal gucken und dabei einige neue Stände finden.“ Zum Beispiel „Fix-Foto“, wo Filme in 45 Minuten entwickelt werden. Doch nicht nur da soll es fix zugehen: Überall sind moderne Kassen installiert, mit denen es leichter kassieren läßt. Apropos: 100 000 DM Wechselgeld liegen schon im Tresor bereit!

Alle Geschäfte stellten quasi über Nacht oder besser übers Wochenende ihr Angebot um. Im Vorfeld hatten die Händler deshalb gut zu tun. Viele Ostprodukte raus, Westware rein, Preisschilder beschriften.

Otto-Buchwitz-Straße „Sie sind wie ein Heuschrecken-Schwarm“

Auch die Läden in Dresdens Neustadt präsentierten sich über Nacht in westlichem Flair mit verführerischem Angebot. Im Lebensmittelladen auf der Otto-Buchwitz-Straße lassen die Käuferchlangen die Verkäuferinnen nicht die kleinste Verschonungspause. Mittags stehen rund 80 Kunden an der Kasse. „Die Leute sind wie ein Heuschrecken-Schwarm“, sagt Leiterin Angelika Schulze (47). Sie lacht. Freude über guten Umsatz: Gerade ist das Bier (79 Pfg.) ausgegangen - 3.000 (!) Büchsen weg. Hochbetrieb auch in der Sportboutique von Rainer Barthel (49). Luftmatratzen (20 DM), Fahrradhosen und -trikots (59 DM) waren die Hits. Weniger glücklich war Karin Wauer (49), Leiterin des Lebensmitteladens auf der Albaumstraße. Sie sah eine Katastrophe auf sich zukommen: „Wir haben nichts mehr am Lager, um Regale nachzufüllen. So kommen wir bis zum Abend nicht über die Runden.“

Webergasse Die Männer kauften sich neue Schuhe

Im Herrenschuh-Geschäft an der Wallstraße gab es schon mittags viele leere Regale! „Wir haben mehr als gedacht verkauft“, berichtet ChefIn Renate Hammermüller, ich habe ich geglaubt, die Männer sparen auf ein Auto.“ Doch fast jeder, der ein Paar Schuhe probierte (zwischen 15 und 99,90 DM), nahm sie auch. Schließlich sind Schuhe jetzt viel billiger (früher bis 300 Mark). Nun müssen Vertreter von Götz aus Hamburg anreisen, damit die im Lager reichlich vorhandene Ware neu ausgestellt werden kann... Leere Fächer auch im Lebensmittelgeschäft Webergasse. Pudding, Öl, Essig fehlten.

Ernst-Thälmann-Straße 30 Flur-Garderoben und ein weißes Doppelbett

Wie durch ein Wunderland schoben sich die Kunden im Erdgeschoss des „Infecta“ auf der Thälmannstraße. Blumenvasen, Glaskrüge, Puppen, Lampen, Teller, Schüsseln, Spiegel - Nippes, soweit das Auge reicht. Das gab's hier noch nicht. Nebenan in der Möbelabteilung ein Staunen und Raunen, besonders um das weiße Doppelbett (590 DM) und die rund 30 (!) Flurgarderoben. Mitarbeiterin Martina Zimmerer: „Ein solches Verkaufsfeld bei der Auswahl, ich kriege immer noch eine Gänsehaut!“ Neugierig waren auch die Kunden im Schmuckgeschäft „Juwel“, vor allem auf die 30teilige Besteckgarnitur (versilbert oder silber) zwischen 1300 und 5000 DM. Gekauft aber hat sie noch keinen... Markenjeans zu 66 DM, Baumwollhemden um 30 DM und T-Shirts ab 9 DM gingen im „Jeans-Palast“ reißend weg. Knüller im „Juwel“-: Die 30teilige versilberte Besteckgarnitur von „Wilkins“ (80er Auflage) zu 1314 DM



FOOD SARDA VIAGGIO ... das kleine sardinische Kaufhaus!

Frisch und lecker
Wir sind DER Weinhändler sardischer & italienischer Weine und Spirituosen und bieten Ihnen das breiteste Angebot Deutschlands zu Spitzenpreisen! Auch Feinkostspezialitäten, wie z.B. Olivenöl, Artischocken und spezielle Marmeladen können Sie bei uns erwerben.
Und in unserer Osteria bekommen Sie leckere, frische Speisen und Getränke aus Sardinien und Italien.
Kostenfreie Weinverkostung am 13. Juni
Wir laden wir Sie von 12-17 Uhr herzlich in die Osteria Porto Cervo ein!
Sie finden uns
01099 Dresden · Königsbrücker Straße 96 Zeitenströmung · Haus 29
fon 0351 2171 74 74 · info@foodosarda.eu · www.foodosarda.eu
ciao@osteria-porto-cervo.de · www.osteria-porto-cervo.de
Wir sind für Sie da
Feinkostverkauf: Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr · Sa. 12:00-15:00 Uhr
Osteria (Restaurant): Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr · Do./Fr. 11:30-22:00 Uhr · Samstag 12:00-22:00 Uhr
Donnerstag- & Freitagabend und Samstag ganztägig nur mit telefonischer Tischreservierung!
Außer-Haus-Bestellungen & Einkäufe nehmen wir gern täglich ab 11.30 Uhr telefonisch oder per Mail entgegen!



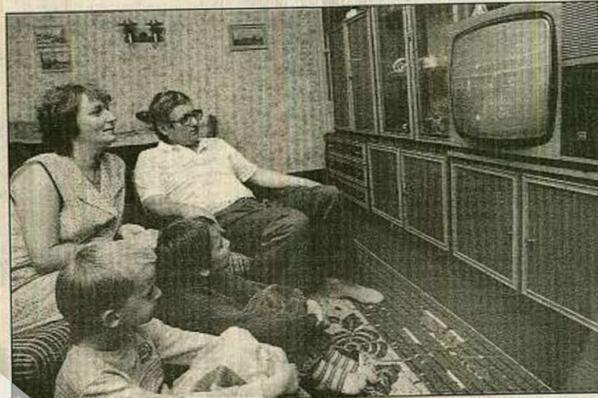
Herzlichen Glückwunsch
ZU 30 JAHREN
DRESDNER MORGENPOST

apetito catering B.V. & Co. KG
Bonifatiusstraße 305 | 48432 Rheine
info@apetito-catering.de | www.apetito-catering.de

Keine Stadt hat soviele Kabel

Dresden ist die Stadt mit den meisten Kabelanschlüssen in Deutschland. 60 Prozent aller Haushalte sind per Kabel an Gemeinschaftsantennen angeschlossen. In Stadtteil Görsitz mit seinen 40 000 Einwohnern empfängt fast jeder Bürger neben DFF1 und 2 zwischen fünf und zehn private Sender über Antennenanlagen auf den Wohnblöcken. In anderen Wohngebieten kann zumindest RTL, Sat 1 und 3sat empfangen werden.

Mit viel Glück und bei günstiger Wetterlage empfangen Dresdner in hochgelegenen Wohngebieten im Osten der Stadt ARD aus Berlin. ZDF ist auch dort kaum möglich, weil ein starker tschechischer Sender auf Kanal 33 hegt.



Joachim Lange (47) freut sich über die vielen WM-Übertragungen im DFF. Aber seine Frau Regina (42) und die beiden Nachbarkinder sind sauer, daß sie die vielen Filme auf ARD und ZDF nie sehen können. Foto: Ackermann

Im Juni 1990 hieß das Fernsehen der DDR schon DFF, also Deutscher Fernsehfunke. Aber viele Menschen wollten lieber Westfernsehen gucken. Doch im sogenannten „Tal der Ahnungslosen“ konnten manche nur mit Glück und Wetter ARD und ZDF schauen.



Für dieses Gehalt würde heute kein Rathaus-Chef mehr ins Büro kommen. Herbert Wagner, hier Mitte Juni 1990, regierte Dresden in der spannenden Phase des Umbruchs. Dank MOPo wissen wir: Er fuhr Lada und bevorzugte den Betriebsurlaub im Campingwagen.

Do Swidanja! Im Sommer 1990 fiel die Entscheidung, dass sich der Unterricht auch in Sachsen neu aufstellt. Russisch als Pflichtfach fiel weg, die ungeliebte „Stabi“, also Staatsbürgerkunde, war schon aus dem Lehrplan getilgt.

Der neue OB: Für 2 350 Mark im Dauereinsatz

Interview mit Dr. Wagner über Dresdens Pläne und ein paar private Dinge

Drei Wochen residiert er nun im Rathaus, Dresdens neuer Oberbürgermeister Dr. Herbert Wagner. Sein Anzug ist noch derselbe wie beim Amtsantritt und wie schon davor. „Wir sind einfach noch nicht zum Kauf eines neuen gekommen“, sagt Frau Pia, die in der Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung eines 56-jährigen alten Mietshauses jetzt allein mit den Kindern Christiane (12) und Daniel (9) ist. Wenn der 41-jährige OB „täglich so kurz vor Mitternacht“ mit dem Dienst-Lada nach Hause kommt, schlafen die Kinder längst. Sein Arbeitstag für die rund 500 000 Dresdner Bürger beginnt früh um 7.00 Uhr. Peter Redlich, Redakteur der „Dresdner Morgenpost“, sprach mit dem ersten Mann der Stadt.



OB Herbert Wagner

Dresdner Morgenpost: Wie verkraften Sie Ihr Amt physikalisch?
Wagner: Ich versuche wenigstens, noch zu schlafen. Ein Wochenende über nicht.
Es heißt, daß Sie nun noch einen Berater aus Stuttgart bekommen?
Wagner: Nicht für mich. Für Finanzsekretär Gerd Mädrer.

sitzen allerdings nicht viel mehr als ihre Visitenkarte. Ich möchte wirkliche Fachkräfte, die möglichst parteilos sind und für längere Zeit – das muß nicht in Dresden sein – meiner Mannschaft berstend zur Seite stehen. Ich finde dieses Prinzip gut. Die Berater können wir zurücklocken, die Leipziger und Chemnitzer ihre Bürgermeister nicht.
„Was wird sich schnell in Dresden ändern, verbessern?“
Wagner: Ein Beispiel: Der Umweltverschmutzer Kraftwerk Mitte soll noch in dieser Legislaturperiode geschlossen werden...
Das wird innerhalb vier Jahre, vielen

zicher zu lang...
Wagner: Es gibt noch keine andere Lösung.
Was wird sich schneller ändern?
Wagner: Ende des Monats wird die Bebauungsplanung für die Stadt stehen. Wir werden Ausschreibungen, z.B. für den Fußgänger, veranlassen.
Unter Häusler-Agide?
Wagner: Wir wollen unter der Schirmherrschaft der Stadt den Wettbewerb ausschreiben – nach dem 1. Juli. Dann dann haben wir die D-Mark, um selbst bezahlen zu können. Vorher müßten wir uns finanzieren lassen – beispielsweise von der Hausier-Gruppe.

„Im Sommer mit Familie zum Zelten nach Rügen“

Volkswagen-Verkauf. Stört Sie das?
Wagner: Ich verdiene 3 350 Mark brutto plus 800 Mark Aufwandsentschädigung. Soviel hatte mein Vorgänger auch. Mich hat gewundert, daß als eine der ersten Entscheidungen in der Volkammer die über die eigenen Bezüge fiel.
Von Dienstreisen halten Sie wohl nicht so viel wie Ihr Vorgänger?
Wagner: Ich habe Bindungen nach Barcelona, in die USA, Hamburg und

Stuttgart. Im Interesse der Stadt möchte ich wenigstens die nächsten zwei Monate hier bleiben. Reisen ist nicht das wichtigste. Trotzdem muß ich sagen, daß Wolfgang Bergfelder für das Image der Stadt, für das Interesse der ausländischen Industrie an Dresden viel getan hat.
Wenn Sie die Zeit finden. Wohin würden Sie in Urlaub fahren?
Wagner: Ich habe noch von meinem alten Betrieb den mir zugesprochenen Urlaubssplatz auf der Insel Rügen. Ein Campingwagen mit Vorrat für Ende Juli, Anfang August. Vielleicht kann ich dort ein paar Tage mit meiner Familie verbringen.
Und was wünschen Sie sich denn auf dem Mittagsplatz?
Wagner: Böhmische Knödel. Aber ob das beim Zelten gelingt!

ANZEIGE
Biete 1000m² Land an Hauptstraße, Stadtrand Dresden, Chiffre A0004

Russisch-Pflicht und Wehrkunde weg

Alles, was im neuen Schuljahr auf die Dresdner Schüler zukommt, muß und wird nicht so bleiben. Freiheit wird groß geschrieben – Freiheit auch zum Ausprobieren. Das starre Festhalten an der Einheitschule ist vorbei. 1990/91 wird es auch Gymnasien und Gesamtschulen geben. Und an mehreren Schulen werden von 9. Schuljahr Leistungsklassen gebildet, um den Schülern den Weg zum Abitur zu erleichtern.

● **Weniger Stunden**
Für die Abo-Schützen der ersten Klasse wurden 19 Stunden in der Woche festgesetzt. In den höheren Klassen darf es pro Woche höchstens 30 Stunden Pflichtunterricht geben. Früher waren es oft mehr. Der Sonabend bleibt schulfrei.

● **Neue Fächer**
Der Unterricht in Staatsbürger- und Wehrkunde wurde bereits abgeschafft. Stattdessen gibt es ab der 7. Klasse pro

Woche eine Stunde Gesellschaftskunde. Für die Praktische Arbeit in den Betrieben werden neue Konzepte entwickelt.

● **Fremdsprachen**
Mit Russisch als Pflichtfach ist es endgültig vorbei. Ab der 3. Klasse können sich die Schüler die erste Fremdsprache je nach Möglichkeiten der Schule selbst aussuchen. In zunehmendem Maße Spezialschulen beginnt der Fremdsprachen-Unterricht schon in der 3. Klasse (2. Sprache ab 5. Klasse).

● **Neue Schulbücher?**
Neue Lehrbücher wird es noch nicht geben – das ist besonders für Geschichte, Deutsch und Gesellschaftskunde problematisch. Darum dürfen die Lehrer jetzt selbst entscheiden, welche Stoffe sie einzeln weglassen lassen und welche sie selbst neu erarbeiten.

● **Hort freier**
Der Hort bleibt erhalten. Aber die Kinder sollen mehr Freiraum bekommen. Von der 2. Klasse an dürfen die Kinder selbst über ihren Tagesablauf entscheiden.

● **Essen teurer**
Der Zuschuß zum Schulsessen wird gestrichen. Die warme Mahlzeit kostet dann etwa zwei Mark (bisher 0,50 DM).

Druschba Towarisch, Freundschaft Genosse! Zwar war die Deutsch-Sowjetische Freundschaft Weihnachten 1990 längst Geschichte. Viele Sachsen aber unterstützten die Rotarmisten in ihren Kasernen, brachten Geschenke.

90 000 Sowjetsoldaten noch in Sachsen - Dresdner helfen ihnen

Pakete für Menschen, die in der Fremde feiern – bei uns

Sie müssen Weihnachten und Neujahr in der Fremde verbringen, oft getrennt von der Familie, sogar Dienst schieben – rund 90 000 sowjetische Soldaten, die noch in Sachsen stationiert sind. Aber jetzt können sich viele Rotarmisten doch freuen, denn immer mehr Menschen bringen ihnen Geschenke: Obst, Wurst, Stollen und Süßigkeiten.

„Die russischen Soldaten sind doch auch nur Menschen. Sie sind wirklich mies dran, werden schlecht versorgt“, sagt Diakon Holger Richter aus Zethain bei Riesa. Gemeindeglieder hatten die Idee, seit einer Woche wird gesammelt. „Im Pfarramt stapeln sich schon mehr als 150 Pakete“, freut sich der Diakon.

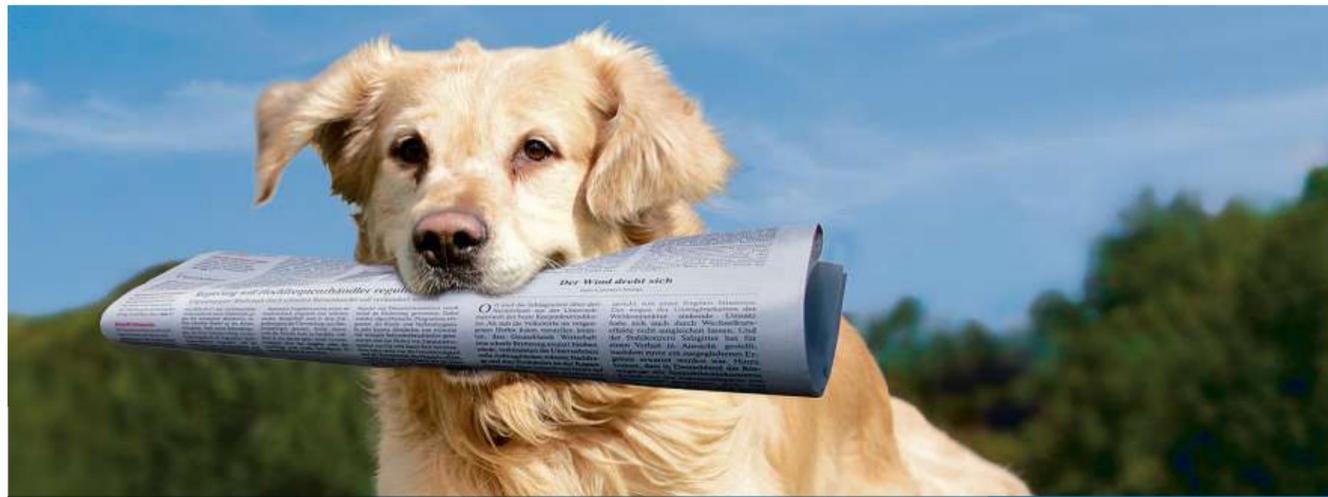
Auch in anderen Garnisonen rollt die Welle der Hilfsbereitschaft: Im Lazarett Schölkau/Königsbrück verteilten ein Firmenchef und der Landrat des Pärzener Kreises Sigmaringen (Baden-Württemberg) 200 Pakchen, viele Einzelspender sandten Obst und Medikaamente. Der CDU-Kreisverband „Konstanz (Baden)“ schickte einen Brummi mit 800 Geschenken nach Rottenburg (Kreis Niesky) und Dresden. Zur Verfügung sowjetischer Soldaten in Chemnitz stiftete eine Bäckerei 1500 Christstollen.

In Dresden sammelten beispielsweise die Firmen „Wertbund“ und „bauband Sachsen“ Geschenke, die am 11. Dezember an Soldaten und Kinder der Garnison übergeben werden.

Wer sein Päckchen allerdings persönlich an der Kasernempforte abgeben wollte, hatte mitunter Pech. Hausfrau Gabi Weichert aus Dresden: „Ich wurde höflich abgewiesen. Man dürfe nichts annehmen. Auch drei Streifen Soldaten auf der Buchwitz-Straße sagten: Leider, wir sind im Dienst. Glücklicherweise traf ich kurz darauf eine Gruppe Soldaten, die es zuließ. Die jungen Burschen haben sich riesig gefreut!“



Freute sich über das Lebensritual von Gabi Weichert: Soldat Andrej Turschob (19). Auch in Chemnitz (st. Foto) erhielten Rotarmisten Stollen, Obst, Zigaretten. Diakon Holger Richter und Ehefrau Gertrude aus Zethain (Foto rechts) mit „Soldaten-Päckchen“.



WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM UND BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH FÜR DIE HERVORRAGENDE ZUSAMMENARBEIT.

Palm Zeitungsdrukpapier aus 100 % Altpapier
Palm News
Palm Print 68
Palm Top 68 | Palm Top 60



PAPIERFABRIK PALM GMBH & Co. KG
NEUKOCHEN 10 | 73432 AALEN
TELEFON +49 7361 577-0 | TELEFAX +49 7361 577-298
www.palm.de

JETZT MITMACHEN!

GEMEINSAM GENIEßEN UND ZUSAMMEN FREIBERGER MINI-BIERBANK GEWINNEN.

TEILNAHME AB 18 JAHREN | TEILNAHMESCHLUSS: 15.07.2020

INFOS UNTER WWW.MEIN-BIER-DEIN-BIER.DE



Schöne Evelyn wurde die erste Miß Sachsen

Zwickau – Es war wie bei einem Heimspiel – unter stürmischem Jubel wurde im Zwickauer Konzert- und Ballhaus die bildhübsche Evelyn Schiedlatzek (17, Mitte) aus Zwickau zur ersten „Miss Sachsen“ gekürt. Strahlend posierte sie mit Vize-Miss Katrin Wenzel (20, links) aus Königsbrück und der Drittschönsten, Sandra Gleisberg (16) aus Hainichen), fürs Sieger-

Zwar gab es auch Ende der 80er-Jahre erste Schönheitswahlen in ostdeutschen Städten. Doch Sachsens Premieren-Miss wurde erst im September 1990 gekürt. Übrigens: Die schöne Evelyn verpasste wenige Tage später bei der Wahl zur ersten und letzten Miss DDR nur knapp das Krönchen, wurde Zweite.

foto. Die blonde Evelyn mit den blauen Augen (1,68 Meter, 51 Kilo) schlug 14 Konkurrentinnen aus dem Feld: „Eigentlich wollte ich nach dem Abi am Konservatorium Gesang studieren – aber jetzt hoffe ich doch mehr auf eine Karriere als Fotomodell.“ Und auf die Wahl der ersten „Miss DDR“ (21. September in Schwerin).
-reu/ Foto: Kretschel

Ein Los, das dieser Tage viele Menschen traf. Auch Schauspielstars wie Gojko Mitic blieben nach dem Mauerfall von der Arbeitslosigkeit nicht verschont. Erst später sollte er wieder Rollen bekommen.



Unser berühmtester Indianer arbeitslos

Berlin – Jahrzehntlang tritt Gojko Mitic (50) über Leinwand und Bildschirm – er war der beliebteste DEFA-Indianer der früheren DDR. Mitic spielte die Hauptrolle in zwölf Indianerfilmen; die Hauptrolle: Weisse Feder, Chingachgook, Tokieitoh und Ulanana. Aber jetzt ist er arbeitslos – niemand will dem beliebten „Old Gojko“ mehr eine Rolle geben, berichtet die illustrierte „F.F. dabei“.
Weiter letzte Seite



Waren das noch Zeiten, als Sex-Expertin Erika Berger (2016 verstorben) den Altmarkt füllen konnte und dazu das Tutti-Frutti-Ballett tanzte. Dabei konnten im September 1990 nicht mal alle Sachsen den Privatsender RTL plus überhaupt empfangen.

Altmarkt: Sex-Beraterin Berger von Fans bestürmt

Fernsehen zum Anfassen gab's gestern auf dem Altmarkt. Der Privatsender RTL plus, seit vier Wochen auf DDR-Tour, präsentierte seine beliebtesten Sendungen. Rund 1 500 Dresdner kamen – und feierten ihre Stars. Absoluter Höhepunkt der vierstündigen Show war der Auftritt von Harry Wijnvord, Moderator der Gewinnshow „Der Preis ist heiß“. „Harry, Harry“, riefen hunderte begeistert, als er auf die Bühne kam. Sex-Beraterin Erika Berger wurde fast von der Bühne gezerrt. Vier Kandidaten aus dem



Erika Berger berät die Zuschauer von RTL plus per Telefon in Sachen Liebe. Die begeisterten Fans auf dem Altmarkt reißen ihr die Autogrammkarten aus den Händen. Foto: Reto Zempel

Sex-Shop: Dessous sind die Renner

Fortsetzung von Seite 1
„Dessous sind die Renner, bei mir sind sie ausverkauft. Und die Hersteller kommen mit dem Lieferricht nicht mehr nach“, sagt Sex-Shop-Besitzer Ulrich Poschmann (30). Ein halbes Dutzend solcher Läden gibt es schon in Dresden. Den von Poschmann an der Leipziger Straße erst seit wenigen Wochen. Auf 12 Metern Regalwand locken Video-Cassetten: „Wonneproppen – 88 voluminöse Minuten“ kann für 3 Mark pro Tag ausgeliehen werden. Das Zeichentrick-Video „Schneeflittchen“ ist schon für eine Mark zu haben.

Drei Herren stehen vor den Regalen, blättern schweigend in „Teenage School Girls“ oder „Love Games“, das Heft zu 14,80 Mark. Ob sie häufig hierherkommen? „Nein, ich bin zum ersten mal hier“, versichern alle Kunden der Morgenpost. Aber eine Männerdomäne sind die neuen Läden nicht. „Jeder fünfte Kunde ist eine Frau“, sagt Holger Feige (32) von der Multi-Video-Show an der Kesselsdorfer Straße. Eine von ihnen ist Kerstin Hermann (27) aus Chemnitz. „Ich gehe in Sex-Shops, weil es dort Sachen gibt, die wir im Osten bisher nicht kannten, lustige Kondome beispielsweise.“ Die hat Feige für jeden Geschmack im Angebot: mit Bananen-, Erdbeer oder Pfefferminzaroma, 20 Stück für 21,90 Mark.

Das Wissen des Sex-Experten ist bei den Kunden gefragt: „Besonders die Herren wollen schon mal wissen, was man tun kann, wenn es im Bett nicht mehr richtig läuft.“ Da empfiehlt Feige „Keine Angst vor der Liebe“, 167 Seiten für 19,80 Mark oder die „Penisex Tropfen“ für 24,80 Mark. Feige: „Die funktionieren todsicher!“
la/rad



Aufregende Wäsche ist der Hauptziehungspunkt in den Sex-Shops.

Dresdens Äußere Neustadt: Sanierung für 1,8 Milliarden?

Die ersten Gerüste sind schon da • Charakter soll erhalten bleiben

„Wenn die Äußere Neustadt saniert ist, gibt es dort die schönsten Wohnungen der Stadt“, sagt Helmar Schulze, amtierender Leiter des Wohnungsamts Dresden. Die ersten Baugerüste stehen schon: In der Pulsnitzer Straße 10 werden Dach und Fassade des reich verzierten Hauses gesichert, das vom Verfall bedroht ist. Drei Millionen Mark hat der Hamburger Senat bereitgestellt.

darüber sind sich alle einig. „Die finanziellen Mittel der Stadt sind knapp“, sagt Stadtentwicklungsdezernent Ingolf Roßberg. Er überlegt deshalb, Wohnungen zu verkaufen. Verkäufe im großen Stil kommen für Roßberg allerdings nicht in Frage: „Es gibt bundesdeutsche Firmen, die haben da den Kahl-schlag vor.“ Er möchte den Charakter der Äußeren Neustadt als Wohngebiet mit kleineren Gewerbebetrieben, Geschäften und Kneipen unbedingt erhalten. „Wir schlagen vor, daß Mieter die Häuser entweder kaufen oder sie selbst renovieren und die Kosten mit der Miete verrechnen“, sagt Helmar Schulze, „oder man verkauft einzelne Häuser an westdeutsche Investoren.“



„Rasselbände“ in der Pulsnitzer Straße.

Doch das ist erst der Anfang: Wohnungsamt, Stadtentwicklungsdezernent und Baudezernent arbeiten an einem Sanierungskonzept für die gesamte Äußere Neustadt, also für das Gebiet zwischen Bautzener Straße, Otto-Buchwitz-Straße, Bischofsweg und Friednitzerstraße. Die Bauarbeiten müssen schnell beginnen, denn der Zustand der Häuser ist traurig: Von den 7.934 Wohnungen stehen 1.150 leer, 537 sind bewohnt, obwohl sie eigentlich von der Bauaufsicht oder der Hygieneinspektion gesperrt sind. Die gigantischen Kosten

können zur Zeit nur geschätzt werden: „Pro Wohnung kostet die Rekonstruktion mindestens 100.000 Mark“, sagt Baudezernent

Berichte von Marianne Wellershoff, Johann Grolle (Text), Günter Ackermann und Siegfried Thielert (Fotos)

Reinhard Keller, „dazu kommen insgesamt 500 Millionen Mark für Kanalisation und Leitungen für Wasser, Strom und Gas. Die Modernisierung der Heizungen wird auch nochmal 500 Millionen kosten.“ Insgesamt 1,8 Milliarden Mark. Privates Kapital muß her –

Generationswechsel gesichert ✓



für ein sicheres Zuhause!

Wir zeigen Gesicht für Qualität:



www.baum-sicherheitstechnik.de

Leipziger Straße 52 – 01127 Dresden
Telefon (03 51) 8 49 80 05

seit 1996 gemeinsam mit Dynamo

Trabbi konnte sich sehen lassen

Als erster Wagen schaffte er die neue DEKRA-Prüfung in Dresden



Der erste Trabbi hat den Test bestanden; DEKRA-Ingenieurin Gundula Schilling (31) klebt die neue Prüfplakette auf das Nummernschild. Der vier Jahre alte Wagen ist prima in Schuß.

War's die „Spanische Fliege“, scharfe Filmchen oder heiße Dessous? In der Nachwendzeit schossen Sex-Shops in vielen Stadtvierteln aus dem Boden. Und die schlüpfrige Ware fand reißenden Absatz.

Ein bisschen verrückt ist das schon. Das erste Westauto fiel am 1. Oktober 1990 durch den TÜV. Dafür bestand der blaue Trabant 601 die Prüfung ohne Murren. Viele Gebrauchtwagen aus den alten Bundesländern fanden seinerzeit im Osten neue Besitzer. Leider handelte es sich dabei oftmals um altersschwache und überbeuerte Vehikel.



SUPERFLY AIR SPORTS DRESDEN

Am 11.06.2020 ist es soweit.

Wir öffnen wieder.



Siemensstraße 9
01257 Dresden

6:5! Elfer-Krimi

**DRESDNER
MORGEN
POST**



DER HELD
Dresden - Unglaublich, diese Dresdner - unglaublich Ronny Teuber: Dynamos Torwart war der Held beim EC-Spiel in Malmö. Als es nach 120 Minuten immer noch 1:1 stand (Hinspiel 1:1), mußte das Elfmeterschießen entscheiden. Teuber hielt den ersten Strafstoß, Gütschow verwandelte den entscheidenden zum 6:5. Hoffentlich zieht Dynamo für die dritte Runde das große Los.
Sport ab Seite 16

Donnerstag, 8. November 1990 · 60 Pfennig
Nr. 128/90 · Redaktion: (0051) 48 64 826 · Anzeigen: (0051) 48 64 817

Die vorentscheidende Szene: Nach Perssons plaziertem Schuß wehrt den ersten Elfer ab. Das langte, weil seine Kameraden fünfmal sicher verwandelten.

Dynamo weiter

Tagesschau

Munitionsberg

Strausberg - Die NVA hinterließ 300 000 Tonnen Munition. Der größte Teil soll vernichtet werden, sonst müßte die Bundeswehr nach „jahrzehntelang damit schießen“, sagte ein Bundeswehr-Sprecher.

Kinderkuren bleiben

Berlin - Heilverfahren und vorsorgende Kuren für Kinder gehören ab 1991 zu den medizinischen Leistungen für Bürger in den neuen Ost-Ländern. Anträge gibt's bei allen Kreisverwaltungen der Sozialversicherungen.

Bahnfahren zu teuer

Bonn - Eine Fahrt mit der Bahn in den alten Bundesländern ist sicher, aber zu teuer, ergab eine Umfrage unter 1 100 Bundesbürgern.

Modrow will bleiben

Berlin - Meldungen über einen Rücktritt des früheren Ministerpräsidenten Hans Modrow beruhen auf einem „Mißverständnis“, erklärte PDS-Sprecher Brie.

25 % mehr Heizöl

Eschborn - Die Nachfrage nach Heizöl und Benzin war in den ersten acht Monaten des Jahres um ein Viertel höher als im Vorjahreszeitraum, teilte das Bundesamt für Wirtschaft mit.

Schüsse auf dem Roten Platz

Moskau - Zwischenfall bei der gestrigen Oktoberparade in Moskau: Ein Arbeiter (38) aus Leningrad schoß auf dem Roten Platz zweimal aus einer Flinte mit abgesehenem Lauf in die Luft - 200 Meter entfernt von Gorbatschow, der am Lenin-Mausoleum Blumen niederlegte. Verletzt wurde niemand. Der Schütze wurde überwältigt. Einen Attentatsversuch schloß der KGB aus. Seite 2

Irak: Brandt holt 100 deutsche Geiseln raus

Bagdad - 120 Geiseln, darunter 100 Deutsche, können den Irak verlassen. Das ist das Ergebnis eines zweieinhalbstündigen Gesprächs zwischen dem Friedensnobelpreisträger und Altbundeskanzler Willy Brandt (Foto) und Iraks Präsident Hussein. Zur Zeit werden 400 Deutsche festgehalten, darunter 70 bis 80 als „menschliche Schutzschilde“ an strategisch wichtigen Orten. Seite 2



Semper-Oper 3 Spitzendirektoren in einer Woche

Dresden - Toll! Drei Weltstars in 8 Tagen an der Semper-Oper. Heute dirigiert Professor Georg Alexander Albrecht (Hannover) den „Rosenkavalier“. Am 12. und 13. November kommt Seiji Ozawa (Chefdirigent Boston Symphony Orchestra) und am 15. der Österreicher Robert Paternostro („La Bohème“). Seite 8

Dresdner spielen und spielen

Größter Lottogewinn - 6,5 Millionen zu holen

Dresden - Das Lottofieber packt auch die Dresdner: Sie spielen und spielen, mit gutem Grund. Schon seit sieben Wochen hat kein Tipper in den neuen Bundesländern alle sechs Zahlen des Spiels „6 aus 49“ richtig geraten. Mittlerweile liegen insgesamt 6,5 Millionen Mark im „Jackpot“ (so nennt man die Summe, die sich im Geldtopf ansammelt). Sie warten auf einen Gewinner. Weiter Seite 5.

30
Jahre
**DRESDNER
MORGEN
POST**

Wir schreiben den 8. November 1990. Am Tag danach jährt sich zum ersten Mal der Mauerfall. Ein Festtag für alle Deutschen. Schon am Abend zuvor aber hatten die Dynamo-Fans Grund zum Jubeln. Im Elfmeterschießen gelang im schwedischen Malmö das Weiterkommen im Europapokal der Landesmeister, heute die Champions League. Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass es bis heute der allerletzte EC-Sieg der Schwarz-Gelben bleiben sollte. Die fantastische internationale Bilanz von Dynamo Dresden endete wenige Wochen später jäh. Keiner weiß, wann sie eine Fortsetzung findet. Denn die Fans haben ja einen Traum ...



**BAUSERVICE
JÖRG MORTAG**

DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS BAUEN

**Am Dorngraben 1
01239 Dresden**

Telefon: (0351) 27 04 63 22

Fax: (0351) 27 04 63 23

Funk: 01 72-2 61 65 22

E-Mail: bauservice-mortag@gmx.de